

Saison 1964-65

Kreisklasse

7. Platz



Freundschaftsspiele im Nordharz

VfL 1911 Seesen — Goslarer SC 08	6:1
VfL Oker — TSG Bündheim/Schlewecke	7:4
SC 18 Harlingerode — SV Schladen	8:0
Goslarer SC II — SV Upen	3:2
Eintracht Wolfshagen — SV Engelade	6:2
VfR Langelsheim — TSV Zellerfeld	3:5
MTV Goslar — Sport-Club Gitter	8:3
VfL Salder II — TSV Immenrode	2:2

Fast zweistellig in Harlingerode

Die Bezirksligaelf des SC Harlingerode setzte in ihrem ersten Freundschaftstreffen gegen den Kreisklassenvertreter SV Schladen die beiden Neuzugänge aus Schlewecke, die Außenläufer Lutile und Blome, ein, die gut einschlügen. Wenn auch die Schladener im Felde wie vor den Toren eine höchst untergeordnete Rolle spielten, darf ihnen bescheinigt werden, daß sie sich in keiner Phase des sportlich fair geführten Treffens auf Mauertaktik verlegten, vielmehr bis zum Schlußpfiff immer wieder um eine Resultatverbesserung bestrebt waren. Bei den Harlingerödern machte sich das intensive Vorbereitungstraining der voraufgegangenen beiden Wochen vorteilhaft bemerkbar. Ihre starke Kondition spielten die Bezirksligavertreter nach der 2:0-Pausenführung (Tore durch HL Morgenthal und HR Köchel) in der Schlußhälfte aus, in der die Harlingeröder noch ein weiteres halbes Dutzend Volltreffer erzielten. Der in den Angriff gewechselte Heibei schoß Nummer 3, Morgenthal folgte mit zwei weiteren Toren, dem Köchel das 6:0 anreichte. Die schönsten Tore gab es zum Schluß durch LA Frickes 7:0 aus dem Liegestütz und durch Morgenthals Alleingang zum 8:0, als er zwei Gegenspieler geschickt ausmanövriert und placierte in die kurze Torecke geschossen hatte.

Sport in Schladen

Fußball

In einem Freundschaftsspiel trennten sich die I. Herren des SV Schladen und die Bezirksklassenelf des TSV Gielde 1:1 (Halbzeit 0:0). Während in der 1. Halbzeit die Gastgeber die besseren Torgelegenheiten herausspielten, waren die Gäste in der 2. Halbzeit etwas feldüberlegen. Wenige Minuten vor Schluß schoß Schladen ein zweites Tor, das aber vom Schiedsrichter wegen „Abseits“ nicht gegeben wurde.

Im Vorspiel verlor die Reserve des SV Schladen gegen die gleiche Elf des TSV Gielde mit 0:3.

Die A-Jugend gewann das Rückspiel gegen die Bezirksjugend vom VfL Oker mit 1:0. Die I. Knaben-Mannschaft unterlag beim VfL Oker 1:5 und die II. Knaben-M. mußte in ihrem 1. Spiel gegen Gielde I eine 0:11 Niederlage einstecken.

Am kommenden Sonnabend um 18 Uhr empfängt die I. Herren-Mannschaft Eintracht Braunschweig II zu einem Freundschaftsspiel.

1. Kreisklasse-Termine

23. August: VfL Oker II — ESV Glückauf Goslar, SV Vienenburg II — SV Göttingerode, MTV Astfeld — VfB Dörnten. — **30. August:** MTV Goslar — SV Schladen, SC Harlingerode II — BSV Harzburg II, ESV Glückauf — TSV Lochtum, Göttingerode — STV Werlaburgdorf, Dörnten — Vienenburg II, TSV Immenrode — Oker II, Arminia Klein-Döhren — MTV Astfeld.

6. September: Oker II — Harlingerode II, Harzburg II — Döhren, Vienenburg II — Immenrode, Schladen — Göttingerode, Lochtum — Dörnten, Werlaburgdorf — MTV Goslar, Astfeld — ESV Glückauf. — **13. September:** 1. Kreispokal-Runde. **20. September:** Harzburg II — Oker II, Harlingerode II — Vienenburg II, Döhren — Schladen, Immenrode — Astfeld, Göttingerode — Lochtum, Dörnten — MTV Goslar, ESV Glückauf — Werlaburgdorf. — **27. September:** Vienenburg — Harzburg II, Oker II — Döhren, Schladen — Immenrode, Astfeld — Harlingerode II, Lochtum —

Jm Kreis: MTV Goslar — SV Schladen

Okers starke Reserve in Immenrode / Döhren erwartet Aufsteiger Astfeld

Den drei ersten Auseinandersetzungen zum Meisterschaftsaufstart der 1. Kreisklasse am vorigen Sonntag folgt übermorgen am zweiten Punktspieltag ein komplettes Programm von sieben Begegnungen, in denen die Elf des MTV Goslar im Heimspiel um 15 Uhr den SV Schladen als Gegner erwartet.

Die Goslarer MTVer gelten nicht allein des Platzvorteils wegen als Favoriten, sie verfügen auch rein spielerisch über ein deutliches Plus, so daß die Schladener vor einer Niederlage sehr auf der Hut sein müssen.

TSV Immenrode — VfL Oker II. Beim gastgebenden TSV Immenrode werden Okers Reservisten aller Voraussicht nach auf wesentlich stärkere Gegenwehr stoßen als im voraufgegangenen Heimspiel (4:0 über Aufsteiger ESV Glückauf). Die Auseinandersetzung läßt eine spannungsreiche Partie erwarten. Einen ausgesprochenen FAVORITEN gibt es in Immenrode nicht.

Arminia Döhren — MTV Astfeld. Von den heimstarken Klein-Döhrenern dürfte der Aufsteiger aus Astfeld weit mehr „auf den Zahn“ gefühlt werden als am vorigen Sonntag bei seinem erfolgreichen 4:3-Start gegen die Dörntener Bewegungsspieler. Die größere Routine der Arminen sollte im Endspurt den Ausschlag für einen knappen Erfolg geben.

SV Göttingerode — STV Werlaburgdorf. Das, was die Göttingeröder zum Saisonauftakt in Vienenburg geboten haben, ist nicht dazu angetan, ihnen trotz Platzvorteils gegen den letzten Vizemeister und Kreispokalsieger auch nur die Chance zum Teilerfolg einzuräumen. Die Werlaer gelten als klare Favoriten.

VfB Dörnten — SV Vienenburg II. Die kämpferisch recht starken Aufsteiger aus Vienenburg dürfen von den Bewegungsspielern nicht unterschätzt werden. Nach der unerwarteten 3:4-Niederlage in Astfeld muß der VfB zu Hause schon einiges mehr bieten, wenn er zu den ersten Gewinnpunkten kommen will.

SC Harlingerode II — BSV Harzburg II. Leistungsmäßig besteht zwischen beiden Reserve-Aufgeboten kein nennenswerter Unterschied. Eine im Felde offene Partie ist zu erwarten, in der die Tagesform den Ausschlag geben sollte.

ESV Glückauf Goslar — TSV Lohatum. Nach ihrem derzeitigen Leistungsstand zu urteilen, werden beide Mannschaften in der neuen 1. Kreisklasse einen schweren Stand haben. Der Spielausgang auf dem Jürgenohl-Sportplatz gilt als völlig offen.

Sport-Amtliches

Schiedsrichter für den 29./30. August

1. Kreisklasse (15 Uhr): 4 MTV Goslar — Schladen = Paul, Bündheim; 5 Harlingerode II gegen Harzburg II = Denecke, Vienenburg; 6 ESV Goslar gegen Lohatum = Jordan, Dörnten; 7 Göttingerode gegen Werlaburgdorf = Berkhoff, Dörnten; 8 Dörnten — Vienenburg II = Voges, Immenrode; 9 Immenrode — Oker II = Simon, Harlingerode; 10 Kl.-Döhren — Astfeld = Klein, Goslar.

Kreis: Glatte Sache für MTV

MTV Goslar — SV Schladen 4:0. Der MTV war in einer prächtigen Spiellaune und beherrschte die Gäste aus Schladen während des gesamten Spielverlaufs. LA Prause erzielte die beiden ersten Treffer und HL Weißer stellte den Pausenstand von 3:0 her. Nach dem Wechsel schoß RA Heinz den vierten Treffer für die Turner.

SC Harlingerode II — BSV Harzburg II 2:1. Bis zur Pause lieferten sich beide Mannschaften ein gleichwertiges Spiel. Nach Wiederbeginn drängten die Harlingeröder stark und kamen durch HR Dieber und LA Jacob zur 2:0-Führung. Den Harzburgern gelang zwar der Anschlußtreffer, aber dann hielt die stabile SC-Abwehr dicht.

SV Göttingerode — STV Werlaburgdorf 0:2. Nach gleichwertigem Spiel in der ersten Halbzeit verfügten die Werlaer über die stärkere Kondition und kamen durch Treffer des HR Strauß in der 70. und HL Peter Fricke in der 80. Minute zum verdienten Sieg.

VfB Dörnten — SV Vienenburg II 3:0. Der VfB Dörnten verfügte diesmal über eine gute Kondition und gewann auf Grund der besseren zweiten Halbzeit verdient. Berkhoff verwandelte eine Ecke direkt zum 1:0, Reinecke und Pischke erzielten die restlichen Treffer zum 3:0.

TSV Immenrode — VfL Oker II 3:0. Die TSVer gingen aus dieser fairen Partie als verdiente Sieger hervor, da sie druckvoller operierten. LA Schneider war in der ersten Halbzeit zweimal goldrichtig zur Stelle und besorgte die 2:0-Führung. Den dritten Immenröder Treffer steuerte MS Reetz in der 70. Minute bei.

Arminia Döhren — MTV Astfeld 3:1. Diese Begegnung hatte eine ungewöhnlich harte Note durch die Astfelder erfahren. Zudem hatte der Schiedsrichter das Spiel nicht in der Hand, so daß RA Beims in der 84. Minute mit einem Beinbruch vom Platz getragen werden mußte. Astfeld führte verdient mit 1:0, doch Beims erzielte noch vor der Pause den Ausgleich. Zum 3:1-Sieg steuerte Döhrens MS Behnstedt in der zweiten Halbzeit zwei Treffer hinzu.

KREIS: Die erste Tabelle

MTV Goslar — SV Schladen	4:0
SC Harlingerode II — BSV Harzburg II : :	2:1
ESV Glückauf Goslar — TSV Lohatum . . .	4:1
SV Göttingerode — Werlaburgdorf	0:2
VfB Dörnten — SV Vienenburg II	3:0
TSV Immenrode — VfL Oker II	3:0
Arminia Döhren — MTV Astfeld	3:1
1 MTV Goslar	1 1 - - 4:0 2:0
2 TSV Immenrode	1 1 - - 3:0 2:0
3 Werlaburgdorf	1 1 - - 2:0 2:0
4 Arminia Döhren	1 1 - - 3:1 2:0
5 SC Harlingerode II	1 1 - - 2:1 2:0
6 VfL Oker II	2 1 - 1 5:3 2:2
7 VfB Dörnten	2 1 - 1 6:4 2:2
8 MTV Astfeld	2 1 - 1 5:6 2:2
9 Glückauf Goslar	2 1 - 1 4:6 2:2
10 SV Göttingerode	2 - 1 1 2:4 1:3
11 SV Vienenburg II	2 - 1 1 2:5 1:3
12 BSV Harzburg II	1 - - 1 1:2 0:2
13 TSV Lohatum	1 - - 1 1:4 0:2
14 SV Schladen	1 - - 1 0:4 0:2

Nächste Kreisspiele: Werlaburgdorf — MTV Goslar, Oker II — Harlingerode II, BSV II — Döhren, Vienenburg II — Immenrode, Schladen — Göttingerode, Lohatum — Dörnten, Astfeld — Glückauf.

Kreisschlager: Werlaburgdorf — MTV

MTV will Revanche für die Niederlage aus dem Kreispokal-Endspiel

Bereits am kommenden Sonntag wartet die 1. Kreisklasse mit einem Schlagertreffen auf, das die Elf des MTV Goslar beim Vizemeister der letzten Saison und Gewinner des Kreispokals, STV in Werlaburgdorf, um 15 Uhr bestreitet.

Bei dieser Gelegenheit kommt es gleichzeitig zur inoffiziellen Kreispokal-Revanche, für die sich die Goslarer MTVer so stark wie nur möglich machen wollen. Ob ihnen das Vorhaben gelingt und sie sich für die seinerzeitige 1:3-Niederlage im Pokal schadlos halten können, bleibt indessen abzuwarten. Wir halten den Spielausgang für vollkommen offen.

SV Vienenburg II — TSV Immenrode. Trotz des Platzvorteils dürften die aufgestiegenen Vienenburger Reservisten kaum die Leistung bringen, die notwendig ist, um mit dem vor allem im Angriff recht durchschlagskräftigen TSV Immenrode einigermaßen Schritt halten zu können.

BSV Harzburg II — Arminia Döhren. Auch in diesem Treffen gelten die Gäste als die stärkere Partie. Die Döhrener Elf verfügt über den besseren Sturm, der aus den sich anbietenden Chancen die zum doppelten Punktgewinn notwendigen Treffer schießen wird.

VfL Oker II — SC Harlingerode II. Daß Okers Reservisten die nach dem 5:0-Auftakt über ESV Glückauf übernommene Führung in der Kreisserie bereits eine Woche später durch die 0:3-Niederlage in Immenrode verloren, zählte zu den Überraschungen des zweiten Punktspieltages. Um vor einem erneuten Ausrutscher, diesmal gegen die Kollegen

vom Nachbarn SC Harlingerode bewahrt zu bleiben, müssen die Blaugelben auf dem Vater-Jahn-Platz schon mit einer wesentlich abgerundeteren Gesamtleistung aufwarten. Der Ausgang gilt als völlig offen.

MTV Astfeld — ESV Glückauf Goslar. Eine kampfreiche Auseinandersetzung erwartet man beim Zusammentreffen der beiden Aufsteiger in Astfeld. Einsatzmäßig dürften sich die Konkurrenten die Waage halten. Wenn nicht der Platzvorteil das Zünglein an der Waage bildet, sollte die Tagesform über Sieg und Niederlage entscheiden.

TSV Lochtum — VfB Dörnent. Die Lochtumer, die in ihrem ersten Punktspiel (1:4-Niederlage gegen Glückauf) viel schuldig geblieben waren, müssen zu Hause schon einiges mehr bieten, wenn sie gegen den VfB Dörnent bei der Punktverteilung nicht ein weiteres Mal leer ausgehen wollen.

SV Schladen — SV Göttingerode. Schladens Stürmer sind als einzige in der 1. Kreisklasse noch ohne Torerfolg. Es bedarf bei ihnen allergrößter Anstrengungen, die Durchschlagskraft im Angriff so weit zu verbessern, daß der Anschluß zu den vor ihnen liegenden Konkurrenten nicht verloren geht. Mit entsprechendem Einsatz und unter Zuhilfenahme des Platzvorteils sollte ein Unentschieden gegen die Göttingeröder möglich sein.

Neuer Tabellenführer VfL Oker II

1:1 im Werlaburgdorfer Spitzenspiel

Im Spitzenspiel der 1. Kreisklasse gab es in Werlaburgdorf zwischen dem gastgebenden STV und dem MTV Goslar ein 1:1-Remis. Die Entscheidung in dieser Partie hätte eigentlich schon in der ersten Halbzeit zugunsten des Kreispokalsiegers fallen müssen, doch die Werlaer Stürmer vergaßen das Schießen.

Zudem befand sich MTV-Torhüter Fricke in großartiger Form und fand gute Unterstützung bei seinen Vorderleuten, die in der Abwehrschlacht ihren Mann standen. Erst in der 83. Minute glückte den Burgdorfern die 1:0-Führung durch ihren LL Schlueter. Doch zwei Minuten später nutzte der MTVer Weißer eine mißglückte Abwehr und verwandelte zum glücklichen Ausgleich.

VfL Oker II — SC Harlingerode 5:1. Die Okeraner Reserve ist nach diesem überlegenen Erfolg neuer Spitzensreiter. Die Harlingeröder waren kein echter Prüfstein für die Gastgeber, die klar feldüberlegen waren. Bis zur Pause erzielten MS Westphal (2), RV Brennecke und RA Löbbermann eine 4:0-Führung. Nach Harlingerodes Anschlußtreffer stellte Okers HR Meyers das Endergebnis her.

SV Schladen — SV Göttingerode 6:3 (3:1). Die Schladener nutzten im Heimspiel die Chancen konsequenter als die Gäste aus Göttingerode. Deutsch und Schäfer besorgten das 2:0, und nach dem Anschlußtreffer erhöhte Holzheuer auf 3:1. Die Göttingeröder konnten zwar erneut einen

Gegentreffer buchen, doch Holzheuer stellte danach den alten Abstand wieder her. Schwarz und Höwig machten dann das halbe Dutzend für die Schladener voll.

BSV Harzburg II — Arminia Döhren 0:0. Dank ihres großartigen Schlußmannes Kaiser konnten die Arminen aus Klein-Döhren in Harzburg ein torloses Unentschieden retten. Die Harzburger Stürmer ließen im Strafraum viele Chancen aus und hatten zudem bei zwei Pfostenschüssen Pech.

TSV Lohatum — VfB Dörnten 3:3 (2:2). Der TSV Lohatum ist noch nicht in Schwung. Mit viel Glück rettete man gegen den VfB Dörnten ein 3:3. Nach dem Führungstreffer von RA Bockfeld war zweimal Mittelstürmer Pischke durch und brachte Dörnten mit 2:1 in Front. Noch vor der Pause konnte der HL Belz ausgleichen. Durch ihren Halbrechten Berkhoff gingen die Dörntener in der 75. Minute erneut in Führung, doch in der 87. Minute glückte Lohatums RA Kopitz der schmeichelhafte 3:3-Gleichstand.

SV Vienenburg II — TSV Immendorf 3:1! Die Vienenburger Reserve war in prächtiger Spiellaune und hatte wenig Mühe, den TSV Immendorf zu schlagen. Mehrke erzielte mit einem Kopfball die 1:0-Führung, und derselbe Spieler erzielte nach dem 1:1 auch die erneute Führung nach einer Vorlage von Wagner. Für das abschließende 3:1 sorgte der Vienenburger HR Pischko.

gen
KREIS: Die Führung wechselte

STV Werlaburgdorf — MTV Goslar . . .	1:1
VfL Oker II — SC Harlingerode II : . .	5:1
BSV Harzburg II — Arminia Döhren : . .	0:0
SV Vienenburg II — TSV Immenrode : . .	3:1 (!)
TSV Lohatum — VfB Dörnten , . , .	3:3
SV Schladen — SV Göttingerode : . .	6:3
MTV Astfeld — ESV Glückauf Goslar : .	0:2
1 (6) VfL Oker II	3 2 - 1 10:4 3:2
2 (9) ESV Glückauf Goslar	3 2 - 1 6:6 4:2
3 (1) MTV Goslar	2 1 1 - 5:1 3:1
4 (3) STV Werlaburgdorf	2 1 1 - 3:1 3:1
5 (4) Arminia Döhren	2 1 1 - 3:1 3:1
6 (7) VfB Dörnten	3 1 1 1 9:7 3:3
7 (11) SV Vienenburg II	3 1 1 1 5:6 3:3
8 (10) SV Göttingerode	3 1 1 1 5:10 3:3
9 (2) TSV Immenrode	2 1 - 1 4:3 2:2
10 (14) SV Schladen	2 1 - 1 6:7 2:2
11 (5) SC Harlingerode II	2 1 - 1 3:6 2:2
12 (8) MTV Astfeld	3 1 - 2 5:8 2:4
13 (13) TSV Lohatum	2 - 1 1 4:7 1:3
14 (12) BSV Harzburg II	2 - 1 1 1:2 1:3

Ergebnisse der Kreispokalspiele

1. Runde

VfL Oker III	—	Goslar 08 II	:	:	:	:	4:6
MTV Astfeld II	—	SV Göttingerode I	:	:	:	:	0:3
VfB Dörnten II	—	TSV Legde I	:	:	:	:	4:0
SV Göttingerode II	—	VfL Oker II	:	:	:	:	1:2
SV Schladen II	—	SV Klein-Döhren I	:	:	:	:	2:4
FC Othfresen II	—	SV Schladen I	:	:	:	:	0:1
SC Harlingerode III	—	TSV Lochtum I	:	:	:	:	0:1
TSG Bündh./Schlewecke III	—	TSV Gielde II	:	:	:	:	2:5
MTV Goslar III	—	SV Vienenburg II	:	:	:	:	3:4
SV Vienenburg III	—	TSG Bündheim	:	:	:	:	1:6
Groß-Döhren I	—	TSV Immenrode I	:	:	:	:	0:9
SV Upen II	—	SV Weddingen I	:	:	:	:	2:2
FC Wiedelah II	—	SV Hahndorf I	:	:	:	:	5:1
TSV Immenrode II	—	MTV Astfeld I (n. Verl.)	:	:	:	:	1:2
Werlaburgdorf II	—	TSV Bredelem	:	:	:	:	5:2
Goslar 08 IV	—	ESV Glückauf (n. Verl.)	:	:	:	:	3:5
TSG Jerstedt I	—	SC Harlingerode II	:	:	:	:	3:4
ESV Glückauf II	—	MTV Goslar I	:	:	:	:	2:4
TSG Bündheim IV	—	VfB Dörnten I	:	:	:	:	2:7
FC Wiedelah I	—	SV Wehre I	:	:	:	:	3:4

Kreis: Okers Führung nicht bedroht

Es geht wieder um die Punkte — „Kursverluste“ durchaus möglich

Nachdem am vergangenen Wochenende die Kreispokalspiele die Jagd nach den Punkten unterbrochen hatten, wird der kommende Sonntag alle Mannschaften der 1. Kreisklasse im Kampf um die Meisterschaft voll in Aktion sehen. Spielbeginn 15 Uhr.

Der Spielplan:

BSV Harzburg II — VfL Oker II
SC Harlingerode II — SV Vienenburg II
SV Klein-Döhren — SV Schladen
TSV Immenrode — MTV Astfeld
SV Göttingerode — TSV Lohatum
VfB Dörnten — MTV Goslar
ESV Glückauf — STV Werlaburgdorf

Wenn die Reserve des VfL Oker nicht gerade einen sehr schwachen Tag erwischte, dürften ihr die Punkte beim Tabellenletzten BSV Harzburg wohl kaum zu nehmen sein. Und die Hüttenstädter werden sicher alles daransetzen, die einmal eroberte Spaltenposition nicht leichtfertig am Sonntag aufs Spiel zu setzen.

Der SC Harlingerode II machte im Punktspiel gegen Oker, das 5:1 verloren ging, einen mehr als schwachen Eindruck, und da ihr Gegner, der SV Vienenburg II, letztlich die Punkte gegen Immenrode sehr sicher gewann, dürfte den Harlingerödern auch der Platzvorteil nicht viel nützen.

Wer in Klein-Döhren den Platz als Sieger verlassen wird, läßt sich schwer sagen. Beide Mannschaften, die Arminen wie auch der SV Schladen verfügen über eine solide Elf, die stets für Punkte gut ist.

Zu Hause wird dem TSV Immenrode durch den MTV Astfeld kaum beizukommen sein, zumal die Platzherren die Niederlage gegen Vienenburg mit dem anschließenden Tabellenrutsch auf jeden Fall versuchen werden zu egalisieren.

Der SV Göttingerode empfängt den TSV Lohatum, der in den bisherigen zwei Spielen einen dürftigen Punkt erwischen konnte. Die Abwehr der Platzherren scheint jedoch recht anfällig zu sein, denn zehn Gegentore stimmen bedenklich.

In Dörnten wird es den eigentlichen Schlager dieses Sonntags in der Kreisklasse geben, denn beide

Gegner, der VfB und der MTV Goslar, werden alles daransetzen, den Anschluß nach oben nicht zu verlieren. Dörntens Sturm ist immer für Tore gut, das haben die bisherigen Ergebnisse gezeigt. Fragt sich nur, ob die Hintermannschaft imstande sein wird, den Angriffsschwung der Goslarer Turner so zu bremsen, daß von dieser Seite her dem Schlußmann der Gastgeber möglichst wenig Gefahr droht. Die Partie dürfte erst beim Schlußpfiff entschieden sein.

Mit dem ESV Glückauf Goslar und dem STV Werlaburgdorf stehen sich zwei punktgleiche Kontrahenten aus der Spitzengruppe gegenüber, die sich das Leben höchstwahrscheinlich gegenseitig sehr schwer machen werden. Beide haben am vergangenen Sonntag nicht recht zu überzeugen vermocht.

Kreis: Aufsteiger Glückauf zu beachten

Schlußlicht Göttingerode beim ESV / VfL Oker II gegen Klein-Döhren

Langsam scheidet sich in der 1. Kreisklasse auch die Spreu vom Weizen, auch wenn man berücksichtigt, daß einige Vereine mit Spielen im Rückstand sind. Beachtlich die Erfolgsserie des Neulings Glückauf, der von vier Begegnungen drei für sich entschied, an der Spitze steht und von Göttingerode wohl auch nicht zu gefährden ist. Mit Arminia bemühen sich hinter ihm eine ganze Reihe von Mannschaften, den Anschluß nach oben zu halten. Der Sonntag wird einige Klärungen bringen.

Die Paarungen (Sonntag, 15 Uhr):

SV Vienenburg II — BSV Harzburg II
VfL Oker II — SV Klein-Döhren
SV Schladen — TSV Immenrode
MTV Astfeld — SC Harlingerode II
TSV Lochtum — MTV Goslar
STV Werlaburgdorf — VfB Dörnten
ESV Glückauf — SV Göttingerode

ESV Glückauf Goslar, Bezwinger von Werlaburgdorf, sollte auch über Schlußlicht SV Göttingerode kaum zu Fall kommen und seine Spitzenposition weiterhin behaupten.

Wird sich VfL Oker II der stürmischen Angriffe der Arminia aus Döhren zu erwehren verstehen? Etwas mehr Dampf als am Vorsonntag gegen den BSV müßte der VfL-Sturm

hinter seine Aktionen setzen. Auf jeden Fall eine sehr interessante Begegnung.

In Schladen hat sich der dortige SV mit TSV Immenrode auseinanderzusetzen. Die Gastgeber haben letztlich gegen Klein-Döhren nur knapp verloren und werden vor eigenem Anhang den Gästen aus Immenrode das Siegen nicht leicht machen. Wenn überhaupt?

Der MTV Astfeld hat nur einen bescheidenen Sieg bisher zu verzeichnen und muß zu Hause versuchen, der Reserve des SC Harlingerode Paroli zu bieten. Leider ist die Abwehr etwas schwach.

Auch der TSV Lochtum wird es schwer haben, gegen den MTV Goslar erfolgreich bestehen zu können. Die Angriffsqualitäten der Turner scheinen doch etwas besser zu sein als die der Platzherren. Aber mit einem festen Siegeswillen lassen sich oft Berge versetzen.

Wie wird es in Werlaburgdorf aussehen? Der schußstarke VfB Dörnten besucht dort den STV, und wenn die Dörntner das leidige Torwartproblem bereits gelöst haben sollten, können sich die Platzherren auf einiges gefaßt machen.

MTV Goslar strauchelte in Lachtum

Zwei Kreis-Überraschungen — MTV Astfeld schlug SC Harlingerode II

In der 1. Fußballkreisklasse ging es am letzten Septembersonntag nicht ohne Überraschungen ab. Für die größte sorgte der bisherige Tabellenvorletzte TSV Lachtum, der den stark favorisierten, in seinen Leistungen aber sehr enttäuschenden MTV Goslar in den Schlussminuten mit 3:2 bezwang, wodurch die MTVer auf den siebten Tabellenplatz zurückfielen.

Aufsteiger ESV Glückauf bewies auch gestern seine gute Form und bestätigte die Tabellenführung mit einem verdienten 2:0-Erfolg über den SV Göttingerode. Auf dem Jürgenohler Sportplatz waren die ESVer fast während des gesamten Spielverlaufs leicht tonangebend. Das 1:0 erzielte Keune in der 30. Minute auf Vorlage von Koch. Die Entscheidung fiel erst in der 78. Minute, als Koch eine Flanke von Sturm mit dem Kopf eindrücken konnte.

Okers Reserve schlug Arminia 4:1

In Oker stand das Spiel ganz im Zeichen der Reserve, die sich sicher über die enttäuschende Arminia, die erneut durch Ersatz geschwächt war, hinwegsetzen konnte. Nur eine Halbzeit lang hielten die Gäste mit, nachdem sie den Führungstreffer von Okers HR Mevers hatten ausgleichen können. Nach dem Wechsel aber dominierten die Okeraner, die in Flüder, Kraus und Mevers ihre weiteren Torschützen hatten.

Immenrode im Endspurt stärker

SV Schladen führte zwar durch Holzheuer, der eine Ecke direkt verwandeln konnte, mit 1:0, doch bis zur Pause drehten Reetz und Barwenzik den Spieß um und brachten die Immenröder in Führung. Aus einer Schladener Drangperiode entsprang der Ausgleich, doch im Schlusspurt waren die Immenröder stärker und erzielten in der 75. Minute durch LA Schneider den verdienten Sieg.

STV Werlaburgdorf — VfB Dörnten 3:1

Der STV Werlaburgdorf gewann gegen den VfB Dörnten etwas zu hoch, da die Gäste im

Felde gleichwertig waren. Bis zur Pause hieß es auch gerechterweise 1:1 nach Toren von Landwehr und Pischke. Die Entscheidung fiel in der 88. Spielminute, als Landwehr und Eckert zweimal für Werlaburgdorf erfolgreich waren. Die Gastgeber konnten die bessere Kondition aufweisen und siegten verdient.

Astfelds verdientes 3:1!

Der Neuling Astfeld setzte sich im Heimspiel gegen die Reserve aus Harlingerode verdient mit 3:1 durch. Die 2:0-Pausenführung resultierte aus zwei Treffern von RA Ossydknik. Nach dem Wechsel kamen die Reservisten stärker auf und schafften durch ihren Linksaßen den Anschlußtreffer. MS Reimer sorgte für das 3:1, dann jedoch hatten die Astfelder Glück, als Harlingerodes Sturm deimal die Latte des Astfelder Gehäuses traf.

TSV Lachtum siegte durch Elfmeter

In Lachtum kann man wieder hoffen, denn der 3:2-Erfolg über den MTV Goslar kam etwas überraschend. Besonders in der ersten Halbzeit boten die Goslarer sehr wenig, so daß Lachau und Belz eine 2:0-Führung der Lachtumer erzielen konnten. Durch einen Fehler des Lachtumer Schlußmannes kamen die Turner zum Anschluß und durch HR Weißer sogar zum Ausgleich. Als Goslars RV Veith den TSV-Stürmer Brandes in den Schlussminuten nicht halten konnte und dabei die Hand zu Hilfe nahm, gab es einen Elfmeter, den der RV Ritter zum 3:2 verwandeln konnte.

Vienenburger 1:6-Niederlage

Die Reserve des BSV Harzburg war beim Aufsteiger SV 16 Vienenburg II in prächtiger Verfassung und kam zu einem in dieser Höhe nicht erwarteten 6:1-Erfolg. Der Harzburger Sturm harmonierte ausgezeichnet und zog durch Ahlers (2), Hanke (2) und Engel auf 5:0 davon, ehe Döbelhauer den Anschlußtreffer erzielen konnte. Das abschließende 6:1 für die BSV-Reserve fiel durch Ahlers.

Fußball

Am vergangenen Sonntag blieben die Herrenmannschaften des SV Schladen ohne Sieg. Die I. Mannschaft unterlag auf eigenem Platz dem TSV Immenrode mit 2 : 3 (Halbzeit 1 : 2). Im Vorspiel verlor die II. Mannschaft gegen Immenrode II mit 1 : 4 Toren. Die III. Mannschaft bestritt beim MTV

Klein Flöthe II ein Punktspiel und unterlag knapp mit 5 : 6 Toren.

Am kommenden Sonntag besucht die I. Mannschaft den VfB Dörnten zum fälligen Punktspiel. Die Punktspiele der II. und III. Mannschaft für das kommende Wochenende sind noch nicht bekannt.

Mit wechselnden Erfolgen verliefen die Punktspiele der Jugendmannschaften. Die I. Knabenmannschaft gewann das Treffen gegen FC Othfresen überlegen mit 5 : 2 Toren. Im folgenden Spiel schlug die Schülermannschaft den SV Upen mit 3 : 0 Toren. Mit dem gleichen Ergebnis von 0 : 3 unterlag die B-Jugend in Othfresen.

Am nächsten Sonntag greift die Bezirksjugend endlich nach einer 3-wöchigen Pause wieder in den Spielbetrieb ein. Gegner ist der TSV-Vienenburg in Vienenburg. Die I. Knabenmannschaft fährt zum Rückspiel nach Gielde. Schüler und B-Jugend sind spielfrei.

KREIS: Zwei Überraschungen

ESV Glückauf Goslar — SV Göttingerode	2:0
TSV Lochtum — MTV Goslar	3:2 (!)
STV Werlaburgdorf — VfB Dörnten . . .	3:1
VfL Oker II — Arminia Döhren	4:1
SV Vienenburg II — BSV Harzburg II . . .	1:6
SV Schladen — TSV Immenrode	2:3
MTV Astfeld — SC Harlingerode II . . .	3:1 (!)

1 (1) ESV Glückauf Goslar	5	4	-	1	10: 6	8:2
2 (4) TSV Immenrode	4	3	-	1	11: 7	6:2
3 (6) VfL Oker II	5	3	-	2	14: 6	6:4
4 (9) BSV Harzburg II	4	2	1	1	8: 3	5:3
5 (8) STV Werlaburgdorf	4	2	1	1	6: 4	5:3
6 (2) Arminia Döhren	4	2	1	1	6: 6	5:3
7 (3) MTV Goslar	4	1	2	1	12: 9	4:4
8 (5) SC Harlingerode II	4	2	-	2	7:10	4:4
9 (7) VfB Dörnten	5	1	2	2	15:15	4:6
10 (12) MTV Astfeld	5	2	-	3	10:13	4:6
11 (13) TSV Lochtum	3	1	1	1	7: 9	3:3
12 (10) SV Vienenburg II	5	1	1	3	7:15	3:7
13 (11) SV Schladen	4	1	-	3	9:12	2:6
14 (14) SV Göttingerode	4	-	1	3	5:12	1:7

1. Kreisklasse am 4. Oktober: MTV Goslar gegen Astfeld, BSV II — Lochtum, Kl.-Döhren — Vienenburg II, Immenrode — Werlaburgdorf, Harlingerode II — ESV Glückauf, Dörnten — Schladen, Göttingerode — Oker II.

Nur im Kreis volles Fußballprogramm

Bezirksliga: Harlingerode — Querum / Nordharz: GSC II — Seesen II

Am kommenden Wochenende herrscht weitgehend Fußballruhe. Auch die 1. Herrenmannschaft des Goslarer SC 08 ist spielfrei, während die Reserve der Blauweißen auf dem Osterfeld gegen den VfL Seesen II anzutreten hat. Auch in der Bezirksliga wird nur ein Nachholspiel, nämlich die Begegnung SC Harlingerode — SV Querum ausgetragen. In der Kreisklasse herrscht dagegen fast voller Punktspielbetrieb.

Zwei Punkte für Harlingerode?

Wenn nicht alles täuscht, steht der SC Harlingerode auch am kommenden Sonntag im Nachholspiel gegen den SV Querum vor einem weiteren doppelten Punktgewinn. Die Erfolgsbilanz des Tabellenvorletzten aus Querum sieht mit drei verlorenen Spielen und einer Torquote von 1:14 doch etwas zu kläglich aus, als daß man den Gästen auch nur die Spur einer Chance gegen den Sportclub einräumen könnte. Und zwei weitere Punkte kämen dem SC wie gerufen. Spielbeginn 15 Uhr. Im Vorspiel (13.15) treffen sich Harlingerode II und ESV Glückauf / Goslar.

Kaum Gefahr für Goslars Reserve

Auch die Blauweißen haben in einem Heimspiel gegen den Tabellenletzten, VfL Seesen II — dem einzigen Punktspiel der Bezirksklasse Nordharz — die besten Chancen ihr Punktkonto aufzubessern. Es ist nicht anzunehmen, daß die Seesener, die bisher nur ein Unentschieden aufzuweisen haben, nun ausgerechnet bei Berft & Co. zu einem Erfolg kommen werden.

In der 1. Kreisklasse stehen sieben Begegnungen auf dem Programm, von denen einige recht interessant zu werden versprechen. Der Spitzenreiter ESV Glückauf muß die Reserve des SC Harlingerode aufsuchen und Immenrode hat sich zu Hause mit Werlaburgdorf auseinanderzusetzen.

zen, während Oker II als Dritter in der Spitzengruppe beim Tabellenletzten Göttingerode weilt.

Der Spielplan:

MTV Goslar — Astfeld
BSV II — Lochtum
Klein-Döhren — Vienenburg II
Immenrode — Werlaburgdorf
Harlingerode II — ESV Glückauf (13.15)
Dörnten — Schladen
Göttingerode — Oker II

Der MTV Goslar hat nach der Panne in Lochtum nun zu Hause Gelegenheit, am MTV Astfeld sein „Mütchen zu kühlen“ und man müßte den Turnern auch eine klare Favoritenstellung einräumen, wenn die Astfelder nicht auch bereits drei Siege in dieser Saison zu verzeichnen hätten. Das Ende dürfte knapp werden.

Auch dem BSV Harzburg II kann es in Lochtum ans Fell gehen, wenn die Platzherren wieder einen so guten Tag wie kürzlich gegen die Goslarer Turner erwischen.

Eine völlig offene Partie ist dagegen in Klein-Döhren zu erwarten, da auch die Reserve von Vienenburg bewiesen hat, daß sie Auswärtskämpfe nicht zu scheuen braucht.

Der TSV Immenrode müßte in Normalform auch mit den Gästen aus Werlaburgdorf fertig werden; denn die Platzherren erscheinen im ganzen gesehen spielerisch stärker als die Werlaer.

Eine klare Siegchance muß man auch dem VfB Dörnten in seinem Heimspiel gegen den SV Schladen zusprechen. Jedes andere Ergebnis würde zu den Kopfständen des nächsten Spielsonntags gehören.

Immer noch ohne Sieg ist Schlußlicht SV Göttingerode II, und es ist kaum zu erwarten, daß der VfL Oker II, obwohl diese Elf auswärts etwas aus ihrem spielerischen Rahmen zu fallen geneigt ist, sich als Punktlieferant hinzugeben bereit ist.

Kreisspitzenreiter Glückauf nützt 2:2

Okers 4:1-Panne beim Schlußlicht / Werlaburgdorf stieß vor

Als die herausragenden Sonntagsergebnisse in der Kreisklasse sind ohne Zweifel neben dem 2:2 in Harlingerode die derbe 1:4-Abfuhr des VfL Oker II beim Tabellenletzten Göttingerode und der klare 5:2-Erfolg der Werlaburgdorfer beim TSV Immenrode anzusehen. Auch das 3:1 des TSV Lochtum in Harzburg ist bemerkenswert.

Harlingerode II — SV Glückauf 2:2

Daß in Harlingerode nicht zu gewinnen ist, erfuhr auch Tabellenführer Glückauf, der über ein Unentschieden nicht hinausgelangte. Harlingerode ging zunächst durch den HR Dieber mit 1:0 in Führung, doch schaffte der ESV bis zur Halbzeit noch den Ausgleich. In der 2. Halbzeit war der ESV vom Pech verfolgt, denn die erneute Harlingeröder Führung resultierte aus einem Selbsttor. In einem starken Endspurt gelang aber noch der verdiente Ausgleich.

MTV Goslar — Astfeld 2:2

Den ersten Punkt auf eigenem Platz büßte der MTV gegen Aufsteiger Astfeld ein, obwohl er schon in der 6. Minute durch Pause in Führung ging. Leider mußte der MTV aber schon in der 8. Minute auf seinen Schlußmann verzichten, da dieser sich bei einem Zusammenprall erhebliche Verletzungen zugezogen hatte. Nach halbstündiger Spielzeit gelang den Astfeldern durch Engelhard der Ausgleich. In der 2. Halbzeit konnte der MTV zwar noch einmal durch HR Weißen in Führung gehen, doch schaffte Astfeld kurz vor Schluß noch den Ausgleich. Leider brachten die Astfelder eine unnötige Härte ins Spiel.

SV Göttingerode — VfL Oker 4:1

In Göttingerode gerieten die favorisierten Okeraner ein weiteres Mal ins Hintertreffen. Durch einen krassen Deckungsfehler der Okeraner kamen die Göttingeröder zum billigen Führungstor. Zu Beginn der 2. Halbzeit kam der VfL durch den HL Mevers zum einzigen Gegen treffer. Zwar lag der Ausgleich in der Luft, doch der Gästesturm vergab zu viele Chancen. Der Sieg des SV fiel allerdings etwas zu hoch aus.

BSV II — TSV Lochtum 1:3

Eine große Überraschung gab es in Harzburg. Zwar gingen die Postsportler schon in der 10. Minute in Führung, doch damit hatten die Stürmer auch ihr Pulver schon restlos verschossen. Ganz anders dagegen die Lochtumer, die in der 2. Halbzeit immer mehr auftrumpften und einen verdienten Sieg errangen.

TSV Immenrode — Werlaburgdorf 2:5

Die Werlaburgdorfer ließen sich durch das 1:0 für den TSV nicht aus der Ruhe bringen und sorgten durch ihren MS Eckert und durch den RA Rössing für eine 2:1-Halbzeitführung. Nach dem Wiederanpfiff zogen die Gäste auf 4:1 davon, bevor der HR Fuhrmann aus Immenrode zum



Wer ist stärker? Szene aus dem Spiel Immenrode — Werlaburgdorf, das die Gäste klar mit 2:5 gewannen.

4:2 einschießen konnte. Doch es war wieder der MS Eckert, der zum verdienten 5:2 für Werlaburgdorf einen großen Teil beitrug.

VfB Dörnten — SV Schladen 2:1

Der SV Schladen mußte beide Punkte an den VfB abtreten, denn es gelang ihm nicht, das Handicap der Dörntener auszunutzen. Der Schlußmann der Dörntener mußte in der 20. Minute verletzt das Spielfeld verlassen. Doch Ersatzmann Pischke konnte einen Sieg der Schladener verhindern, obwohl der SV Schladen in der 2. Halbzeit immer wieder das Tor des VfBs bedrängte. Es reichte nur zum Ehrentreffer.

Arminia Döhren — SV Vienenburg II 4:0

Obwohl Arminia mit 4 Mann Ersatz antreten mußte, konnte sie doch den SV Vienenburg mit 4:0 überrennen. Erfolgreichster Spieler war der Mittelstürmer Behnstedt, der alle 4 Tore schoß und damit seiner Mannschaft zum 3. Tabellenplatz verhalf.

Bundesligaverein Werder Bremen kam in einem mäßigen Spiel bei Racing Brüssel über ein 1:1 (0:1) nicht hinaus. Linksausßen Klöckner schoß in der 53. Minute den Ausgleichstreffer.

Fußball

Die 1. Mannschaft verlor in Dörnten mit 1:2 Toren und liegt in der Tabelle jetzt an letzter Stelle. Die 2. Mannschaft erreichte bei Dörnten II ein 1:1. Die 3. Mannschaft hatte auf eigenem Platz Othfresen II zu Gast und erreichte ebenfalls ein 1:1. Am kommenden Sonntag empfängt die 1. Mannschaft BSV Harzburg II. Spielbeginn 15 Uhr.

Die Bezirksjugend des SV Schladen kam in Vienenburg zu einem für die Gastgeber schmeichelhaften 2:2. Die Gelegenheit zum Siegtor wurde verpaßt, als 3 Minuten vor Schluß ein Handelfmeter vom Vienenburger Torwart gehalten werden konnte. Am kommenden Sonntag spielt unsere Bezirksjugend auf eigenem Platz gegen VfL Oker. Schladens guter Mittelplatz in der Tabelle dürfte durch einen Sieg über Oker gefestigt werden können. Spielbeginn: 10.00 Uhr. Die I. Knabenmannschaft verlor auch das Rückspiel beim TSV Gielde mit 1:3, hat aber dennoch die Möglichkeit, den 2. Platz in der Staffel zu erreichen. Am kommenden Sonnabend besucht die I. Knabenmannschaft den FC Othfresen, der im ersten Spiel in Schladen 5:2 bezwungen werden konnte.

KREIS: Werlaburgdorf profitierte

MTV Goslar — MTV Astfeld	2:2
BSV Harzburg II — TSV Lochtum	1:3
Arminia Döhren — SV Vienenburg II . .	4:0
TSV Immenrode — Werlaburgdorf	2:5
SC Harlingerode II — ESV Glückauf Goslar	2:2
VfB Dörnten — SV Schladen	2:1
SV Göttingerode — VfL Oker II	4:1

Kreis am 11. Oktober: Harlingeorde II — Arminia,
MTV Goslar — Immenrode, Astfeld — Göttingerode,
Lochtum — Vienenburg II, Werlaburgdorf — Oker II,
Glückauf — Dörnten, Schladen — BSV Harzburg.

Werlaburgdorf strebt zur Kreisspitze

Heimspiel gegen VfL Oker II / ESV Glückauf trifft auf VfB Dörnten

Im Kampf um die Führung in der 1. Fußballkreisklasse werden die beiden Spiele ESV Glückauf Goslar gegen VfB Dörnten und Werlaburgdorf gegen den VfL Oker II von entscheidender Bedeutung sein. Auch der Ausgang des Treffens zwischen den Klein-Döhrener Arminen, die ja auch noch Ansprüche auf den Thron geltend machen, und SC Harlingerode II ist recht interessant.

Auf dem Glückauf-Platz in Goslar wird am Sonntag die Tagesform den Ausschlag geben, ob der ESV oder aber sein Gegner, der VfB Dörnten, der glückliche Sieger sein wird. Leider wird die Verletzung des Dörntener Schlußmanns noch nicht ganz ausgeheilt sein, so daß der VfB mit einem gewissen Handikap ins Rennen geht.

Wenig überzeugend wären an den letzten Spielsonntagen die Leistungen des MTV Goslar, ob zu Hause oder auswärts. Diesmal kreuzt der

TSV Immenrode bei den Turnern auf, und daß er ein angenehmerer Gegner als etwa Astfeld sein wird, bleibt noch dahingestellt. Hoffentlich ist die Verletzung des MTV-Schlußmannes wieder behoben.

Es spielen (Sonntag, 15 Uhr):

SC Harlingerode II — SV Klein-Döhren
MTV Goslar — TSV Immenrode
MTV Astfeld — SV Göttingerode
TSV Lohatum — SV Vienenburg II
Werlaburgdorf — VfL Oker II
ESV Glückauf Goslar — VfB Dörnten
SV Schladen — BSV Harzburg II

Bei Tabellennachbarn, wie es zur Zeit MTV Astfeld und SV Göttingerode sind, liegt leicht ein Unentschieden in der Luft.

Eine Elf wie der TSV Lohatum, die den BSV II auswärts klar schlagen kann, braucht den SV Vienenburg II zu Hause wohl kaum zu fürchten.

Auf eigenem Grund und Boden wird sich Werlaburgdorf im Spiel gegen den VfL Oker II kaum das Heft aus der Hand nehmen lassen, zumal die Hüttenstädter am letzten Sonntag in Göttingerode bereits böse versagten.

SV Schladen zeigte am letzten Sonntag ein recht ansprechendes Spiel, auch wenn beide Punkte verlorengegangen, so daß der Gast aus Harzburg noch lange nicht gewonnen hat.

Der Glückauf-Thron wackelte sehr

Werlaburgdorf schlug Oker II 4:0 — Heimniederlage des MTV Goslar

Auch am 7. Spieltag verteidigte der Neuling ESV Glückauf Goslar seinen 1. Tabellenplatz durch einen reichlich glücklichen 2:1-Heimsieg über Dörnten. Da auch die Verfolger bis auf Klein-Döhren zu Siegen kamen, änderte sich in der Spitzengruppe nichts. Durch neue Niederlagen fielen MTV und Oker II weiter ins Mittelfeld zurück.

Harlingerode II — Klein-Döhren 1:1

Trotz dauernder Feldüberlegenheit erreichte Harlingerode in diesem Heimspiel nur ein Unentschieden, da die Stürmer mit den besten Tormöglichkeiten nichts anzufangen wußten. In der 35. Minute ging Klein-Döhren bei einem der wenigen Angriffe durch den HL Kuhn in Führung. Der mehr als verdiente Ausgleich fiel in der 70. Minute durch ein Kopfballtor von Schmidt.

MTV Goslar — TSV Immenrode 1:4

Nur in der ersten Halbzeit vermochte der MTV gegen Immenrode einigermaßen Schritt zu halten.

Zwar ging der MTV in der 38. Minute durch Wolf in Führung, doch damit hatten die MTV-Stürmer auch ihr Pulver schon verschossen. Noch vor der Pause konnte Immenrode ausgleichen. Nach der Pause spielte der TSV Immenrode wesentlich konzentrierter und kam durch Tore von Fuhrmann und Reetz (2) zu einem verdienten Sieg, der in der Höhe allerdings zu hoch ausfiel. Nachteilig wirkte sich beim MTV das Mitwirken des Ersatztorwartes aus.

Astfeld — Göttingerode 1:2

Mit Windunterstützung hatte Astfeld in der ersten Spielhälfte Vorteile und ging verdient mit 1:0 durch Neumann in der 40. Minute in Führung. Nach der Pause kam dann Göttingerode ins Spiel und siegte durch zwei Tore von Beckmann gleich nach Wiederanpfiff und Parkner in der 57. Minute noch verdient.

Lochum — Vienenburg II 3:2

Zu einem niegefährdeten Sieg kam Lochum im Heimspiel gegen Vienenburg. Wenn der Sieg nur knapp ausfiel, dann deswegen, weil der Torwart sich zwei schwere Schnitzer leistete. Lochum ging in der 10. Min. durch HL Koch in Führung und erhöhte in der 20. Min. auf 2:0 durch Bockfeld. Derselbe Spieler schoß auch den 3. Treffer. In der Schlußminute kam Vienenburg zum zweiten Gegenentreffer.

Werlaburgdorf — Oker II 4:0

Bereits mit Anpfiff ging Werlaburgdorf nach Steilvorlage des Mittelläufers durch RA Fricke in Führung. Ein Kopfballtor von MS Landwehr in der 40. Min. ergab den Pausenstand. Auch in der zweiten Halbzeit war Werlaburgdorf feldüberlegen und technisch besser und erzielte noch zwei weitere Tore durch MS Landwehr und LA K. Fricke. Der Sieg über die erneut enttäuschten Okeraner hätte leicht noch höher ausfallen können.

Schladen — Harzburg II 2:1

Im besten Spiel seit langem kam Schladen zu einem verdienten 2:1-Sieg über Harzburg, obwohl die Gäste bereits in der 2. Min. in Führung gegangen waren. Durch einen 20-Meter-Schuß von Schwarz fiel in der 15. Minute der Ausgleich, und bereits 5 Minuten später stellte Holzheuer den endgültigen Sieg sicher. In der 2. Halbzeit fielen keine Tore mehr, obwohl Schladen in dieser Zeit große Spielvorteile hatte. In dieser Form wird man jedoch in den kommenden Wochen mit den Schladenern wieder rechnen müssen.



Wie Ballerinen tänzeln hier je ein Vertreter von Glückauf Goslar und VfB Dörnten mit dem so genannten Leder.

Foto: GZ

Fußball

Nach einer Reihe von Niederlagen wartete diesmal die I. Herrenmannschaft endlich wieder mit einem Sieg auf. In einem farbigen Treffen gegen BSV Harzburg II kam Schladen zu einem verdienten 2:1 (2:1)-Sieg. Holzheuer, immer noch der Reißer auf dem linken Flügel, schoß nach dem Führungstor und einem Selbstdrama der Gäste den Siegestreffer. Mit diesem Erfolg schob sich die Mannschaft vom Tabellenende auf den vorletzten Platz.

Die II. Herrenmannschaft gewann bei Werlaburgdorf II überlegen mit 5:1 Toren. Die III. Herrenmannschaft unterlag auf eigenem Platz, anfangs mit nur 9 Mann spielend, gegen Dörnten II mit 2:5 Toren.

Die Bezirksjugend des SV Schladen kam gegen VfL Oker zu einem verdienten 2:1-Erfolg und festigte dadurch ihren Mittelpunkt in der Tabelle. Dannenberg war für Schladen 2-facher Torschütze. Einen überlegenen 6:1-Sieg landete die B-Jugend beim VfB Dörnten. Die Spiele der Schüler und Knaben fielen wegen des schlechten Wetters aus.

Am nächsten Wochenende finden folgende Spiele statt: Die I. Herrenmannschaft besucht Vienenburg II, die II. Herrenmannschaft hat um 15 Uhr Hahndorf II zu Gast und die III. Herrenmannschaft spielt beim SV Upen II.

Die Bezirksjugend erwartet um 10 Uhr den MTV Goslar, vorher um 9 Uhr spielt die B-Jugend gegen GSC Goslar. Am Sonnabend, 15 Uhr, empfängt die I. Knabenmannschaft Gr.-Döhren, und um 15.45 Uhr spielt die Schülermannschaft ebenfalls gegen Gr.-Döhren.

1. Kreisklasse: Spitzenquartett blieb

1	ESV Glückauf Goslar	7	5	1	1	14: 9	11:3
2	Werlaburgdorf	6	4	1	1	15: 6	9:3
3	Klein-Döhren	6	3	2	1	11: 7	8:4
4	TSV Immenrode	6	4	0	2	17:13	8:4
5	TSV Lochtum	5	3	1	1	13:12	7:3
6	Harlingerode	6	2	2	2	10:13	6:6
7	Oker II	7	3	0	4	18: 9	6:8
8	VfB Dörnten	7	2	2	3	18:18	6:8
9	MTV Goslar	6	1	3	2	15:14	5:7
10	BSV Harzburg II	6	2	1	3	10: 9	5:7
11	SV Göttingerode	6	2	1	3	11:14	5:7
12	MTV Astfeld	7	2	1	4	13:17	5:9
13	SV Schladen	6	2	0	4	12:15	4:8
14	Vienenburg II	7	1	1	5	9:22	3:11

Arminia konnte Glückauf nicht stoppen

Werlaburgdorf zieht nach / Dörnten gewann 6:4

Ernsthaftes Ansprüche auf den Titel des Herbstmeisters meldet in der 1. Goslarer Kreiklasse der Neuling ESV Glückauf Goslar an, der im Spitzenspiel in Klein-Döhren verdient mit 2:0 Toren siegte. Sein schärfster Rivale ist nach dem neuen 2:1-Auswärtssieg in Harzburg Werlaburgdorf, aber auch Immenrode hofft noch nach dem neuen 2:0-Heimsieg über Lochum. Das Mittelfeld wird von Klein-Döhren angeführt. Das Spiel in Vienenburg fiel den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer.

Oker II — Astfeld 4:2

Nach mehreren aufeinanderfolgenden Niederlagen kam Oker II im Heimspiel gegen Astfeld wieder zu einem verdienten Sieg. In der 1. Halbzeit war das Spiel noch ausgänglichen, obwohl die Astfelder kurz vor dem Halbzeitpfiff in Führung gingen. Nach einem Foulelfmeter glich LL Kraus nach dem Wechsel aus. Etwa in der 60. Minute brachte LA Brennecke aus einem Gewühl heraus Oker in Führung, die RA Kunstein in der 80. Minute mit einem Alleingang auf 3:1 erhöhte. Nach dem zweiten Astfelder Gegentreffer erhöhte dann noch einmal LA Brennecke in der Schlussminute durch Kopfball zum 4:2.

Harzburg II — Werlaburgdorf 1:2

Im wichtigen Auswärtsspiel in Harzburg gelang Werlaburgdorf ein knapper, aber verdienter Sieg. Nach torloser erster Halbzeit gingen sie in der

57. Minute durch ihren MS Eckart in Führung, und derselbe Spieler war es auch, der in der 70. Minute auf 2:0 erhöhte. Jetzt wurden die Harzburger zwar immer stärker, aber es reichte nur noch zu einem Ehrentreffer kurz vor Schluss durch LA Engel.

Verdientes 5:3 in Göttingerode

Während die Leistungskurve des MTV Goslar in letzter Zeit bedrohlich abfällt, kann man vom SV Göttingerode nur das Gegenteil feststellen. Auch im gestrigen Heimspiel gegen die Turner zeigte sich die Elf von der besten Seite. RL Treichert eröffnete mit einem unhaltbaren 16-m-Schuss den Torreigen der Platzherren. MTV glich zwar noch einmal aus, aber eine Viertelstunde vor Schluss gelang den Göttingerodern der Hat-Trick: innerhalb fünf Minuten zogen sie auf 4:1 davon, und beantworteten das 4:2 im Gegenzug mit dem 5:2. MS Weißer konnte nur zum 5:3 mildern. Das Fehlen von TW Fliehe scheint sich auf die Sicherheit der gesamten Turner-Abwehr nachteilig auszuwirken.

gewehrten Ball verwandelte Kaese mit kraftvollem Einsatz zum 2:3. Der Ausgleichstreffer hing in der Luft, doch innerhalb von einer Minute trafen Kluck und Kleinschmidt mit Kopfbällen nur Latte und Pfosten. Zum Schluß waren die Helmstedter heilfroh, diese Punkte in der Tasche zu haben. Die Blauweißen aber sollten aus diesem Spiel ihre Lehren ziehen. Die Abwehr bewies in der ersten Halbzeit nicht nur bei beiden Eigentoren große Unsicherheiten. Mit Fischer wird es allerdings wieder anders aus-

dem glatten Rasen mit 0:2 (0:1).

Der MTV dagegen kam wenigstens zu einem Punkt beim 3:3 gegen den TSV Helmstedt, der bereits mit 2:0 führte. Sievers erzielte das 2:2 und nach dem erneuten Helmstedter Führungstreffer, konnte Lüttge vier Minuten vor Schluß noch den Ausgleich und damit einen Punkt retten.

Die Damen des GSC bezwangen in einem Freundschaftsspiel die Elf des HSC Hannover überlegen mit 5:0.

Viel Mühe der Langelshimer

Eintracht immer gefährlich / Remis auch in Kreiensen und Upen

In Langelshiem ging es recht temperamentvoll zu, denn nach dem 1:1 durch MS Hager fiel postwendend der Ausgleich durch Eintrachts Mittelstürmer Klingebiel, der freistehend ungehindert einschießen konnte. Bereits sieben Minuten später war es der gleiche Spieler, der die Gäste sogar mit 2:1 in Führung brachte.

Als nach dem Wechsel der VfR-ML Lippold V in den Sturm ging, kam Leben in den Langelshimer Angriff, doch TW Fischer meisterte die gefährlichsten Schüsse. Erst in der 88. Minute erzielte der nur noch als Statist mitwirkende Weinhold mit einem Kopfball das verdiente 2:2. Koch (Eintracht) wurde wegen Schiedsrichterbeleidigung vorzeitig in die Kabine geschickt.

Kreiensen — Gandersheim 2:2

Mit einem gerechten Remis trennte man sich in Kreiensen, wo die Gastgeber zwar mit einem Foulelfmeter in Führung gegangen waren, kurz vor der Halbzeit aber den Ausgleich durch einen von Preuß verwandelten Handelfmeter hinnnehmen mußten. Prochnow nutzte aus dem Gewühl heraus eine Chance zum 2:1, doch in der 75. Minute verwandelte Lormis einen 20-m-Freistoss zum Ausgleich.

Torloses Remis in Upen

Der SV Upen kam endlich wieder zu einem Punkterfolg. Im Nachbarduell gegen den FC Othfresen fanden die Upener endlich wieder ihr Spiel und scheiterten nur am guten Torwart Tölg, der vor allem bei zwei Schüssen von LA Giesecke hervorragend parierte. Die Othfresener waren zeitweise in der eigenen Hälfte eingeschnürt und mit dem 0:0 sehr gut bedient.

Klein-Döhren — ESV Glückauf 0:2

Im Spitzenspiel der 1. Kreisklasse in Klein-Döhren konnte die einheimische Mannschaft nicht die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen. Zwar hatten die Stürmer schon in den ersten 15 Minuten zahlreiche Chancen, die aber nicht genutzt wurden. Ganz anders dagegen Glückauf, das in der 20. Minute durch ein Kopfballtor in Führung ging. Kurz vor Halbzeit fiel dann durch einen Direktschuß auch das zweite Tor, womit die Partie bereits entschieden war. Klein-Döhren war durch die frühzeitige Verletzung des Mittelfängers geschwächt. Der Sieg des Aufsteigers war

zwar verdient, doch erfüllte das Spiel nicht die Erwartungen eines Spitzenspiels.

Rhüden — Vienenburg 4:1

Diese beiden Vereine tauschten in der Tabelle die Plätze. Vienenburgs Anfangsoffensive brachte nichts ein, und nachdem sich die Rotweißen aus der Umklammerung gelöst hatten, wurden sie leicht tonangebend. Mertinkat und Fischer sorgten für die 2:0-Pausenführung, und als Fischer nach Wiederbeginn auch das 3:0 markierte, war Vienenburg geschlagen. Mertinkat sorgte für den vierten Treffer, ehe die Gäste in der 82. Minute das 4:1 erzielten.

1. Kreisklasse: Auswärtssiege der Spitz

VfL Oker II — MTV Astfeld	4:2
BSV Harzburg II — STV Werlaburgdorf	1:2
SV Vienenburg II — SV Schladen	1:1
SV Klein-Döhren — ESV Glückauf Goslar	0:2
TSV Immenrode — TSV Lochtum	2:0
SV Göttingerode — MTV Goslar	5:3
VfB Dörnten — SC Harlingerode II	6:4

1 (1) ESV Glückauf	8	6	1	1	16: 9	13: 3
2 (2) Werlaburgdorf	7	5	1	1	17: 7	11: 3
3 (4) TSV Immenrode	7	5	-	2	19:13	10: 4
4 (3) Klein-Döhren	7	3	2	2	11: 9	8: 6
5 (7) Oker II	8	4	-	4	12:16	8: 8
6 (8) VfB Dörnten	8	3	2	3	24:22	8: 8
7 (5) TSV Lochtum	6	3	1	2	13:14	7: 5
8 (6) Harlingerode II	7	2	2	3	14:19	6: 8
9 (10) BSV Harzburg	7	2	1	4	11:10	5: 9
10 (11) SV Göttingerode	7	3	1	3	16:17	5: 9
11 (9) MTV Goslar	7	1	3	3	18:20	5: 9
12 (12) MTV Astfeld	7	2	1	4	13:17	5: 9
13 (13) SV Schladen	6	2	-	4	12:15	4: 8
14 (14) Vienenburg II	7	1	1	5	9:22	3:11

2. Kreisklasse

FC Wiedelah — TSG Bündheim II	2:3
SV Lengde — GSC 08 III	1:7
SC Hohegeiß — TSV Gielde II	ausgefallen
SV Hahndorf — SV Weddigen	2:6
VfL Liebenburg — TSV Bredelem	4:1
BSV Harzburg III — Westerode	5:3
SV Wehre — MTV Goslar II	ausgefallen

3. Kreisklasse Süd

TSG Bündheim IV — VfL Oker III	3:6
TSG Bündheim III — MTV Astfeld II	4:3
SC Harlingerode III — SV Vienenburg II	1:3
FC Wiedelah — ESV Glückauf	1:3

Sport in Schladen

Fußball

Der SV Schladen verfügt über 7 Mannschaften. 5 davon standen am letzten Wochenende im Spielverkehr. Es gab 5 Siege, eine erfreuliche Feststellung für den Schladener Fußball. Während das Spiel der I. Herren-Mannschaft ausfiel, kam die II. Herren-Mannschaft auf eigenem Platz gegen Hahndorf II zu einem hohen 6 : 0 = Sieg. Einen knappen

aber verdienten Sieg mit 4:3 Toren landete die III. Herren-M. beim SV Upen II. Die Bezirksjugend hatte den MTV Goslar zu Gast und gewann sicher mit 5:2 Toren, womit sich die Mannschaft in der Tabelle weiter nach vorn schieben konnte. Jeweils mit 3:1 Toren gewannen ihre Spiele die Schüler gegen FC Gr.-Döhren und die Knaben ebenfalls gegen FC Gr.-Döhren. Die B-Jugend war spielfrei.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr empfängt die I. Herrenmannschaft MTV Astfeld. Die II. Herren-M. spielt zur gleichen Zeit in Kl. Flöthe. Die III. Herren-M. ist spielfrei. Die Bezirksjugend muß den Tabellenzweiten, SC Goslar, aufsuchen und steht dabei vor einer schweren Aufgabe. Wir dürfen gespannt sein, wie sich unsere Elf aus der Affäre ziehen wird. Bereits am Sonnabend spielen die B-Jugend um 16 Uhr gegen BSV Harzburg und die Schüler um 15 Uhr gegen Othfresen. Beide Spiele sollten auf eigenem Platz gewonnen werden. Die Knaben absolvieren in Werlamburgdorf ein Pflicht-Freundschaftsspiel.

Kreis: Verfolger dichtauf

Auch am 9. Spieltag blieb das Spitzenspiel in der ersten Goslarer Kreisklasse dicht zusammen, doch liegt der Neuling ESV Glückauf nach dem 1:1-Unentschieden gegen Immenrode nur noch aufgrund eines mehr ausgetragenen Spiels mit einem Punkt Vorsprung an der Spitze. Verfolger Werlaburgdorf dagegen gelang ein klarer 6:1-Sieg über Vienenburg. Den größten Sprung nach vorn machte SV Schladen nach dem 3:0-Sieg über Astfeld vom 13. auf den 10. Platz. Weiter nach unten rutschte nach dem 3:3-Unentschieden gegen Harzburg MTV Goslar. — Für die Herbstmeisterschaft dürften nur noch die ersten vier Mannschaften in Frage kommen.

ESV Glückauf — TSV Immenrode 1:1

Zwar blieben die Glückaufsportler auch in ihrem Spitzenspiel der Kreisklasse gegen Immenrode ungeschlagen, doch beträgt der Vorsprung nur noch einen Zähler gegenüber Werlaburgdorf. In der 15. Minute gingen die Knappen durch ein Tor von Sturm II in Führung, nachdem man vorher nur den Pfosten getroffen hatte, aber bereits in der 25. Minute stellte Fuhrmann für Immenrode den Ausgleich her, womit auch schon das Endergebnis feststand. Aufgrund der weitaus besseren Chancen hätte Glückauf das Spiel für sich entscheiden müssen.

Lochtum — Klein-Döhren 2:3

Pech für Lochtum war es in diesem Spiel, daß man mit vier Mann Ersatz antreten mußte, aber auch die Klein-Döhrener hatten zwei Ersatzleute dabei. Trotzdem sahen die Zuschauer ein schönes und spannendes Spiel, in dem die Gäste in der 15. Minute durch ihren Mittelstürmer nach Scharfschuß in Führung gingen. In der 30. Minute konnte zwar MS Brandes für Lochtum ausgleichen, doch schon vor der Pause rissen die Gäste durch ein Tor ihres Linksaufßen die Führung erneut an sich. MS Brandes war es dann in der 2. Halbzeit, der erneut den Ausgleich besorgte, doch ein Deckungsfehler führte fünf Minuten vor Schluß zum 3. Tor der Gäste. Hervorzuheben ist auch die sehr gute Schiedsrichterleistung von Hildebrandt (Dörnten).

MTV Goslar —

Gleich

II 3:3

MTV Goslar — BSV Harzburg II 3:3
Glücklos kämpfte der MTV auch in seinem Heimspiel gegen Harzburg. Zwar gingen die Türner schon in der 7. Minute durch MS Weißer in Führung und erhöhten in der 12. Minute den Vorsprung durch ein Tor von LA Wolf auf 2:1, aber zwei vermeidbare Treffer führten dann zum Ausgleich. RA Schwarzer brachte zwar den MTV in der 39. Minute mit einem Foulelfmeter erneut in Front, aber nach der Pause waren die Postsportler aus Harzburg stärker und schossen noch den verdienten Ausgleich. In den kommenden Spielen wird der MTV erheblich mehr bieten müssen, um nicht noch weiter abzurutschen.

VfB Dörnten — Oker II 4:1

Ein erneuter Heimsieg gelang den VfB-Männern im Heimspiel gegen Oker. Schon in der 8. Minute ging Dörnten durch einen von ML Giesen verwandelten Foulelfmeter in Führung. Zwei weitere Tore von MS Pischke nach Direktspiel in der 15. Minute und RA Ahrrens in der 17. Minute stellten den Sieg dann sicher. Nach einer wunderbaren Kombination gelang den Okeranern zwar in der 30. Minute der Anschlußtreffer, doch stellte MS Pischke in der 70. Minute mit einem zweiten Tor den alten Abstand wieder her. Pech für Oker war es, daß sich ihr Mittelläufer bei einem Zusammenprall mit dem eigenen Torwart schon in der 1. Halbzeit verletzte, und mit Verdacht auf Gehirnerschütterung vom Platz getragen wurde.

Werlaburgdorf — Vienenburg II 6:1

Wie ernst es den Werlaburgdorfern in diesem Jahre mit der Meisterschaft ist, bekamen am Sonntag die Vienenburger zu spüren, die nie eine Chance hatten. Bereits bis zur Pause hatten LA Fricke und RL Schlüter die Einheimischen in Front gebracht. Nach der Pause war das Spiel dann durch drei weitere Tore innerhalb von drei Minuten entschieden. Erst nach dem 6:0, einem von LV Peter verwandelten Foulelfmeter gelang den Vienenburgern wenigstens der Ehrentreffer durch Sievers. Die Tore für Werlaburgdorf schossen LA Fricke und MS Landwehr je 2 sowie RL Schlüter und LV Peter.

Fußball

Die I. Herrenmannschaft hatte den Aufsteiger Astfeld zu Gast und gewann überlegen mit 3 : 0 Toren (Halbzeit 1 : 0). Die II. Herrenmannschaft mußte MTV-Kl. Flöthe aufsuchen und kehrte mit einem 4 : 1-Sieg nach Hause. Die III. Mannschaft war spielfrei. Die Bezirksjugend hatte beim GSC Goslar einen schweren Stand und unterlag mit 4 : 1-Toren. Die Gastgeber schossen in der ersten Halbzeit innerhalb von 10 Minuten drei Tore und schufen damit einen beruhigenden Vorsprung, der von den Rothosen mit einem harmlosen Sturmspiel nicht aufzuholen war. Die B-Jugend verlor auf eigenem Platz der technisch guten Mannschaft vom BSV Harzburg mit 0 : 4.

Die Schülermannschaft spielte gegen Othfresen 2 : 2. Die Knabenmannschaft hielt in Werlaburgdorf gegen die starken Gastgeber, die überwiegend Spieler im Schüleralter einsetzten, ein 0 : 0.

Am kommenden Sonntag spielt die I. Herrenmannschaft in Oker, die III. Herrenmannschaft fährt nach Gr.-Döhren, während die II. Herrenmannschaft spielfrei ist. Die Bezirksjugend tritt bereits zum Rückspiel beim MTV Goslar an, obwohl noch Hinspiele gegen Wolfshagen und Baddeckenstedt ausstehen, eine unverständliche Spielansetzung. Auch am übernächsten Sonntag muß Schladen auswärts spielen. Die B-Jugend fährt am Sonnabend nach Bündheim und die Knaben nach Othfresen. Die Schüler nicht spielfrei.

KREIS: ESV gab Punkt ab

SC Harlingerode II — SV Göttingerode . . .	3:0
MTV Goslar — BSV Harzburg II	3:3
Werlaburgdorf — SV Vienenburg II	6:1
SV Schladen — MTV Astfeld	3:0
ESV Glückauf Goslar — TSV Immenrode . .	1:1
TSV Lochtum — SV Klein-Döhren	2:3
VfB Dörnten — VfL Oker II	4:1
1 (1) ESV Glückauf	9 6 2 1 17:10 14: 4
2 (2) Werlaburgdorf	8 6 1 1 23: 8 13: 3
3 (3) TSV Immenrode	8 5 1 2 20:14 11: 5
4 (4) Klein-Döhren	8 4 2 2 14:11 10: 6
5 (6) VfB Dörnten	9 4 2 3 28:23 10: 8
6 (8) Harlingerode II	8 3 2 3 17:19 8: 8
7 (5) Oker II	9 4 - 5 20:20 8:10
8 (7) TSV Lochtum	7 3 1 3 15:17 7: 7
9 (10) SV Göttingerode	8 3 1 4 16:20 7: 9
10 (13) SV Schladen	7 3 - 4 15:15 6: 8
11 (9) BSV Harzburg	8 2 2 4 14:11 6:10
12 (11) MTV Goslar	8 1 4 3 21:23 6:10
13 (12) MTV Astfeld	9 2 1 6 15:24 5:13
14 (14) Vienenburg II	8 1 1 6 10:28 3:13

Kreisspitzengruppe vor Auswärtsprüfung

Volles Programm im Kreisfußball — Werlaburgdorf gegen Arminia

Die drei Ersten im Fußballkreis, nämlich ESV Glückauf, Werlaburgdorf und TSV Immenrode, werden am Sonntag wieder einmal auf fremden Plätzen ihre Güte unter Beweis stellen müssen, für den Spitzenreiter dürfte der Ausflug zum Tabellenletzten wohl ohne Folgen bleiben, was man auch vom TSV Immenrode, der SV Göttingerode aufsuchen muß, annehmen kann. Ob auch Werlaburgdorf in Klein-Döhren ungeschoren davonkommen wird, ist eine große Frage.

Für die Mannschaften am Tabellenende wird es auch langsam Zeit, sich ernsthaft um Punkte zu bemühen, will man nicht schon frühzeitig in den Abstiegsstrudel geraten. Die besten Aussichten dieser Situation zunächst zu entrinnen, scheint der MTV Goslar in seinem Heimspiel (10.30 Uhr) gegen die Reserve des SC Harlingerode zu haben, während es beim MTV Astfeld und SV Vienenburg weniger günstig in dieser Hinsicht aussieht. Der VfB Dörnten, der noch gute Aussichten für eine weitere Tabellenverbesserung besitzt, könnte beim BSV Harzburg II die Voraussetzungen hierfür ebenso schaffen, wie der VfL Oker II in seinem Heimspiel gegen den SV Schladen.

Sport-Amtliches

Schiedsrichteransetzungen für den 1. November

1. Kreisklasse: 60 Astfeld — Lohatum (15.00) = Klein, Goslar; 61 Oker II — Schladen (15.00) = Harant, Harlingerode; 62 Harzburg II — Dörnten (15.00) = Zierer, Braulage; 63 Vienenburg II — ESV Goslar (15.00) = Simon, Harlingerode; 64 Göttingerode — Immenrode (15.00) = Klinke, Dörnten; 65 MTV Goslar — Harlingerode II (10.30) = Marquardt, Schlewecke; 66 Kl.-Döhren — Werlaburgdorf (15.00) = Paul, Bündheim.

2. Kreisklasse: 59 Harzburg III = Zierer, Dörnten

Werlaburgdorf bleibt weiter „am Feind“

Trotz des 0:0 bei Arminia / Vienenburg „knöpfte“ Glückauf Punkt ab

In der 1. Kreisklasse fiel am Sonntag noch keine Vorentscheidung um die Herbstmeisterschaft, da die Spaltenmannschaften in ihren Auswärtsspielen jeweils unentschieden spielten. Nur Immenrode fiel durch die 3:5-Niederlage in Göttingerode um einen Punkt zurück. So führt weiterhin der Neuling ESV Glückauf mit einem Punkt Vorsprung vor Werlaburgdorf, das einen Punkt in Groß-Döhren einbüßte. Zu seinem zweiten Sieg kam der MTV im Heimspiel gegen Harlingerode II und konnte sich damit gleich um drei Plätze vom 12. auf den 9. Rang verbessern.

MTV — Harlingerode II 4:2

Im Heimspiel gegen Harlingerode II gelang den Goslarer Turnern endlich der zweite Punktspielsieg, obwohl die Mannschaft auch diesmal nicht restlos zu überzeugen vermochte. Nach einer Flanke von Schaumburg brachte MS Fricke den MTV in der 18. Minute in Führung, doch bereits zwei Minuten später konnten die Harlingeröder mit einem von Schmidt verwandelten Handelfmeter ausgleichen. Die Entscheidung fiel dann bereits in der 26. und 27. Minute durch zwei weitere Treffer von MS Fricke und HR Veith. Nach der Pause erhöhte HL Weißer auf 4:1, und erst in der Schlussminute konnte Harlingerode durch Blumberg noch auf 4:2 verkürzen. War der MTV in der ersten Spielhälfte klar tonangebend, so hatte Harlingerode in der zweiten Halbzeit eine starke Drangperiode. Für den MTV vergab Schaumburg viele gute Chancen durch übertriebene Einzelaktionen.

SV Göttingerode — TSV Immenrode 5:3

Sehr torreich verlief die Partie in Göttingerode, wo die Einheimischen ihre Heimstärke einmal mehr unter Beweis stellten. Immenrode ging zwar in der 15. Minute durch MS Reetz in Führung, aber durch zwei Abwehrfehler geriet man schon bei der Pause mit 1:2 in Rückstand. Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit erhöhte Göttingerode dann auf 3:1. Immenrode konnte zwar in der 58. Minute durch ein Göttingeröder Eigentor noch einmal auf 3:2 herankommen, aber postwendend fiel dann die Entscheidung mit dem 4. Tor der Göttingeröder. Ein drittes Tor durch Fuhrmann in der 65. Minute beantwortete der Gastgeber mit dem 5:3 in der Schlussminute. Insgesamt gesehen ein schnelles und spannendes Spiel, das Göttingerode durch den besseren Sturm verdient gewann. Die Tore für Göttingerode schossen MS Beckmann (2) sowie Rohn, Parkner und Brinkmann je eins.

Oker II — SV Schladen 5:1

Gut erholt von der Vorsaisonniederlage zeigte sich Oker im Heimspiel gegen Schladen, wobei der Halbrechte Mevers der überragende Spieler auf dem Feld war, denn er schoß sämtliche 5 Tore für Oker. Schladen konnte zwar im Felde in der ersten Halbzeit einigermaßen mithalten, mußte aber bereits in der 4. und 9. Minute zwei Tore einstecken. Nach dem Anschlußtreffer in der 58. Minute drehten die Okeraner dann wieder auf und schossen noch drei weitere Tore. Oker vergab überdies beim Stand von 5:1 noch einen Elfmeter.

MTV Astfeld — TSV Lohatum 3:3

Mit einem Blitzstart führte Lohatum in Astfeld durch Tore des Rechtsaußen in der 6. Minute und des Mittelstürmers in der 8. Minute bereits 2:0.

Lux konnte dann für Astfeld vor der Pause auf 1:2 verkürzen. In der zweiten Halbzeit erhöhte Lohatum zunächst auf 1:3. Nach dem zweiten Gegentreffer durch Schonert in der 58. Minute drängte Astfeld sehr stark und konnte kurz vor Schluß auch durch Koczy noch den verdienten Ausgleich erzielen.

Arminia Klein-Döhren — SV Werlaburgdorf 0:0

Daß auch ein Spiel ohne Tore spannend sein kann, erlebten die Zuschauer in Klein-Döhren beim Spitzenspiel der ersten Kreisklasse. Das Spiel war technisch gut und sehr schnell und erfüllte vollauf die Erwartungen eines Spitzenspiels der Kreisklasse. Das Ergebnis ist gerecht, obwohl Klein-Döhren bei einigen Pfostenschüssen Pech hatte und überdies Ersatz für Torwart Kaiser und LA Bitzer aufbieten mußte.

Sport in Schladen

Fußball

Die I. Herren-Mannschaft unterlag bei VfL Oker II. mit 1:5 unerwartet hoch und fiel dadurch wieder auf den drittletzten Tabellenplatz zurück. Schladens III. Mannschaft blieb in ihrem Auswärtsspiel in Gr.-Döhren ebenfalls ohne Sieg; sie verlor 6:3.

Die Bezirksjugend macht weiterhin von sich reden durch einen 1:0-Sieg über den MTV Goslar. Die Mannschaft hat sich jetzt auf den 3. Tabellenplatz vorgeschoben.

Mit 12:0 kam die B-Jugend in Bündheim enorm unter die Räder. Durch den Vereinszusammenschluß Schlewecke/Bündheim hat sich hier eine technisch gute Jugend gebildet, die bei der Vergabe der Meisterschaft ein Wort mitreden wird. Die I. Knaben-Mannschaft verlor in Othfresen 2:3.

Am kommenden Sonntag, um 14.30 Uhr, muß die I. Herren-Mannschaft auf eigenem Platz gegen Harlingerode II. unbedingt beide Punkte holen, wenn der Anschluß an das Mittelfeld nicht verlorengehen soll. Schladens II. Mannschaft empfängt vorher, um 12.45 Uhr TSG Jerstedt. Die III. Herren-Mannschaft besucht Hahndorfs II. Mannschaft. Die Bezirksjugend bestreitet bei Union Salzgitter ein weiteres schweres Auswärtsspiel. Wenn die Mannschaft so unbekümmert aufspielt wie in den bisherigen Treffen, sollte ein achtbares Ergebnis herauszuholen sein. Die B-Jugend erwartet am Sonntag um 10 Uhr GSC Goslar und will alles daran setzen, die Niederlage in Bündheim in etwa vergessen zu machen. Die Schüler bleiben spielfrei. Die I. Knaben-Mannschaft fährt zum letzten Punktspiel nach Gr.-Döhren und muß ein gutes Ergebnis herausholen, wenn der 2. Tabellenplatz in der Staffel geschafft werden soll.

Wird der MTV die Knappen halten?

Lokalderby ESV Glückauf — MTV Goslar / Werlaburgdorf — Astfeld

Der Kampf um die Spitze in der 1. Kreisklasse spitzt sich von Sonntag zu Sonntag immer mehr zu. Keiner der beiden ersten Meisterschaftsaspiranten, Glückauf und Werlaburgdorf, darf sich eine Blöße geben. Von den Werlaburgdorfern ist dies am Wochenende gegen Astfeld nicht zu

erwarten. Aber wird der Spitzenreiter selber im Lokalderby gegen den MTV Goslar den bisherigen Abstand zum Verfolger halten können?

Die Turner haben im allgemeinen bei den bisherigen Spielen keine gute Figur gemacht, aber vielleicht bringen sie den Ehrgeiz mit, ihr Prestige mit einem Erfolg über Glückauf gehörig aufzubessern. Sie könnten den Burgdorfern den Weg nach oben ebnen. Das wissen die Knappen natürlich auch und man möchte annehmen, daß sie diesem Vorhaben einen Riegel vorschieben werden.

Der Tabellendritte T S V I m m e n r o d e , der sich am letzten Sonntag in Göttingerode auf die Verliererstraße drängen ließ, wird im Heimspiel gegen B S V I I die Scharte wieder auswetzen.

In Dörnten wird es hoch hergehen. Zwei Tabellennachbarn, nämlich der V f B und A r m i n i a K l e i n - D ö h r e n , werden sich den Tabellen-„Rang“ streitig machen. Platzvorteil hin und Platzvorteil her — wer die meisten Tore schießt erhält beide Punkte. Eine völlig offene, daher sehr interessante Begegnung.

Das Kreisprogramm ist diesmal nicht ganz vollständig, da Göttingerode und Vienenburg II pausieren.

Sportamtliche Mitteilungen

Schiedsrichteransetzungen für den 8. November

1. Kreisklasse (14.30): 67 Immenrode — Harzburg = Klein, Goslar; 68 Werlaburgdorf — Astfeld = Bielstein, Schladen; 69 ESV Goslar — MTV Goslar = Marquardt, Schlewecke; 70 Dörnten gegen Klein-Döhren = Simon, Harlingerode; 71 Schladen — Harlingerode II = Willgeroth, Oker; 72 Lochtum — Oker II = Berkhoff, Dörnten.

Sport in Schladen

Fußball

Der letzte Sonntag stand im Zeichen von 3 Punktspielsiegen der Herrenmannschaften des SV-Schladen. Die 1. Mannschaft hatte Harlingerode II zu Gast und gewann knapp aber verdient mit 1:0, wobei das Ergebnis bereits zur Pause feststand. Zahlreiche Tormöglichkeiten wurden von dem guten Gästetorwart zunichte gemacht. Im Vorspiel gewann die 2. Mannschaft gegen TSG Jerstedt in einem torreichen Kampf 6:5. Der 3. Mannschaft gelang in Hahndorf gegen die dortige 2. Mannschaft ein hoher 7:2. Erfolg.

Die Bezirksjugend zog bei Union-Salzgitter mit 2:4 den Kürzeren, was einer guten Leistung entspricht. Unsere Mannschaft hat damit die Reihe der schwersten Auswärtstreffen gut überstanden.

Gut aus der Affäre zog sich auch die B-Jugend, die gegen den Staffelfavoriten GSC-Goslar I auf eigenem Platz knapp mit 2:3 verlor. Die 1. Knabenmannschaft gewann in Gr. Döhren 2:0 und hat damit hinter Gielde den 2. Tabellenplatz inne. Ein Freundschaftsspiel bestritt die 2. Knabenmannschaft beim TSV Lengde und mußte eine hohe 1:8-Niederlage hinnehmen.

Am kommenden Sonntag findet die 2. Runde im Kreispokal statt. Die 1. Mannschaft spielt auswärts gegen Vienenburg II. Die 2. Mannschaft fährt zum Punktspiel nach Gr. Döhren, die 3. Mannschaft ist spiel frei. Ohne Spiel ist auch die Bezirksjugend, während die B-Jugend am Sonnabend Bündheim-Schlewecke um 15.30 Uhr empfängt. Die Schülermannschaft spielt vorher um 14.30 Uhr gegen Kl. Döhren.

I. Kreisklasse: Werlaburgdorf vorn

STV Werlaburgdorf — MTV Astfeld	4:1
TSV Immenrode — BSV Harzburg II	2:0
ESV Glückauf / Goslar — MTV Goslar	1:2
VfB Dörnten — SV Klein-Döhren	1:0
SV Schladen — SC Harlingerode II	1:0
TSV Lochtum — VfL Oker II	2:0
1 (2) Werlaburgdorf 10 7 2 1 26:11 16: 4	
2 (1) ESV Glückauf 11 6 3 *2 20:14 15: 7	
3 (3) TSV Immenrode 10 6 1 3 25:10 13: 7	
4 (5) VfB Dörnten 11 5 3 3 31:25 13: 9	
5 (4) Klein-Döhren 10 4 3 3 14:12 11: 9	
6 (8) TSV Lochtum 9 4 2 3 20:20 10: 8	
7 (9) MTV Goslar 10 3 4 3 27:26 10:10	
8 (6) Oker II 11 5 - 6 29:25 10:12	
9 (7) SV Göttingerode 9 4 1 4 21:23 9: 9	
10 (12) SV Schladen 9 4 - 5 17:20 8:10	
11 (10) Harlingerode II 10 3 2 5 19:24 8:12	
12 (11) BSV Harzburg 10 2 3 5 16:17 7:13	
13 (13) MTV Astfeld 11 2 2 7 19:31 6:16	
14 (14) Vienenburg II 9 1 2 6 12:30 4:14	

Der MTV Goslar stürzte ESV Glückauf

Knappen verloren Lokalderby — Werlaburgdorf übernahm Führung

Die einzige Heimniederlage in der 1. Goslarer Kreisklasse bezog am Sonntag Neuling ESV Glückauf im Lokalderby gegen MTV, und diese Niederlage kostete ihn zugleich die Tabellenspitze, da Verfolger Werlaburgdorf zur gleichen Zeit Astfeld sicher mit 4:1 schlagen konnte. In Lauerstellung sind TSV Immenrode, VfB Dörnten und Klein-Döhren. Auch MTV konnte wieder einige Boden gutmachen, während Oker anscheinend auswärts nicht gewinnen kann.

ESV Glückauf — MTV Goslar 1:2

Im Goslarer Lokalderby in Jürgenohl verlor der Neuling durch die Heimniederlage gegen MTV die Tabellenspitze in der Kreisklasse. MTV spielte während des ganzen Spieles leicht überlegen und ging in der 40. Minute durch HL Weißen in Führung. In der 60. Minute erhöhte dann MS Fricke auf 2:0 für die Turner, und erst kurz vor Schluß konnte Glückauf auf 1:2 verkürzen, konnte aber die Niederlage nicht mehr abwenden.

TSV Lohatum — Oker II 2:0

Ein schnelles, schönes und faires Spiel lieferten sich TSV Lohatum und Oker II. Die Platzherren gingen in der 30. Minute durch LA Brandes in Führung und erhöhten nach dem Wechsel durch RA Bockfeld auf 2:0. Okers Torwart verhinderte durch Glanzparaden eine höhere Niederlage.

Werlaburgdorf — MTV Astfeld 4:1

Ohne sich voll auszugeben, gewannen die Einheimischen gegen den Neuling recht sicher. Dreifacher Torschütze für die Platzherren war RA Peter Fricke, der unter anderem auch einen Elfmeter verwandelte. Das vierte Tor schoß LA Klaus Fricke. Mit dem Abpfiff gelang den Astfeldern der Ehrentreffer. Sehr gut beim Sieger die Hintermannschaft.

TSV Immenrode — BSV Harzburg II 2:0

Die Einheimischen ließen in diesem Heimspiel die Vorsonntagniederlage schnell vergessen. Sie

gingen in der 20. Minute durch HR Fuhrmann in Führung, der dieses Tor aus unmöglichem Winkel schoß. Trotz ständiger Feldüberlegenheit gelang dann aber erst in der 88. Minute der zweite Treffer durch MS Reetz. Schiedsrichter Klein hatte das harte, aber faire Spiel nicht immer in der Hand.

SV Schladen — Harlingerode II 1:0

Bereits in der 30. Minute war dieses Spiel entschieden, als RA Eberstein auf Vorlage von LA Redner das einzige Tor des Tages schoß. Weitere zahlreiche Chancen wurden von Schladen nicht genutzt. Sehr gut bei den Platzherren wieder ML Kroß, während bei Harlingerode der Torwart der beste Mann war, der eine mögliche höhere Niederlage verhinderte.

VfB Dörnten — Arminia Kl.-Döhren 1:0

Auch in Dörnten fiel nur ein Tor, das MS Pischke in der 20. Minute erzielte. Dörnten, deren Läuferreihe bester Mannschaftsteil war, spielte in der 1. Halbzeit überlegen. Nach der Pause war Klein-Döhren, mit dem Wind spielend, gleichwertig. Die besten Spieler bei Döhren LL Nette und TW Kaiser.

Kreispokal: MTV zweimal erfolgreich

Göttingerode I ausgeschieden / Dörnten mit der höchsten Torquote

In der 2. Runde des Kreispokals fielen am Sonntag zahlreiche Spiele den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer, so daß von den angesetzten zehn Paarungen nur die Hälfte ausgetragen wurde. Besonders erfolgreich war der MTV Goslar. Die 1. Mannschaft schlug BSV Harzburg III sicher mit 6:2, während die 2. Mannschaft gegen die höherklassigen Göttingeröder knapp mit 5:4 gewannen. — Als merkwürdig muß man es bezeichnen, daß im Osterfeldstadion das Pokalspiel von GSC III gegen Werlaburgdorf beim Stande von 1:3 18 Minuten vor Schluß abgebrochen wurde, aber anschließend das Bezirkspunktspiel GSC II — Gielde ausgetragen wurde.

BSV Harzburg II — SV Wehre 6:2

Trotz schlechter Platzverhältnisse zeigten beide Mannschaften ein recht ordentliches Spiel, das vor allem sehr fair verlief. Die Gastgeber waren während des ganzen Spieles klar überlegen, doch muß man Wehre bescheinigen, daß sie nie aufstiegen. Bester Mann bei ihnen war der Torwart der eine höhere Niederlage verhinderte. An den Toren war der gesamte Harzburger Sturm beteiligt.

MTV Goslar II — SV Göttingerode I 5:4

Ein echtes Pokalspiel, das spannend bis zur letzten Minute war. Die Goslarer zeigten keinen Respekt vor dem höherklassigen Gegner und spielten vor allem im Sturm recht schnell, aber auch die Gäste warteten mit gefährlichen Angriffen auf. Die Führung wechselte mehrmals. Nach dem 0:1 gingen die Turner bis zur Halbzeit mit 2:1 in Führung. In der zweiten Spielhälfte waren zunächst wieder die Gäste am Drücker und gingen ihrerseits mit 3:2 in Führung. Der MTV

steckte aber nie auf und ging nach dem Ausgleich erneut in Führung. Zwar konnten die Göttingeröder noch einmal ausgleichen, aber acht Minuten vor Schluß fiel die Entscheidung zugunsten der Goslarer. Die Tore für den MTV schossen Prause (3), Piecach und Zaremba, für Göttingerode waren Brinkmann (2), Köhler und Rohn erfolgreich. Sehr gut war Schiedsrichter Gregor (Dörnten).

MTV Goslar I — BSV Harzburg III 6:2

Keine Mühe hatte die 1. Mannschaft des MTV am Vormittag gegen Harzburg III. Schon bei Halbzeit führten die Turner klar mit 4:1. In der 2. Halbzeit ließ man es dann etwas langsamer angehen. Hervorzuheben ist, daß Harzburg trotz des Rückstandes nie aufsteckte. Beide Mannschaften zeigten ein schönes und faires Spiel. Die Tore für den MTV schossen Dieter Fricke (2), Weißer (2), Wesemann und Schaumburg, die Harzburger Gegentreffer Loos und Meyer.

Werlaburgdorf II — VfB Dörnten 0:9

Im Pokalspiel in Werlaburgdorf zeigten sich die Dörntener von ihrer besten Seite, wobei vor allem der Sturm aus allen Lagen schoß. Die Einheimischen bemühten sich zwar vergeblich, waren aber an diesem Tage dem höherklassigen Gegner nicht gewachsen. Die Torschützen: LA Leier (4), HR Körner (2), RA Giesen, HL Gehrke und RL Diederich.

Wiedelah II — Lengde 1:3

In Wiedelah zeigte sich „Nachbar“ Lengde im Pokalspiel von der besten Seite und siegte nach einem 2:0-Halbzeitvorsprung verdient mit 3:1. Außerordentlich schnell beim Sieger vor allem der Sturm.

Keine Gefahr für STV Werlaburgdorf

Kreistabellenführer in Harlingerode — Wird TSV Immenrode Zweiter?

Nach der am Vorsonntag durch die Kreispokalrunde unterbrochenen Meisterschaftsserie geht es in der 1. Kreisklasse am morgigen Sonntag mit sechs Punktbegegnungen weiter, deren allgemeiner Beginn auf 14.30 Uhr festgesetzt worden ist. Lediglich beim MTV Goslar I erfolgt der Anpfiff bereits vormittags 10.30 Uhr.

STV Werlaburgdorf — SC Harlingerode II
Arminia Döhren — TSV Immenrode
SV Göttingerode — VfB Dörnten
MTV Goslar — SV 16 Vienenburg II
TSV Lohatum — SV Schladen
MTV Astfeld — BSV Harzburg II

Der reinen Papierform nach sollte die führende Elf des letzten Vizemeisters STV Werlaburgdorf durch die bisher sonderlich nicht hervorgetretene Reserve des SC 18 in Harlingerode in keinerlei Bedrängnis geraten und in souveräner Art dem achten Punktsieg entgegensteuern.

Wesentlich offener und kampfreicher verspricht die Auseinandersetzung von Arminia Klein-Döhren und dem mit dem zweiten Tabellenplatz liebäugelnden TSV Immenrode zu werden. Immenrodes Stärke liegt in der Angriffsreihe (25 Treffer gegenüber erst 14 der Klein-Döhrener!). Die Arminen ihrerseits bauen aber auf dem Platzvorteil. Einen sicheren Favoriten gibt es nicht, die Tagesform wird erst entscheiden.

Die Göttingeröder sind zur Zeit weit von ihrer Bestform entfernt, Beweis: die Kreispokalniederlage gegen die zweitklassige Reserve vom MTV Goslar. Die Elf des VfB Dörnten gilt auch auf dem Platz der gastgebenden Göttingeröder als Favorit. Offen ist lediglich die Höhe der Torquote.

Auch am Ausgang des Vormittagstreffens zwischen MTV Goslar und der Reserve des SV 16 Vienenburg sollte von vornherein kein Zweifel bestehen. Die Vienenburger als Tabellenletzter mit erst einem Sieg und zwei Unentschieden werden um die Rolle als „zahlende Gäste“ nicht herumkommen. Praktisch sollte die Partie bereits bis zur Pause entschieden sein. Schon ein Unentschieden wäre hier eine Überraschung, ein Vienenburger Außenseitererfolg ein ganz großer „Paukenschlag“.

Die Mannschaften vom TSV Lohatum und SV Schladen, die jetzt Konkurrenten im Lohatum Kreisklassentreffen sind, warteten vor zwei Wochen mit Heimerfolgen auf. Einen Favoriten gibt es in dieser Partie nicht. Der Ausgang hängt weniger vom Platzvorteil als von der Tagesform ab.

Mit MTV Astfeld und der Reserve des BSV Harzburg treffen zwei Nachbarn aus dem unteren Tabellenviertel aufeinander, die alles aufbieten werden, um den Anschluß an die Mittelgruppe nicht gänzlich zu verlieren.

TSV Immenrode scheiterte in Döhren

Werlaburgdorf einsamer Spitzenreiter / Dörnten verlor in Göttingerode

Der STV Werlaburgdorf bleibt auch nach dem gestrigen Spieltag Tabellenführer der 1. Kreisklasse. Immenrode konnte sich in Klein-Döhren nicht durchsetzen und vergab die Chance, Tabellenzweiter zu werden. Am Tabellenende konnte sich Aufsteiger MTV Astfeld um einen Rang verbessern.

Im interessantesten Spiel standen sich in Klein-Döhren die gastgebenden Arminen und der TSV Immenrode gegenüber. Beide Mannschaften lieferten sich eine gute Begegnung, die Arminia am Schluß klar für sich entscheiden konnte. Nach dem Führungstreffer in der 2. Minute durch Marquart glich Fuhrmann zwar aus, doch MS Behnstedt stellte innerhalb von fünf Minuten die 3:1-Führung für die Döhrener her. Sofort nach Wiederbeginn schraubte HR Kuhn das Ergebnis auf 4:1. Reetz konnte zwar in der 50. Minute den zweiten Immenröder Gegentreffer buchen, zu weiteren Erfolgen für den TSV reichte es jedoch nicht mehr.

SC Harlingerode II — STV Werlaburgdorf 2:3 (0:2). Im Zeichen einer schwachen Schiedsrichterleistung stand die Begegnung in Harlingerode, wo die Gastgeber bereits zur Pause durch zwei Treffer von Landwehr mit 0:2 zurücklagen. Klaus Fricke erhöhte nach Wiederanpfiff auf 3:0 für Werlaburgdorf. Im Schlußspur buchten die Har-

lingeröder noch zwei Gegentreffer durch Rusack und Schmidt zum 2:3. Am Endsieg des Tabellenführers war aber nicht zu rütteln.

SV Göttingerode — VfB Dörnten 2:1 (1:0). In Göttingerode gab es eine schwache Partie, die den Göttingerödern zwei schmeichelhafte Gewinnpunkte brachte. Zur Pause führten die Gastgeber durch MS Brinkmann 1:0, doch nach Wiederbeginn konnte Dörnten ausgleichen. Den Siegtreffer schoß Beckmann in der 70. Minute, als er einen Fehler des VfB-Torhüters geschickt auswertete.

MTV Goslar — SV Vienenburg II 2:1 (0:1). Der MTV tat sich gegen den Tabellenletzten sehr schwer und lag zur Pause verdient mit 0:1 im Hintertreffen. Nach dem Wechsel lieferte die Turner-Abwehr zwar weiterhin eine gute Partie, der Sturm jedoch war schußschwach. So mußte nach dem Ausgleich durch MS Fricke Goslars linker Verteidiger Schwarzer nach vorn aufrücken, um in der 83. Minute mit einem Freistoß den knappen Sieg sicherzustellen. Gut beim MTV waren ML Behrens und TW Scharenberg.

TSV Lochtum — SV Schladen 5:2 (2:0). Der TSV Lochtum findet wieder seine alte Form. Gegen Schladen lief das Sturmspiel sehr gut, woran vor allem MS Brandes und RA Kopitz beteiligt waren. Brandes besorgte auch die Führung, die RW Ritter mit einem Handelfmeter zum 2:0 ausbaute. Nach dem Wechsel erzwangen die Schladener durch RA Hain und MS Holzheuer zunächst den Ausgleich. Doch Brandes und RA Kopitz (2) stellten durch drei weitere Tore den verdienten 5:2-Erfolg für Lochtum sicher.

MTV Astfeld — BSV Harzburg II 2:0 (1:0). Einen wichtigen Heimsieg konnte der MTV Astfeld gegen die Harzburger Reserve erzielen. Der Aufsteiger war während des gesamten Spielverlaufes leicht tonangebend und hatte in HR Koczy in der 30. und RW Walchert in der 55. Minute seine erfolgreichen Torschützen.

Fußball

Alle drei Herrenmannschaften mußten am letzten Sonntag in ihren Punktspielen Niederlagen hinnehmen. Die 1. Mannschaft unterlag in Lochtum 2 : 5. Die 2. Mannschaft, die nicht vollzählig war, blieb bei FC Othfresen II mit 1 : 3 auf der Strecke und die 3. Mannschaft konnte auf eigenem Platz ihre 2 : 1 - Führung gegen TSG Jerstedt I nicht halten und verlor noch knapp 2 : 3.

Die Bezirksjugend hatte es gegen Eintracht Wolfshagen nicht allzuschwer, um zu einem 7 : 1 - Erfolg zu kommen. Trotz des hohen Sieges (die Gäste verloren in den Anfangsminuten einen Mann durch Verletzung) waren die Leistungen besonders in der Stürmerreihe des SV nicht befriedigend. Erwartungsgemäß ließ die B-Jugend beim BSV Harzburg beide Punkte. Mit nur 10 Mann ging das Spiel 0 : 7 verloren. Freude herrschte dagegen bei der Schülermannschaft, die aus Upen mit einem 4 : 0 - Sieg nach Hause kam und nun vor einem Entscheidungsspiel mit FC Othfresen steht. Das Spiel der Knabenmannschaft fiel aus, da VfL Oker nicht antrat.

Am nächsten Sonntag spielt die 1. Mannschaft in Schladen um 14 Uhr gegen ESV

Glückauf Goslar. Die 2. und 3. Mannschaft haben den 1. Durchgang beendet. Die Bezirksjugend ist am Sonntag eigentlich spielfrei. Es ist jedoch versucht worden, die Ansetzung des Spieles gegen Baddeckenstedt um 10 Uhr in Schladen zu erreichen. Die B-Jugend spielt am Sonntag in Goslar gegen GSC.

KREIS: Fünf Heimsiege

Harlingerode II — STV Werlaburgdorf . . .	2:3
SV Göttingerode — VfB Dörnten	2:1
MTV Goslar — SV 16 Vienenburg II	2:1
Arminia Döhren — TSV Immenrode	4:2
MTV Astfeld — BSV Harzburg II	2:0
TSV Lochtum — SV Schladen	5:2

1 (1) Werlaburgdorf	11	8	2	1	30:11	18: 4
2 (2) ESV Glückauf	11	6	3	2	20:14	15: 7
3 (5) Arminia Döhren	11	5	3	3	18:14	13: 9
4 (3) TSV Immenrode	11	6	1	4	27:23	13: 9
5 (4) VfB Dörnten	12	5	3	4	32:27	13:11
6 (6) TSV Lochtum	10	5	2	3	25:22	12: 8
7 (7) MTV Goslar	11	4	4	3	29:27	12:10
8 (9) SV Göttingerode	10	5	1	4	23:24	11: 9
9 (8) VfL Oker II	11	5	-	6	29:25	10:12
10 (10) SV Schladen	10	4	-	6	19:25	8:12
11 (11) Harlingerode II	11	3	2	6	21:27	8:14
12 (13) MTV Astfeld	12	3	2	7	21:31	8:16
13 (12) Harzburg II	11	2	3	6	16:19	7:15
14 (14) Vienenburg II	10	1	2	7	13:32	4:16

Nächste Kreisspiele: Werlaburgdorf — Lochtum, Immenrode — Harlingerode II, Döhren — MTV Goslar, Oker II — Vienenburg II, Schladen — Glückauf, Harzburg II — Göttingerode.

Zwei Gewinnpunkte fehlen noch

Kreis-Herbstmeister wird Werlaburgdorf

In der 1. Fußball-Kreisklasse steht die Entscheidung in der inoffiziellen Halbzeitmeisterschaft unmittelbar bevor. Tabellenführer TSV Werlaburgdorf braucht aus seinen beiden Restspielen die gleiche Anzahl Gewinnpunkte, um als Herbstmeister die erste Serie beschließen und als Favorit in die entscheidende Schlusshälfte gehen zu können.

Die Entscheidung könnte bereits am kommenden Sonntag fallen, sofern es den Werlaern gelingt, das Heimspiel gegen den kämpferisch nicht zu unterschätzenden TSV L o c h t u m glatt über die Bühne und mit einem doppelten Punktserfolg abzuschließen.

SV Schladen — Glückauf Goslar. Die Schladener wollen einen weiteren Versuch unternehmen, den Anschluß an das Mittelfeld wiederherzustellen. Ob ihnen der spielstarke Tabellenzweite ESV Glückauf aus Goslar hierzu Gelegenheit geben wird, muß nach dem bisherigen Punktspielablauf bezweifelt werden. Es sei denn, die Schladener können den Platzvorteil als entscheidendes Plus in die Waagschale werfen.

Arminia Döhren — MTV Goslar. Die Klein-Döhrener hoffen bei einem Scheitern vom ESV Goslar in Schladen auf den zweiten Tabellenplatz vorrücken zu können. Doch zuvor gilt es, sich mit dem MTV Goslar auseinanderzusetzen, der bei weniger Verspieltheit seines technisch recht versierten Sturmes durchaus in der Lage ist, den Arminen das Gewinnkonzept zu verderben, zum mindesten erscheint er in Döhren für einen Punkt gut.

Schiedsrichter für den 29. November 1964

1. Kreisklasse (14 Uhr): 79 Oker II — Vienenburg II = Kaupe, Goslar; 80 Schladen — ESV Goslar = Paul, Bündheim; 81 Harzburg II gegen Göttingerode = Zierer, Braulage; 82 Kl.-Döhren gegen MTV Goslar = Harant, Harlingerode; 83 Werlaburgdorf — Lochtum = Bielstein, Schladen; 84 Immenrode — Harlingerode II = Jordan, Dörnnten.

TSV Immenrode — SC Harlingerode II. Nachdem die Erfolgsrechnung der Immenröder am letzten Sonntag nicht aufgegangen war, hofft man, das Versäumte im bevorstehenden Heimspiel nachzuholen. Man darf die Harlingeröder Reserve keineswegs unterschätzen, die jüngst dem Kreisfavoriten Werlaburgdorf das Leben höllisch sauer gemacht hatte und nur knapp mit einem Tor Differenz unterlegen war.

BSV Harzburg II — SV Göttingerode. Die in ihren Leistungen in der laufenden Serie stark zurückgefallene Reserve des BSV Harzburg wird auch gegen den SV Göttingerode um die Rolle eines Punktlieferanten nicht herumkommen. Offen ist lediglich die Höhe der zu erwartenden Torquote.

VfL Oker II — SV 16 Vienenburg II. Von dem Glanz, den früher Okers Reserve in der 1. Kreisklasse ausstrahlte, ist in dieser Saison nicht viel übrig geblieben. Die Blaugelben mußten in der laufenden Serie bereits sechs Niederlagen kassieren. Wenn die Kollegen aus Vienenburg an ihre beachtliche Partie gegen MTV in Goslar anknüpfen können, ist ein offenes Kampfspiel zu erwarten.

*

Wie erwartet: STV Werlaburgdorf

Durch 6:0-Sieg über TSV Lochtum Herbstmeister in der 1. Kreisklasse

Gestern ging es in der 1. Kreisklasse nicht ohne Überraschungen ab. So verlor TSV Immenrode sein Heimspiel gegen die Harlingeröder Reserve, während Harzburgs „Zweite“ den SV Göttingerode sicher mit 2:0 bezwang. Auch der Schladener 5:5-Teilerfolg gegen den stärker eingeschätzten ESV Glückauf Goslar kam nicht ganz programmgemäß. Herbstmeister wurde, wie erwartet, STV Werlaburgdorf durch einen leichten 6:0-Gewinn über TSV Lochtum.

Der TSV Lochtum konnte nicht an die gute Leistung des Vorsonntags anknüpfen. Allerdings spielten die Gäste in der zweiten Halbzeit nur noch mit zehn Mann, da ihr Rechtsaußen verletzt wurde. Zur Pause führte Werlaburgdorf 2:0 durch HL Landwehr und RL Schlüter. Gleich nach Wiederbeginn erhöhte Landwehr auf 3:0, und in der letzten halben Stunde waren RA P. Fricke, MS Eckert und nochmals Landwehr zum 6:0 erfolgreich.

VfL Oker II — SV Vienenburg II 2:1 (1:1). Auch in Oker begann der Tabellenletzte recht stark und führte bereits nach drei Minuten mit 1:0. Die Okeraner konnten erst nach dem Ausgleich durch MS Brennecke in der 30. Minute eine leichte Feldüberlegenheit erzwingen. Sie ließen viele gute Chancen aus und erzwangen erst in der 88. Minute durch einen von HL Fluder verwandelten Foulelfmeter das Siegtor.

Arminia Klein-Döhren — MTV Goslar 3:1 (2:1). Der MTV Goslar konnte in Klein-Döhren keinen Punkt gewinnen. Zwar erzielten die Turner in der 15. Minute den Ausgleichstreffer, nachdem zuvor LA Bitzer seine Elf in Führung gebracht hatte. Doch in der 35. Minute war Bitzer auch zum 2:1 erfolgreich. Kurz darauf wurde Veith (MTV) wegen Meckerns vom Platz gestellt. Mit nur zehn Spielern konnten die Goslarer das Ruder nicht mehr herumreißen. Die Entscheidung fiel in der 75. Minute, als die Turner ein Eigentor zum 3:1 für Klein-Döhren erzielten.

TSV Immenrode — SC Harlingerode II 1:2 (1:0). Für die große Überraschung sorgten die Harlingeröder Reservisten in Immenrode. Obwohl die Gäste 1:0 durch RL Nause zurücklagen und nur zehn Spieler auf dem Felde hatten, kämpften sie verbissen. Der Erfolg blieb nicht aus. In der 84. Minute folgte durch Reschke der Ausgleich, und zwei Minuten vor Schluß verwandelte Klose II einen Handelfmeter zum 2:1.

BSV Harzburg II — SV Göttingerode 2:0. Bis zur Pause lieferten die Göttingeröder eine ausgewogene Partie und waren mit Steildurchbrüchen stets gefährlich. Nach dem Wechsel jedoch ließen die Gäste stark nach. Die Harzburger nutzten die Chancen und hatten in MS Ahlers in der 60. und 75. Minute ihren Torschützen zum verdienten 2:0.

SV Schladen — ESV Glückauf 5:5. Zehn Tore fielen im Schladener Treffen. Die Gäste führten zunächst 2:0. Durch ein Eigentor und einen Treffer von MS Kross glichen die Schladener aus. Zur Pause lagen die Goslarer nochmals vorn, doch nach dem Wechsel erzwangen MS Kross und HR Vergin (2) eine vorübergehende 5:3-Führung für Schladen. Im Schlußspurt konnten die Goslarer durch zwei Treffer noch einen Punkt retten.

1. Kreisklasse am 6. Dezember: Schladen — Werlaburgdorf, ESV Glückauf — BSV II, Dörnten gegen Immenrode, Göttingerode — Klein-Döhren, MTV gegen Oker II, Harlingerode II — Lochtum, Vienenburg II — Astfeld.

Sport in Schladen

Fußball

Die I. Mannschaft erreichte gegen den Tabellenzweiten ESV Glückauf Goslar ein 5 : 5 = Unentschieden, nachdem es zur Halbzeit 3 : 2 für die Gäste hieß. Nach der Pause war Schladen auf 5 : 3 davongezogen, mußte aber in den Schlußminuten noch den Anschlußtreffer und den Ausgleich hinnehmen. Das torreiche Treffen hätte Schladen gewinnen können, zumal diesmal der Sturm mit zügigen Angriffsaktionen das heimische Publikum zu erfreuen wußte.

Die Bezirksjugend war mit 3 : 1 = Toren in Baddeckenstedt erst in der 2. Halbzeit unterlegen, nachdem die Rothosen zur Pause noch mit 1 : 0 geführt hatten.

Auf aussichtslosem Posten stand dagegen die B-Jugend beim GSC Goslar und verlor 1 : 10.

Die 1. Mannschaft spielt am kommenden Sonntag auf eigenem Platz gegen den Tabellenführer STV Werlaburgdorf. Die Bezirksjugend empfängt um 10 Uhr BSV Harzburg. Bereits am Sonnabend um 15 Uhr spielt die B-Jugend gegen VfB Dörnten. Vorher um 14.15 Uhr tritt die Schülermannschaft gegen Hahndorf an. Ein Sieg der Schülermannschaft bedeutet für Schladen praktisch die Staffelmeisterschaft.

Positionskämpfe im Fußball-Kreis

Der Herbstmeister in Schladen / Behält ESV Glückauf den zweiten Rang?

Zehn Mannschaften beenden in der 1. Kreis-klasse bereits am kommenden Sonntag die Herbstserie, es stehen dann noch lediglich zwei Restbegegnungen aus. Nachdem die inoffizielle „Halbzeitmeisterschaft“ bereits am voraufgegangenen Sonntag entschieden worden ist, kommt es jetzt noch zu Positionskämpfen.

SV Schladen — STV Werlaburgdorf. Die gast-gebenden Schladener werden nur dann eine Chance haben, durch einen doppelten Punktgewinn engeren Kontakt mit dem Tabellen-Mittelfeld zu bekommen, wenn Herbstmeister Werlaburgdorf nicht in bester Standardbesetzung antritt.

ESV Glückauf — BSV Harzburg II. Noch haben die Goslarer ESVer den zweiten Tabellenplatz nicht sicher. Die verbesserte Harzburger Reserve ist nicht zu unterschätzen. Sie wird dem ESV in Jürgenohl stärker zusetzen, als diesem lieb sein dürfte. Dennoch: im Endspurt sollte die Glückauf-Vertretung — wenn auch knapp — die Oberhand behalten.

SV Göttingerode — Arminia Döhren. Die in ihren Leistungen stark schwankenden Gastgeber dürften aus dem Platzvorteil kaum Nutzen ziehen können. Die Döhrener Arminen sind sowohl im Angriff als auch in der Abwehr stärker besetzt

und sollten ihrer Favoritenposition in Göttinge-rode gerecht werden.

VfB Dörnten — TSV Immenrode. Eine tem-peramentvolle Auseinandersetzung wird beim Zusammentreffen dieser unmittelbaren Tabellen-nachbarn in Dörnten erwartet. Während die Bewegungsspieler bisher gegenüber der letzten Saison merkliche Formverbesserung verrieten, sind die Immenröder den Erwartungen ihrer An-hänger — die sie gerne als unmittelbaren Wider-sacher des Herbstmeisters gesehen hätten — nicht gerecht geworden. So mußte man am letzten Sonntag zu Hause sogar eine überraschende 1:2-Niederlage gegen die Harlingeröder Reserve in Kauf nehmen und wird deshalb in Dörnten vor einem weiteren Verlusttreffen sehr auf der Hut sein müssen.

MTV Goslar — VfL Oker II. Die vor Beginn der Herbstsaison als sehr stark angesehene Elf des MTV Goslar — in der viele eine Mannschaft der engeren Spitzengruppe vermuteten — hat nicht das gehalten, was man sich von ihr versprochen hatte. Sie ist in die Mittelmäßigkeit zurück-gefallen und rangiert z. Z. mit 12:12 Punkten auf dem 8. Platz. Der Nachbar aus Oker hat bisher auch noch keine „Bäume ausgerissen“, sollte aber durchaus imstande sein, in der auf 10.30 Uhr vor-verlegten Partie den Turnern das Leben so schwer wie nur möglich zu machen.

SC Harlingerode II — TSV Lochtum. Hier scheinen die größeren Gewinnchancen auf Seiten der zur Zeit im Angriff stärkeren Harlingeröder Reservisten zu liegen, nachdem der Lochtumer Sturm am letzten Sonntag in Werlaburgdorf eine recht klägliche Rolle gespielt hat und mit leeren Händen davonziehen mußte.

SV Vienenburg II — MTV Astfeld. In der Aus-einandersetzung zwischen den beiden am Tabel-lenende rangierenden Mannschaften hält es schwer, sich auf einen Favoriten festzulegen. Die Partie ist völlig offen.

Schladeus 4:4 gegen den Herbstmeister

Werlaburgdorf wurde nichts geschenkt — Göttingerode schlug Döhren!

Zehn Mannschaften schlossen gestern die Herbstserie der 1. Kreisklasse ab. Dabei gab es zum Teil recht überraschende Ergebnisse, die meistens auf die mäßigen Platzverhältnisse zurückzuführen sind. An der Spitze konnten sich Werlaburgdorf und der ESV Glückauf weiter von den Verfolgern absetzen, während Dörnten und Göttingerode aufrückten.

Der Herbstmeister STV Werlaburgdorf mußte in Schladen bis zur letzten Minute um das Unentschieden bangen, da die Schladener verbissen kämpften und nach dem 0:1 durch Landwehr einen 2:1-Vorsprung durch Eberstein schafften. Landwehr brachte Werlaburgdorf durch zwei Treffer zwar nochmals mit 3:2 in Führung, doch Kross konnte zum 3:3 ausgleichen. Als dann abermals Landwehr für den Herbstmeister zum 4:3 erfolgreich war, schien der Sieg gesichert zu sein, doch sechs Minuten vor Schluß erzwang HR Vergin das verdiente 4:4 für Schladen.

ESV Glückauf — BSV Harzburg II 4:2. Durch einen schwer erkämpften 4:2-Sieg behauptet der ESV Glückauf den zweiten Tabellenplatz der Kreisklasse. Die „Knappen“ spielten gradliniger

und hatten damit auf dem schlechten Platz Erfolg. Die Gäste dagegen konnten die sich bietenden Chancen nicht ausnutzen, da sie zu umständlich und zu eng spielten. MS Bensing brachte die Harzburger zwar in Führung, doch Glückauf stellte nicht nur den Ausgleich her, sondern ging nach Wiederbeginn in Führung. HR Ahlers schoß das 2:2, in den Schlußminuten jedoch waren die Goslarer stärker und erzielten zwei Treffer zum 4:2-Sieg. In die Torerfolge der ESV-Elf teilten sich MS Sturm, HR Goedecke, HL Keune (Freistoßtreffer) und LL Rumpf, der einen Handelfmeter verwandelte.

SV Göttingerode überraschte. In Göttingerode boten die Gastgeber trotz schlechter Platzverhältnisse bei strömendem Regen eine gute Gesamtleistung gegen Arminia Klein-Döhren. Beckmann verwandelte in der 20. Minute einen Kopfball zum 1:0, Arminia glich postwendend aus. In der 75. Minute jedoch war wiederum Beckmann zum 2:1 für Göttingerode erfolgreich. Mit Glück und Geschick konnte dieser knappe Vorsprung bis zum Abpfiff gehalten werden.

9 Tore in Dörnten. Der VfB Dörnten fand sich mit den Platzverhältnissen besser als der TSV Immenrode ab und führte durch RA Gehrke und MS Pischke mit 2:0. Nach dem Anschlußtreffer durch HR Raisner erzielten LA Leier, HL Hartung und nochmals LA Leier die 5:1-Führung. Im Zwischenspurt kamen die Immenröder durch RL Steinhausen und HR Raisner zwar auf 5:3 heran, doch LA Leier machte mit dem 6:3 alles für Dörnten klar. Immenrode hatte bereits in der 2. Minute RA Fuhrmann durch Verletzung verloren.

MTV Goslar — VfL Oker 1:1 (0:1). Okers Reservisten erzielten bereits in der 4. Minute die 1:0-Führung durch MS Becker und verteidigten diesen Vorsprung bis zur 75. Minute. MS Fricke gelang dann der Ausgleich, nachdem die Turner kurz zuvor einen Elfmeter verschossen hatten. Bester Spieler auf dem Platz war Okers Ersatztorhüter Willgeroth.

SV Vienenburg II — MTV Astfeld 4:1 (1:1). Die Vienenburger Reservisten erzielten ihren zweiten Saisonsieg gegen den Vorletzten MTV Astfeld. Dabei bewiesen die Gastgeber einen Formanstieg. MS Sievers erzielte das 1:0, bis zur Pause konnten die Astfelder jedoch ausgleichen. Nach dem Wechsel sorgten dann LA Düppelheuer, MS Sievers und Fabisiak die restlichen Treffer zum deutlichen 4:1 für die Vienenburger.

SC Harlingerode II — TSV Lohatum 4:1. Die Harlingeröder bestimmten das Spielgeschehen und waren auch nach dem 0:1 nie gefährdet. W. Fricke besorgte vor der Pause den Ausgleich, und nach Wiederbeginn dominierten die Reservisten ganz eindeutig. Thönissen (2) und Schmidt steuerten die Tore zum klaren 4:1-Sieg, der völlig in Ordnung geht.

Spaß in Schladen

Schladiens Schülermannschaft Staffelsieger

Die 1. Herrenmannschaft des SV-Schladen kann wieder Tore schießen. Aber auch diesmal reichten 4 Treffer nicht aus, um zu beiden Punkten zu kommen. Mit dem Herbstmeister STV Werlaburgdorf teilte man sich mit 4:4 die Punkte. Bei dem regnerischen Wetter war es eine reine Schlammschlacht, was an die Aktiven große Anforderungen stellte. Das Ergebnis, Halbzeit 2:2, geht in Ordnung.

Die Bezirksjugend hatte den Tabellenführer BSV-Harzburg zu Gast und unterlag 1:4. Trotz dieser Niederlage bleibt Schladen auf dem 6. Platz in der Tabelle.

Die Schülermannschaft ist Staffelmeister geworden. Gegen Hahndorf wurde 9:0 ge-

KREIS: Überraschung in Göttingerode

SV Schladen — STV Werlaburgdorf	4:4
ESV Glückauf Goslar — BSV Harzburg II . .	4:2
VfB Dörnten — TSV Immenrode	6:3
SV Göttingerode — Arminia Döhren	2:1 !
MTV Goslar — VfL Oker II	1:1
SC Harlingerode II — TSV Lochtum	4:1
SV 16 Vienenburg II — MTV Astfeld	4:1

1 (1) Werlaburgdorf	13	9	3	1	40:15	21: 5
2 (2) ESV Glückauf	13	7	4	2	29:21	18: 8
3 (4) VfB Dörnten	13	6	3	4	38:30	15:11
4 (3) Arminia Döhren	13	6	3	4	22:17	15:11
5 (9) SV Göttingerode	12	6	1	5	25:27	13:11
6 (7) VfL Oker II	13	6	1	6	32:27	13:13
7 (8) MTV Goslar	13	4	5	4	31:31	13:13
8 (5) TSV Immenrode	13	6	1	6	31:31	13:13
9 (6) TSV Lochtum	12	5	2	5	26:32	12:12
10 (11) Harlingerode II	13	5	2	6	27:29	12:14
11 (10) SV Schladen	12	4	2	6	28:34	10:14
12 (12) Harzburg II	13	3	3	7	20:23	9:17
13 (13) MTV Astfeld	13	3	2	8	22:35	8:18
14 (14) SV Vienenburg II	12	2	2	8	18:35	8:18

Nächste KREIS-Spiele: Göttingerode — Lochtum
 und Schladen — Vienenburg II. Kreispokal: GSC III
 gegen Werlaburgdorf I.

Siege für Schladen und Göttingerode

Nur zwei Nachholspiele standen auf dem gestrigen Spielplan der 1. Kreisklasse. Dabei gab es für SV Schladen (4:1 gegen Vienenburg) und Göttingerode (5:3 gegen Lochtum) Heimsiege.

In Schladen nutzte der Gastgeber in der ersten Halbzeit die starke Windunterstützung aus und führte zur Pause durch zwei Treffer von HR Vergin und Holzheuer mit 3:0. Nach dem Wechsel konnte die Vienenburg Reserve zwar den Anschlußtreffer erzielen, zu mehr reichte es jedoch gegen die starke Schladener Abwehr nicht. In der 75. Minute erzwang dann Klinke das 4:1 für Schladen.

SV Göttingerode — TSV Lochtum 5:3. Auch in Göttingerode unterstützte der heftige Wind die Platzherren in der ersten Halbzeit. Die Lochtumer vermochten nicht, die Stürmer der Gastgeber zu bremsen, so daß Beckmann, Brinkmann (je 2) und Parkner einen klaren 5:0-Vorsprung herausspielten. Nach der Pause kamen dafür die Lochtumer stark auf und durch Pölz, Bockfeld und Kopitz zu drei Gegentreffern, zum Unentschieden reichte es jedoch nicht mehr.

Sport in Schladen

Siege und Niederlagen für SV Schladen

Der überaus starke Wind machte den Aktiven beim Punktspiel der 1. Mannschaft gegen Vienenburg II viel zu schaffen. Mit 4:1 wurde die Partie von Schladen gewonnen, nachdem die Rothosen bis zur Pause einen beruhigenden 3:0 = Vorsprung herausgespielt hatten. Im Vorspiel gewann Schladen II gegen Vienenburg III in einem Freundschaftsspiel mit 3:2. Die 3. Mannschaft hatte in Wiedelah gegen Wiedelah II nur neun Mann zur Stelle und unterlag 1:6.

Die Bezirksjugend konnte beim VfL Oker ihren Sieg aus dem 1. Durchgang nicht wiederholen und mußte sich knapp mit 3:2 geschlagen bekennen. Für die B-Jugend war wieder einmal ein Sieg fällig, der gegen Othfresen mit 4:1 recht deutlich ausfiel. Die Schülermannschaft wurde ihrer Staffelmeisterrolle gerecht und gewann auch das letzte Pflichtfreundschaftsspiel in Gr. Döhren mit 4:0.

Am kommenden Sonntag spielt die 1. Mannschaft wieder gegen Vienenburg II, diesmal in einer Pokalrunde auf des Gegners Platz. Die Bezirksjugend des SV Schladen hat jetzt hintereinander 4 Heimspiele. Am Sonntag um 10 Uhr empfängt sie GSC Goslar zum Rückspiel.

Für alle Jugendlichen des SV Schladen findet am Sonntag um 15 Uhr im Sportheim eine Weihnachtsfeier statt. Es wird gebeten, daß alle Päckchen mitbringen (Wert ca. 2,- DM), die dann ausgetauscht werden sollen.

KREIS: Die letzten Herbstspiele

SV Göttingerode — TSV Lohatum 5:3
 SV Schladen — SV 16 Vienenburg II 4:1

1 (1) Werlaburgdorf	13	9	3	1	40:15	21: 5
2 (2) ESV Glückauf	13	7	4	2	29:31	18: 8
3 (3) Arminia Döhren	13	6	3	4	22:17	15:11
4 (4) VfB Dörnten	13	6	3	4	38:30	15:11
5 (5) SV Göttingerode	13	7	1	5	30:30	15:11
6 (6) VfL Oker II	13	6	1	6	32:27	13:13
7 (7) MTV Goslar	13	4	5	4	31:31	13:13
8 (8) TSV Immenrode	13	6	1	6	31:31	13:13
9 (10) Harlingerode II	13	5	2	6	27:29	12:14
10 (11) SV Schladen	13	5	2	6	32:35	12:14
11 (9) TSV Lohatum	13	5	2	6	29:37	12:14
12 (12) Harzburg II	13	3	3	7	20:23	9:17
13 (13) MTV Astfeld	13	3	2	8	22:35	8:18
14 (14) SV Vienenburg II	13	3	2	8	19:39	8:20

*

In einem Freundschaftsspiel schlug die 1. Kreisklassenmannschaft des ESV Glückauf Goslar ihren Gast Fortuna Salzgitter verdient mit 4:2 (3:2) Toren durch Treffer des HR Gödicke, HL Keune (2) und MS Sturm II.

Sport in Schladen

Fußball

Am Wochenende trat nur die Bezirksjugend in Aktion, da das Pokalspiel der 1. Herrenmannschaft in Vienenburg ausfiel.

Die Bezirksjugend hatte in dem GSC Goslar einen schweren Gegner und unterlag 1:6. Nach verteiltem Spiel wechselte man bei 1:1 die Seiten und erst nach der Pause kamen die Gäste zu 5 weiteren Treffern, darunter einem Handelfmeter. Der nächste Gegner heißt am 3. Januar 1965 um 10 Uhr TSV Vienenburg. Die erste Begegnung in Vienenburg endete 1:1.

*

Der SV Schladen veranstaltete für seine Jugendabteilung im Sportheim eine Weihnachtsfeier, die gut besucht war. Der Feier ging eine Jugendversammlung voraus. Jugendwart Schubert berichtete über den Spielbetrieb und gab wichtige Hinweise für die sportärztlichen Untersuchungen der aktiven Jugendspieler. Schubert wurde erneut zum Jugendwart gewählt. Bei Kerzenschein wurde dann Kaffee getrunken und

auf den mit Tannengrün geschmückten Tischen hatte jeder Jugendliche einen schönen bunten Teller vor sich stehen. Die besinnliche Stunde wurde von Vorstandsmitglied Pohl mit einem Hinweis auf das Weihnachtsfest eingeleitet und mit Weihnachtsliedern wurde die Feier umrahmt. Danach erschien der Weihnachtsmann, der von den Jugendfußballern mit großem Hallo begrüßt wurde. Daß die Fußballjugend nicht nur auf dem grünen Rasen, sondern auch in theoretischer Hinsicht ihren Mann zu stehen weiß, bewies ein Quizspiel, bei dem es Fragen auf allen sportlichen Gebieten zu beantworten gab. Dafür winkten „süße“ Preise wie auch für die lustigen Zeichnungen mit verbundenen Augen auf der Tafel, die den Jugendlichen viel Spaß bereiteten. Es war eine gelungene Veranstaltung, die alljährlich in der Vorweihnachtszeit im vereinseigenen Sportheim eine große Sportlerfamilie vereinigt.

Am 27. Dezember (3. Weihnachtstag), 15 Uhr, findet im Sportheim für die Mitglieder ein Preisskatt statt. Gäste sind willkommen.

Fußball in Schladen

Die 1. und 2. Mannschaft trugen bei Leu Braunschweig Freundschaftsspiele aus und kehrten mit zwei Siegen zurück. In einem guten Spiel gewann die 1. Mannschaft gegen Leu III mit 6:2. Die Reserve stand der 1. Mannschaft in nichts nach und gewann ihr Spiel gegen Leu IV 5:0. In Schladen fand nur das Spiel der Bezirksjugend gegen TSV Vienenburg statt. Mit gutem und druckvollerem Spiel in der 2. Halbzeit landete unsere Mannschaft einen verdienten 5:2 Sieg, nachdem man mit 1:1 die Seiten gewechselt hatte.

Am kommenden Sonntag fährt die 1. Mannschaft nach Vienenburg und trägt gegen Vienenburg II ein Pokalspiel aus. Die Bezirksjugend erwartet mit Union Salzgitter eine Mannschaft der Spitzengruppe. Die erste Begegnung ging 4:2 verloren. Spielbeginn 10.00 Uhr.

Fußball

Die 1. Mannschaft gewann das Nachholspiel in der 2. Kreispokalrunde bei der 2. Mannschaft des TSV Vienenburg nach Verlängerung mit 7:5. Schladen hatte eine starke erste Halbzeit und ging mit einem

4:2-Vorsprung in die Pause. Den Gegner etwas zu leicht genommen, kamen die Gastgeber in der 2. Spielhälfte auf 5:5 heran. In der Verlängerung hatten jedoch die Rothosen den längeren Arm und siegten 7:5.

Die Bezirksjugend mußte, wie erwartet, gegen Union Salzgitter beide Punkte abgeben. Das Ergebnis von 6:3 für die Gäste entsprach jedoch nicht dem Spielverlauf, denn nach der Pause hatte Schladen beim Stande von 1:2 eine starke Viertelstunde und hätte bei etwas mehr Glück eine spielentscheidende Wendung herbeiführen können.

Für die 1. Mannschaft beginnt erst am 24. 1. die Punktspielrückrunde, während die 2. und 3. Mannschaft erst wieder im März zum Einsatz kommen.

So findet am kommenden Sonntag um 10 Uhr nur das Punktspiel der Bezirksjugend gegen VfL Seesen statt. Hier würde ein Sieg gegen den Tabellenvierten Seesen

Kreis: Um die ersten Rückrundenpunkte

Herbstmeister STV Werlaburgdorf — SC Harlingerode II / Beginn 14.00

Nun ist die wochenlange Festagspause auch für die Fußballmannschaften der 1. Kreisklasse vorüber, die die „Frühjahrsserie“ am kommenden Sonntag mit einem vollen Programm von sieben Rückrundenbegegnungen einleiten, in denen „Halbzeitmeister“ STV Werlaburgdorf sich zu Hause mit der Harlingeröder Reserve auseinandersezten muß. Allgemeiner Beginn 14 Uhr.

Die Werlaer, am vergangenen Sonntag im nachgezogenen Kreispokaltreffen gegen die 3. Elf des GSC 08 auf eine unerwartet harte Probe gestellt, dürften daraus die entsprechende Lehre gezogen und sich inzwischen einem intensiveren Konditionstraining unterzogen haben, damit sie zu Hause keine Enttäuschung erleben. Für die Stärke der Reservisten spricht ihr knapper 2:3-Verlust im Herbstpunktspiel.

TSV Lohatum — ESV Glückauf (1:4). Ungleicher zu lösen dürfte die Aufgabe für den Tabellenzweiten aus Goslar im Lohatum Tref- fen sein. Die gastgebenden TSVer befinden sich zur Zeit in einem Formtief und gelten trotz Platzvorteils als krasser Außenseiter.

Arminia Klein-Döhren — VfB Dörnten (0:1). Hier stoßen zwei unmittelbare Tabellennachbarn aufeinander (beide 15:11 Punkte), die stärkstens interessiert sind, den Kontakt zum Tabellenzweiten ESV Glückauf beizubehalten. Auch diesmal verspricht die Auseinandersetzung einen völlig offenen Kampf im Felde, so daß am Schluß die Tagesform oder das Glück den Ausschlag über ein knappes Ergebnis geben könnte.

VfL Oker II — SV Göttingerode (1:4). Vieles deutet eine Wiederholung des Göttinger Herbst- erfolges an. Doch diesmal sind die Reservisten Gastgeber, und zu Hause entwickeln die Göttinger bekanntlich einen größeren Ehrgeiz als auswärts, was zu einer wesentlich offeneren Partie als im voraufgegangenen Göttingeröder Heimstreffen führen dürfte. Ein Unentschieden liegt im Bereich des Möglichen.

SV Harzburg II — MTV Goslar (3:3). Wenn der hohe 10:2 der Goslarer Turner gegen Bünd- es II nicht täuscht, wollen die MTVer in der Rückrundenserie ein wesentlich stärkeres „Ge- gner“ im Angriff auffahren als im Herbst, wo sie Golarer sich auf Mittelfeld nur recht und leicht schlugen. Doch dürfen sie nicht in den Fällen verfallen, die Konkurrenten vom gast- gästen zu nehmen.

TSV Immenrode — SV 16 Vienenburg II (1:3). Immenrode Elf hat bei ihren Anhängern zu gutzumachen, nachdem sie

serie einen vergeblichen Vorstoß zur Spitzengruppe unternommen hatte und sogar bei der unterschätzten Vienenburger Reserve die Zeche bezahlen mußte. Jetzt bietet sich Gelegenheit, einiges von dem Versäumten wettzumachen. Geht das Vorhaben erneut daneben, ist ein weiteres Absinken in der Tabelle nicht zu vermeiden.

MTV Astfeld — SV Schladen (0:3). Hier dürfte es nicht schwer sein, sich für einen Favoriten zu entscheiden. Über das entscheidende Übergewicht im Angriff wird auch diesmal die Elf vom SV Schladen verfügen, für die auch Astfelds Platzvorteil kein Hindernis zur Wiederholung des Herbstserienerfolges bilden dürfte.

Fußball

Bezirksjugend schlägt Seesen

Der Bezirksjugend des SV-Schlade ge-
lang gegen den Tabellenvierten VfL-Seesen
mit 4:2 Toren ein Überraschungssieg. Zur
Pause stand die Begegnung 1:1. Dann zog
Schlade gegen die nachlassenden Gäste auf
3:1 davon und schoß nach dem Anschluß-
treffer der Seesener noch kurz vor dem Ab-
pfiff das 4. Tor. Mit diesem Sieg hat sich
Schlade wieder auf den 5. Tabellenplatz
vorgeschenken und führt damit das Mittel-
feld an. Die B-Jugend unterlag in Klein-
Flöthe 0:4.

Am Sonntag trägt die 1. Mannschaft wie-
der ein Punktspiel aus. Beim MTV Astfeld
sollte jedoch ein Sieg möglich sein. Für die
Bezirksjugend werden die Punktspiele erst
wieder am 28. 3. in Gandersheim fortge-
setzt.

Eine schwere aber verheißungsvolle Auf-
gabe steht der Schülermannschaft bevor,
wenn am kommenden Sonntag um 14 Uhr
im Osterfeld-Stadion gegen die Schüler des
GSC das 1. Entscheidungsspiel um die Kreis-
meisterschaft zur Austragung kommt. Der
Rückkampf findet später als Vorspiel vor
der 1. Mannschaft in Schlade statt.

Alle aktiven und passiven Mitglieder des
SV Schlade werden heute schon auf die
am 7. 2. 1965 bei Simmert stattfindende
Jahreshauptversammlung hin-
gewiesen.

Werlaburgdorf startete ohne Sieg

Harlingerode II erzwang ein 1:1 / VfB Dörnten rückte auf 3. Platz vor

Der Rückrundenstart in der 1. Kreisklasse blieb nicht frei von Überraschungen. So begann der erfolgsgewohnte Herbstmeister STV Werlaburgdorf mit einem für ihn recht „bescheidenen“ 1:1-Remis gegen die Reserve des SC Harlingerode, während so stark eingeschätzte Mannschaften wie MTV Goslar und SV Schladen doppelte Punktzeichen zu begleichen hatten.

Der STV Werlaburgdorf hatte es auf eigenem Platz sehr schwer, gegen die gut aufgelegte Reserve des SC Harlingerode zu bestehen. Bereits nach zehn Minuten nutzte RA Schmidt eine leichtsinnige Abwehr der Werlaburgdorfer aus und erzielte das 0:1. HL Landwehr konnte zwar für den Tabellenführer in der 16. Minute den Ausgleich erzielen, dann jedoch scheiterten die STV-Stürmer immer wieder am hervorragenden Harlingeröder Torwart Sölter, der jede Chance zunichte machte.

BSV Bad Harzburg — MTV Goslar 3:0! Der MTV Goslar konnte in Harzburg keineswegs überzeugen, da die Elf viel zu engmaschig operierte. Der BSV ging bis zur 28. Minute durch LA Binder, HL Müller und RA Bossmann mit 3:0 in Führung. In der 30. Minute verletzte sich Harzburgs Schlußmann Schilling und schied aus. Für ihn hütete RA Bossmann mit Erfolg das Gehäuse. Die Goslarer Turner erzielten zwar 15:4 Ecken, kamen aber zu keinem Gegentreffer.

Arminia Döhren — VfB Dörnten 1:2. Das interessanteste Spiel des Tages fand in Klein-Döhren statt, wo die gastgebende Arminia und der VfB Dörnten um den dritten Tabellenplatz kämpften. Arminia war bis zur Pause durch einen von TW Kaiser verwandelten Elfmeter in

Führung gegangen, konnte aber nach dem Wechsel den VfB-Sturm nicht mehr wirkungsvoll bremsen. So gelangen MS Paschke und LA Leier in der 60. und 80. Minute die Treffer zum verdienten 2:1-Sieg für die Dörntener.

VfL Oker II — SV Göttingerode 4:1. Die Okeraner Reserve spielte entschlossener und schaffte einen verdienten Erfolg. Bis zur Pause hatten MS Westphal und HL Fluder bereits eine 2:0-Führung erzielt und nach dem 3:0 durch Westphal war die Partie bereits gelaufen. Nach Göttingerodes Anschlußtreffer stellte Okers HL Fluder den alten Abstand wieder her.

TSV Lochtum — ESV Glückauf 3:3. In Lochtum gab es eine gleichwertige Partie. Die Lochtumer führten durch LL Borkowsky mit 1:0, doch dann erzielte MS Gödecke einen Hat-trick und brachte die Goslarer mit 3:1 in Front. Der TSV steckte jedoch nie auf und schaffte durch HL Pelz das 3:2. Kurz darauf wurde Lochtums RV Ritter wegen Meckerns des Feldes verwiesen, doch selbst mit zehn Spielern erzielten die Lochtumer durch Pelz noch den Ausgleich zum 3:3.

TSV Immenrode — SV Vienenburg II 3:1. Die Vienenburger Reserve konnte nur in der ersten Halbzeit mithalten, als sie durch Kopftreffer von MS Sievers in Führung gegangen war. Nach dem Wechsel jedoch wurden die Immenröder überlegen und gelangten durch Barwenzik, Fuhrmann und Reetz noch zum klaren 3:1-Gewinn.

MTV Astfeld — SV Schladen 3:1! Der MTV Astfeld dominierte vor allem in der ersten Halbzeit, als er mit 3:0 durch Tore von Koczy, Luchs und Schmidt in Führung gegangen war. Nach Wiederbeginn konnten die Schladener das Spielgeschehen offener gestalten, kamen aber über den Anschlußtreffer nicht hinaus (85. Minute).

Sport in Schladen

Fußball

Die 1. Mannschaft konnte ihrer Favoritenrolle in Astfeld nicht gerecht werden und unterlag 1:3. Während die Gastgeber in der 1. Halbzeit tonangebend waren und einen 3:0-Pausenvorsprung herausschossen, dominierten nach dem Seitenwechsel die Schladener. Das Glück war aber diesmal auf Seiten der Astfelder, denn neben einem halben Dutzend Pfosten- bzw. Lattenschüssen gelang unserer Mannschaft nur der Ehrentreffer.

Die 2. Mannschaft trug bei ESV Glückauf Goslar II ein Freundschaftsspiel aus und erreichte ein 2:2 Unentschieden.

Die Bezirksjugend hatte eine A-Jugendkombination Werlaburgdorf-Gielde zu einem Freundschaftsspiel zu Gast und revanchierte sich für die im Erstspiel erlittene Niederlage mit einem hohen 8:0-Sieg. Die Schülermannschaft verlor das erste Entscheidungsspiel um die Kreismeisterschaft beim GSC Goslar klar mit 3:0 und muß beim Rückspiel im Februar in Schladen unbedingt beide Punkte gewinnen, um noch ein drittes Entscheidungsspiel auf neutralem Platz zu erzwingen.

Die 1. Mannschaft bestreitet am kommenden Sonntag auf eigenem Platz um 14 Uhr ein Punktspiel gegen VfL Oker II. Hier heißt es erfolgreich Revanche zu nehmen, für die im Erstspiel erlittene hohe Niederlage der Schladener.

KREIS: MTV Goslar fällt zurück

BSV Harzburg II — MTV Goslar	3:0 (!)
STV Werlaburgdorf — Harlingerode II . . .	1:1 (!)
Arminia Döhren — VfB Dörnten	1:2
TSV Lochtum — ESV Glückauf	3:3
VfL Oker II — SV Göttingerode	4:1
TSV Immenrode — SV Vienenburg II . . .	3:1
MTV Astfeld — SV Schladen	3:1 (!)

1 (1) Werlaburgdorf	14	9	4	1	41:16	22: 6
2 (2) ESV/Glückauf	14	7	5	2	32:24	19: 9
3 (4) VfB Dörnten	14	7	3	4	40:31	17:11
4 (6) VfL Oker II	14	7	1	6	32:26	15:13
5 (3) Arminia Döhren	14	6	3	5	23:19	15:13
6 (8) TSV Immenrode	14	7	1	6	34:32	15:13
7 (5) SV Göttingerode	14	7	1	6	31:34	15:13
8 (9) Harlingerode II	14	5	3	6	28:30	13:15
9 (7) MTV Goslar	14	4	5	5	31:34	13:15
10 (11) TSV Lochtum	14	5	3	6	32:40	13:15
11 (10) SV Schladen	14	5	3	7	33:38	12:16
12 (12) Harzburg II	14	4	3	7	23:23	11:17
13 (13) MTV Astfeld	14	4	2	8	25:36	10:18
14 (14) SV Vienenburg II	14	2	2	10	20:42	6:22

Werlabürgdorf ohne „Seitensprung?“

ESV vor Astfeld gewarnt / Dörnten vor neuem Sieg / MTV — Döhren

1. Kreisklasse bedeutet das magere 1:1 im Heimspiel gegen die Reserve des SC Harlingerode am kommenden Sonntag beim „Schlußlicht“ SV Wienenburg II schon aus Prestigegründen nicht wiederholen dürfte.

Das um so weniger, als die Werlaer in der vorangegangenen Herbstpartie den aufgestiegenen Wienenburgern mit 6:1 einen klaren Denkzettel verabreicht hatten. Allgemeiner Beginn 14.30 Uhr.

BSV Glückauf — MTV Astfeld (2:0). Der Tabellennachweite muß in seinem zweiten Rückrunden-gegnern mit einiges mehr bieten als zum Auftakt mit dem für ihn mageren 3:3 in Lohatum, zumal die Astfelder am gleichen Tag mit einem 3:1-Gewinn gegen Schladen überrascht haben.

VfB Dörnten — TSV Lohatum (3:3). Beim VfB steht ein recht „frischer Wind“. Dem beachtlichen Erfolg über die Arminen in Döhren soll nun neuer doppelter Punktgewinn gegen TSV Lohatum angereiht und die Position in der Spitzengruppe befestigt werden.

MTV Goslar — Arminia Döhren (1:3). Beide Mannschaften leiteten die Rückrundenserien mit Niederlagen ein, die Turner waren dabei in der Hauptsaison sogar völlig leer ausgegangen. Es ist schwer vorauszusagen, wer in Goslar der Stärkebleiben wird. Wir halten die Partie — trotz Platzvorteils für die Turner — völlig offen.

SV Göttingerode — BSV Harzburg II (0:2). Wenn die Göttingeröder konditionell zu Hause mehr bieten als am vergangenen Sonntag in der Stärkebleiben, dann dürfte es um ihr Revanchevorhaben gegen die BSV-Reserve aus Harzburg schlecht bestehen.

SV Schladen — VfL Oker II (1:5). Was ist mit dem SV Schladen los? Allem Anschein sind ihnen die Feiertagswochen nicht gut bekommen, in denen sie an allen Konditionen andere als an der Beibehaltung gedacht haben und nun

völlig unvorbereitet in die Rückrunde starten mußten. Soll nach dem 1:3 in Astfeld keine weitere Niederlage folgen, muß von den Schladenern mit verdoppeltem Eifer an das Revanchevorhaben gegen die zur Zeit recht sattelfeste Reserve des VfL Oker herangegangen werden!

*

„Schlußlicht“ schlägt Werlaburgdorf!

2:1 für die Vienenburger Reserve / Neue Niederlage des MTV Goslar!

In den Punktspielen der 1. Kreisklasse gab es einige faustdicke Überraschungen. So verlor Tabellenführer STV Werlaburgdorf beim Tabellenletzten Vienenburg II und auch die Reserve des VfL Oker kam in Schladen mit 2:6 unter die Räder. Bemerkenswert auch die neue Niederlage des MTV Goslar.

Der Angriff der Vienenburger Reserve erhielt durch den Einsatz von HL Voss mehr Schwung und war bereits in der 2. Minute durch MS Sievers zum 1:0 erfolgreich. Der gleiche Spie-

ler erhöhte in der 43. Minute auf 2:0. Nach Wiederbeginn versuchten die Werlaburgdorfer zwar, die Niederlage abzuwenden, sie scheiterten jedoch an der stabilen Abwehr der Reservisten. Erst in der 80. Minute gelang P. Fricke durch Foulelfmeter der Anschlußtreffer.

ESV Glückauf — MTV Astfeld 3:2. Das Ergebnis stand bereits zur Pause fest, nachdem Astfeld mit 1:0 geführt hatte, dann aber drei Treffer durch Koch, Gödecke und Kuhte hinnehmen mußte. Kurz vor dem Wechsel kamen die Astfelder auf 2:3 heran. Nach Wiederbeginn waren sie zwar klar überlegen, scheiterten jedoch an Goslars TW Sassenhagen, der bester Glückauf-Spieler war. Bei Astfeld überragte ML Redel.

VfB Dörnten — TSV Lochtum 4:2. Lochtum konnte in Dörnten nur eine Halbzeit mithalten und führte auch durch MS Pelz, Pischke und Hartung schossen das 2:1 für den VfB, ehe vor der Pause Barkowski zum 2:2 ausglich. Nach dem Wechsel waren die VfBer konditionsstärker und gelangten durch Gehrke und Pischke zum verdienten 4:2-Gewinn.

SV Göttingerode — BSV Harzburg II 2:4. Die Harzburger Reserve stellte die spielerisch stärkere Mannschaft und führte zur Pause durch Binder (2) und Ahlers mit 3:0. Nach Wiederbeginn konnten Rohn und Brinkmann zwar auf 2:3 verkürzen, ehe Ahlers die Partie endgültig für die Harzburger entschied.

MTV Goslar — Arminia Klein-Döhren 1:2. Der MTV Goslar ist nach der erneuten Niederlage auf den 11. Platz zurückgefallen. Die Turner waren zwar während des ganzen Spieles leicht tonangebend, konnten jedoch die besten Torchancen nicht verwerten. Erst in der 73. Minute erzielte Dillmann das 1:0 für den MTV. In den letzten zehn Minuten rissen die mit vierfachem Ersatz angetretenen Arminen noch das Ruder herum und erzwangen durch ML Becker und LA Bitzer noch einen glücklichen 2:1-Sieg.

SV Schladen — VfL Oker 6:2. Die Schladener waren von der Astfelder Niederlage gut erholt und führten bereits zur Pause durch Vergin und Redner mit 2:0. Die VfL-Reserve kam nach dem 2:1 und nach dem 3:1 durch Holzheuer auf 3:2 heran. Dann dominierten die Schladener.

Sport in Schladen

SV Schladen nahm Revanche

Mit einem verdienten 6:2-Sieg über VFL Oker II revanchierte sich die 1. Mannschaft für die im ersten Durchgang erlittene 5:0-Niederlage. Trotz des schweren und glatten Schneebodens entwickelte sich ein schnelles und spannendes Spiel, in dem die Schladener immer tonangebend waren. Die 2:0-Pausenführung war für die Gäste noch schmeichelhaft, denn bis dahin spielte sich das Kampfgeschehen meist nur in der Spielhälfte der Okeraner ab. Als dann die Gäste auf 3:2 herangekommen waren, erwachte erneut der Siegeswille der Rothosen, die mit 3 weiteren Treffern das Endergebnis herausschossen.

Die B-Jugend spielte gegen VFB Dörnten 1:1.

Am kommenden Sonntag ruht der Spielbetrieb, da an diesem Tage um 15 Uhr bei Simmert die Jahreshauptversammlung stattfindet. Der Vorstand erwartet das Erscheinen aller aktiven und passiven Mitglieder.

Upen

KREIS: Sensation durch Vienenburg II

SV Vienenburg II — Werlaburgdorf	.	.	.	.	2:1(!)
SV Schladen II — VfL Oker II	.	.	.	.	6:2
ESV Goslar — MTV Astfeld	.	.	.	.	3:2
VfB Dörnten — TSV Lochtum	.	.	.	.	4:2
MTV Goslar — Arminia Kl.-Döhren	.	.	.	.	1:2
SV Göttingerode — BSV Harzburg II	.	.	.	.	2:4

1 (1) Werlaburgdorf	15	9	4	1	42:18	22: 8
2 (2) ESV/Glückauf	15	8	5	2	35:26	21: 9
3 (3) VfB Dörnten	15	8	3	4	44:33	19:11
4 (5) Arminia Döhren	15	7	3	5	25:20	17:13
5 (6) TSV Immenrode	14	7	1	6	34:32	15:13
6 (4) VfL Oker II	15	7	1	7	34:32	15:15
7 (7) SV Göttingerode	15	7	1	7	33:38	15:15
8 (11) SV Schladen	15	6	3	7	39:40	14:16
9 (8) Harlingerode II	14	5	3	6	28:30	13:15
10 (12) Harzburg II	15	5	3	7	27:25	13:17
11 (9) MTV Goslar	15	4	5	6	32:36	13:17
12 (10) TSV Lochtum	15	5	3	7	34:44	13:17
13 (13) MTV Astfeld	15	4	2	9	27:39	10:20
14 (14) SV Vienenburg II	15	3	2	10	22:43	8:22

Nächste Kreisspiele: Werlaburgdorf — Göttinge-
rode, MTV — ESV/Glückauf, Harlingerode II — Dörn-
ten, Döhren — Oker II, BSV II — Vienenburg II,
Astfeld — Immenrode.

Der Sportverein Schladen hielt Rückschau

Der Sportverein hielt im Gasthof „Zur Rast“ seine Jahreshauptversammlung ab, die gut besucht war. In seiner Begrüßungsansprache dankte der Vorsitzende, Walter Rose, allen aktiven und passiven Mitgliedern für ihre rührige Mitarbeit. Danach ehrte die Versammlung die im letzten Jahr Verstorbenen, das Ehrenmitglied Walter Elbel und die Mitglieder Franz Cibis und Wilhelm Ulrich durch Erheben von den Plätzen. Den Geschäftsbericht erstattete Schriftführer Walter Pohl. Er wies darauf hin, daß sich die Mitgliederzahl auf 327 erhöht habe, von denen 171 aktive und 156 passive Mitglieder sind. 17 Mitglieder hätten sich abgemeldet, aber 40 seien neu beigetreten, davon 30 Jugendliche. Bewußt würde der Schwerpunkt der Vereinsarbeit auf die Betreuung der Jugend gelegt. Für seine erfolgreiche Tätigkeit als Jugendwart wurde Schubert der besondere Dank des Vereines zum Ausdruck gebracht. Kassierer Kolzau konnte über einen befriedigenden Kassenbestand berichten. Spielausschußobmann Deutsch berichtete, daß die Leistungen der Herrenmannschaften im abgelaufenen Jahre nicht ganz den Erwartungen entsprochen hätten. Die 1. Herrenmannschaft nimmt z. Z. den 8. Tabellenplatz in der 1. Kreisklasse ein. Die 2. Herrenmannschaft steht an 6. und die 3. Herrenmannschaft an 10. Stelle in der 3. Kreisklasse. Deutsch meinte, daß mangelndes Training Schuld an den schlechten Tabellenplätzen sei und forderte die aktiven Herrenspieler auf, sich intensiver am Training zu beteiligen. Über gute Leistungen der Jugend konnte Jugendwart Schubert berichten. Die Bezirksjugendmannschaft hält z. Z. den

5. Tabellenplatz und die Schülermannschaft steht in den Entscheidungsspielen um die Kreismeisterschaft. Tischtennis-Spartenleiter Kolzau konnte ebenfalls von guten Erfolgen berichten. Leider fehlten eine Anzahl von Tischtennisplatten, so daß das Training nur in begrenztem Umfange durchgeführt werden könnte. Bei den Kreismeisterschaften am 25. 10. 64 konnte nach langer Zeit mit Horst Borgmeyer wieder ein Schladener in der C-Klasse Kreismeister werden. Im Herrendoppel wurden Eberstein/Vergin Vizemeister. Den Wanderpokal des Vereins gewann Schöntaube. Trotz intensiver Werbung konnten für die Schachabteilung keine neuen Interessenten gewonnen werden. Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden Walter Rose als 1. Vorsitzender, Oppermann als Stellvertreter, Pohl als Schriftführer, Kolzau als Kassierer und Deutsch als Spielausschußobmann einstimmig wiedergewählt. Der Vorsitzende stellte fest, daß die Neuwahlen in seltener Einmütigkeit erfolgt seien, was auf eine gute Vereinsarbeit zurückzuführen sei. Unter Punkt „Verschiedenes“ regte Jugendwart Schubert ein geselliges Beisammensein mit den Eltern der Knaben- und Schülerspieler an, was von der Versammlung gutgeheißen wurde. Schubert wies weiter auf den Wunsch der Jugendlichen hin, Brustwappen mit dem Vereinsnamen für die Trikots zu erhalten. Die Mitglieder Zerling, Schacht und Rose erklärten sich bereit, diese Wappen der Jugend zu stiften. Abschließend gab der Vorsitzende bekannt, daß am Sonnabend, 27. d. M., im Gala-Eck ein Vereinsvergnügen stattfindet, zu dem alle Mitglieder eingeladen sind.

Lokalderby Sonntag 10.30 Uhr:

Im Kreis: MTV Goslar — ESV Glückauf!

Das Hauptinteresse in der 1. Kreisklasse beansprucht am Sonntag das Goslarer Lokaltreffen zwischen dem MTV und ESV Glückauf, das bereits am Sonntagvormittag 10.30 Uhr beginnt. Wollen die ESVer dem Tabellenführer Werlaburgdorf weiter dicht auf den Fersen bleiben, müssen sie ungleich konzentrierter operieren als in der voraufgegangenen Herbstpartie, wo sie knapp mit 1:2 Toren den kürzeren gezogen hatte.

STV Werlaburgdorf — SV Göttingerode (2:0). Die am letzten Januar-Spieltag von allen guten Geistern verlassenen Werlaer können sich gegen Göttingerode keine Niederlage erlauben. Sie würde nicht nur beide Punkte kosten, sondern sogar mit dem Verlust der Tabellenführung begleichen werden müssen. Läuft diesmal alles normal, müßte der Sieger wieder Werlaburgdorf heißen. Beginn 14.30 Uhr.

SC Harlingerode II — VfB Dörnten (4:6). Die stärkste Waffe des Tabellenzweiten VfB Dörnten ist der Angriff, der mit der bisherigen Ausbeute von 44 Treffern sogar noch vor Werlaburgdorf (42) rangiert. Bei allem Widerstand, den die VfBer in Harlingerode zu erwarten haben, ist ein neuer

Dörntener Erfolg eher zu erwarten als eine Harlingeröder Revanche.

Arminia Kl.-Döhren — VfL Oker II (1:4). Döhrens Sturm hat viel von seiner einstigen Durchschlagskraft eingebüßt. In der bisherigen Ausbeute haben die Arminen als Tabellenvierter lediglich drei(!) Treffer mehr erzielt als „Schlußlicht“ Vienenburg II. Das gibt zu denken Anlaß. Mit der guten Abwehr (bisher erst 20 Gegentreffer) ist nicht immer ein Treffen zu entscheiden. Gegen Okers Reserve müssen die Klein-Döhrener schon einiges mehr bieten, soll das Revanchevorhaben in die Tat umgesetzt werden.

BSV Harzburg II — SV Vienenburg II (6:1). Wiederholen die Vienenburger ihre Leistungen vom Vorsonntag, dürfte es für die BSV-Reservisten überaus schwer sein, sich ein zweitesmal gegen die Schwarzweißen behaupten zu können.

MTV Astfeld — TSV Immenrode (2:4). Die gegenüber der Herbstserie stärker gewordenen Astfelder werden diesmal als Gastgeber den Immenrödern wesentlich stärker zusetzen, so daß eine durchweg offene Partie erwartet werden kann, in der der Sieger kaum vor Abpfiff feststehen wird.

VfB Dörnten — Werlaburgdorf!

Im Schlagertreffen der 1. Kreisklasse stehen sich der angriffsstarke VfB Dörnten und Herbstmeister STV Werlaburgdorf gegenüber, in dem die Bewegungsspieler sich so stark wie möglich machen wollen, um für die voraufgegangene 1:3-Niederlage erfolgreich Revanche nehmen zu können.

Der Ausgang dieser Spitzenpartie gilt nach Werlaburgdorfs letztem Ausrutscher in Vienenburg als vollkommen offen. Beginn aller Punktspiele um 14.30 Uhr.

SV Göttingerode — ESV Goslar (0:2). In Göttingerode wird Tabellenzweiter ESV Glückauf einen schweren Stand haben, wenn er erneut zum doppelten Punktgewinn gelangen will.

TSV Immenrode — SV Schladen (3:2). Das halbe Dutzend Volltreffer, das die Schladener gegen Okers Reserve buchten, sprechen eher für einen Schladener Revanchegewinn als eine Wiederholung des Immenröder Herbstsiegess.

VfL Oker II — MTV Goslar (1:1). Einsatzmäßig dürften die Konkurrenten in Oker nichts schuldig bleiben. Entscheidend wird die größere Durchschlagskraft im Angriff werden.

SV Vienenburg II — SC Harlingerode II (1:3). Die Reservisten aus Harlingerode sind durch die 2:1-Sensation der Schwarzweißen gegen den Favoriten Werlaburgdorf gewarnt.

TSV Lohatum — MTV Astfeld (3:3). Auch im Lohatum Treffen hält es schwer, sich auf einen Favoriten festzulegen. Die Tagesform sollte hier zum entscheidenden Faktor werden.

In der 2. Kreisklasse wird der ungeschlagene Favorit Goslarer SC III beim SV Wehre keinen leichten Stand haben. Verfolger VfL Liebenburg sollte sich bei der Reserve der TSG Bündheim knapp behaupten. MTV Goslar II wird als Sieger gegen TSV Lengde erwartet, ebenso SV Hahndorf beim Nachbarn TSV Bredelem und TSV Gielde II gegen FC Wiedelah.

Schiedsrichter für den 14. Februar

1. Kreisklasse (14.30 Uhr): 111 Lohatum — Astfeld = Voges, Immenrode, 112 Oker II — MTV Goslar = Zierer, Braunlage; 113 Göttingerode — ESV Goslar = Simon, Harlingerode; 114 Vienenburg II — Harlingerode II = Berkhoff, Dörnten; 115 Immenrode — Schladen = Paul, Bündheim; 116 Dörnten — Werlaburgdorf = Klein, Goslar.

5:2-Sieg des MTV in Oker

Nur drei Begegnungen konnten am gestrigen Sonntag in der 1. Kreisklasse durchgeführt werden. Den schlechten Platzverhältnissen fiel u. a. auch das Spitzenspiel zwischen dem VfB Dörnten und dem STV Werlaburgdorf zum Opfer.

Der MTV Goslar zeigte sich in Oker gegenüber den letzten Begegnungen stark verbessert. Durch einen von Fluder verwandelten Foulelfmeter waren die Okeraner in Führung gegangen, Fricke und Schaumburg besorgten dann das 2:1 für die Turner. Fluder erzielte zwar vor der Pause den Ausgleich, konnte aber nach Wiederbeginn einen weiteren Elfmeter nicht verwandeln. Dafür schossen Schaumburg, Weißer und Lange noch drei Treffer zum 5:2-Sieg der Goslarer.

TSV Lohatum — MTV Astfeld 2:5. Der MTV Astfeld zeigte in Lohatum eine gute Leistung. Bereits nach sieben Minuten erzielte ML Redel das 0:1 und nach dem Ausgleich durch MS Pelz stellte MS Schmidt die 2:1-Führung für Astfeld her. In der 75. Minute erhöhte HL Lux auf 3:1, ehe Pelz den zweiten Lohatum-Treffer erzielte. HL Lux und ML Redel schraubten das Ergebnis in den letzten Minuten auf 5:2.

SV Göttingerode — ESV Glückauf 1:0. Der SV Göttingerode gefiel auf dem tiefen Platz sowohl in kämpferischer als auch spielerischer Hinsicht. Der ESV hingegen konnte nicht überzeugen, da im Sturm kein Vollstrecker stand. Das „goldene Tor“ schoß HL Brinkmann Mitte der ersten Halbzeit.

		1	9	4	1	42:18	22: 8
1 (1)	Werlaburgdorf	15	9	4	1	42:18	22: 8
2 (2)	ESV/Glückauf	16	8	5	3	35:27	21:11
3 (3)	VfB Dörnten	15	8	3	4	44:33	19:11
4 (4)	Arminia Döhren	15	7	3	5	25:20	17:13
5 (7)	SV Göttingerode	16	8	1	7	34:38	17:15
6 (5)	TSV Immenrode	14	7	1	6	34:32	15:13
7 (11)	MTV Goslar	16	5	5	6	37:38	15:17
8 (6)	VfL Oker II	16	7	1	8	36:37	15:17
9 (8)	SV Schladen	15	6	3	7	39:40	14:16
10 (9)	Harlingerode II	14	5	3	6	28:30	13:15
11 (10)	Harzburg II	15	5	3	7	27:25	13:27
12 (12)	TSV Lohatum	16	5	3	8	36:49	13:19
13 (13)	MTV Astfeld	16	5	2	9	32:41	12:20
14 (14)	Vienenburg II	15	3	2	10	22:43	8:22

Nächste Kreisspiele: Werlaburgdorf — BSV II, Schladen — Dörnten, Harlingerode II — Oker II, ESV Göttingerode — Göttingerode, MTV Astfeld — Lohatum, Vienenburg II.

Herbstmeister noch ohne Rückspielsieg

Obacht auf Werlaburgdorfs Verfolger

In der 1. Fußballkreisklasse Goslar ist „Herbstmeister“ STV Werlaburgdorf noch ohne Rückspielsieg. Will er die Spitzenposition nicht schon am kommenden Sonntag verlieren, darf er sich im Heimspiel gegen BSV Harzburg II (Herbstspiel 2:1) keinen „Seitensprung“ wie jüngst gegen „Schlußlicht“ Vienenburg II erlauben.

ESV Glückauf — Arminia Döhren (2:0). Tabelle-zweiter ESV ist zur Zeit nicht unverwundbar. Ein gleicher Schnitzer wie am Vorsonntag in Göttingerode könnte die günstige Position kosten, und die wollen die Goslarer im bevorstehenden Treffen gegen die starken Konkurrenten aus Döhren keineswegs einbüßen. Eine Punkteteilung ist nicht von der Hand zu weisen. 14.30 Uhr.

SV Schladen — VfB Dörnten (1:2). Eine recht temperamentvoll geführte Auseinandersetzung wird in Schladen erwartet, wo die gastgebenden Rotweißen alles aufbieten wollen, um wenigstens zur Teilrevanche zu gelangen. Die Dörntener ihrerseits sind nicht an „halben Sachen“, vielmehr an der Beibehaltung ihrer günstigen Ausgangsposition stärker interessiert, so daß die Partie kaum vor dem Schlußpfiff entschieden sein dürfte.

TSV Immenrode — SV Göttingerode (3:5). Über die derzeitige Form der Immenröder läßt sich nichts Genaueres sagen, da sie ihr erstes Punktspiel nach der wochenlangen Pause bestreiten, während die Göttingeröder schon zweimal aufgeboten waren und den einleitenden 2:4-Verlust gegen BSV II am letzten Sonntag mit dem überraschenden 1:0 gegen ESV Goslar postwendend wettgemacht haben. Auf den Platzvorteil allein können die Immenröder nicht bauen!

MTV Goslar — TSV Lohatum (2:3). Alle Anzeichen deuten auf einen Revancheerfolg für die Goslarer Turner hin, die nach dem glatten 5:2 in Oker nun auch ihren Herbstbezwinger aus Lohatum mattzusetzen gedenken — vorausgesetzt, daß Goslers Stürmer sich nicht in übertriebenen Kombinationen gefallen und das Toreschießen zu sehr vernachlässigen (10.30 Uhr).

SC Harlingerode II — VfL Oker II (1:5). Als Okeraner seinerzeit das 5:1 über den Nachbarn Harlingerode erzielt hatten, waren sie vorübergehend an die Tabellenspitze gerückt. Heute,

nach zwei Rückrunden-Niederlagen, findet man die Blaugelben auf Platz 8 wieder. So schnell ändern sich die Zeiten und Plätze. In Harlingerode rechnet man mit einem offenen Treffen.

MTV Astfeld — SV Vienenburg II (1:4). Beide Mannschaften wollen mit Macht vom Tabellenende fort. Die Astfelder haben eine etwas günstigere Ausgangsposition. Ob der Platzvorteil genügend Garantie für einen Revancheerfolg bietet, bleibt zunächst abzuwarten.

In der 2. Kreisklasse muß die mit zehn Punkten Vorsprung führende „Dritte“ vom GSC 08 im Heimspiel (12.45) gegen TSG Bündheim II sehr auf der Hut sein, da die Reservisten mit einer 10:2-Empfehlung gegen VfL Liebenburg im Osterfeldstadion antreten. Den Liebenburgern selbst könnte ein weiterer Punktverlust durch den spielstärker gewordenen SV Wehre drohen. Weiter spielen (jeweils 14.30 Uhr) TSV Bredelem gegen BSV Harzburg III, FC Wiedelah — MTV Goslar II und SV Hohegeiß gegen SV Weddingen.

Sport in Schladen

Fußball

Die 1. Mannschaft greift nach dreiwöchiger Pause am kommenden Sonntag wieder in die Punktspiele ein. Gegner ist der Tabellendritte VfB Dörnten. Beginn: 14.30 Uhr. Bei nicht zu schlechten Platzverhältnissen stehen sich im Vorspiel um 13.30 Uhr die Schülermannschaften vom SV Schladen und GSC Goslar im zweiten Spiel um die Kreismeisterschaft gegenüber. Schladen will versuchen, die 3 : 0 = Niederlage aus dem ersten Spiel wettzumachen und mit einem Sieg ein Entscheidungsspiel auf neutralem Platz zu erreichen.

Die Bezirksjugend trägt am Sonntag um 10 Uhr ein Freundschaftsspiel gegen Sportfreunde Lebenstedts aus. Die Gäste nehmen in der Gruppe Nord den 4. Tabellenplatz ein.

44 Tore in der 1. Fußball-Kreisklasse

7:0 für Werlaburgdorf / 8:1-Siege für MTV Goslar und TSV Immenrode

In der 1. Fußball-Kreisklasse kamen gestern die Zuschauer voll auf ihre Kosten, sahen sie doch in den sieben Rückrundenbegegnungen nicht weniger als 44 Tore. Am erfolgreichsten waren Tabellenführer STV Werlaburgdorf (7:0 über BSV II) sowie MTV Goslar und TSV Immenrode, die mit 8:1-Siegen überraschten. VfB Dörnten als Tabellendritter kam zu einem wertvollen 1:0 über den SV Schladen.

Beim Meisterschaftsfavoriten STV Werlaburgdorf hielten die BSV-Reservisten aus Harzburg nur eine Halbzeit (2:0) leidlich mit. Dann trumpften die Werlaer prächtig auf und zogen schließlich auf 7:0 davon. Als Hat-trick-Schützen empfahlen sich Landwehr und Eckert, Scholz war einmal für die Werlaer erfolgreich.

ESV Goslar — Arminia Döhren 3:1. Die Goslarer ließen sich nicht überumpeln, bestimmten durchweg das Geschehen im Felde und vor Döhrens Tor. Keune sorgte für die 1:0-Pausenführung. Kurz darauf vergab Wais eine Elfmetertuchance. Nach dem Wechsel vergrößerten Sturm II und Busse auf 3:0, ehe dem Döhrener Benecke in der 75. Minute der Anschlußtreffer glückte. Beide Mannschaften boten auf dem glatten Boden eine recht gute Partie.

SV Schladen — VfB Dörnten 0:1. Durch diesen Erfolg behauptete der VfB Dörnten seine dritte Position im Meisterschaftsrennen. Schladens Anstrengungen nutzen nichts, da der VfB durchweg die Zügel fest in der Hand hielt. Für das alles entscheidende „goldene Tor“ sorgte Dörntens Linksaßen Leier, als er ein prächtiges Zusammenspiel mit seinem Mittelstürmer Pischke in der 75. Minute mit dem einzigen Volltreffer abschloß.

TSV Immenrode — SV Göttingerode 8:1! Mit Immenrode wird man wieder rechnen können. Der hohe Sieg wird auch dadurch nicht geschmälert, daß Göttingerodes Torwart in der 40. Minute beim Stande von 3:0 wegen „Meckern“ des Feldes verwiesen wurde. Erst beim Stande von 8:0 kamen die Göttingeröder zum einzigen Gegen-treffer. MS Reetz wurde mit fünf Treffern „Schützenkönig“, außerdem waren Fuhrmann (2) und Barwenzik erfolgreich.

MTV Goslar — TSV Lochtum 8:1. Auch der MTV Goslar siegte hoch mit 8:1, obwohl die Lochtumer anfangs recht gut mithielten. Innerhalb kurzer Zeit schossen dann Heinz (2), Weißen, Fricke und Pischke eine 5:0-Führung heraus, ehe Lochtum durch Handelfmeter zum einzigen Gegen-treffer kam. Nach der Pause erhöhten Fricke (2) und Heinz zum 8:1. Lochtum wurde mit den Platzverhältnissen nicht fertig, während der MTV-Sturm sich in prächtiger Schußlaune zeigte.

SC Harlingerode II — VfL Oker II 3:2. In Harlingerode gab es ein betontes Kampfspiel. Reschke erzielte das 1:0, Okers MS Westphal konnte zwar ausgleichen, doch Schmidt besorgte die erneute Harlingeröder Führung. Okers RA Becker konnte nochmals gleichziehen. In der 73. Minute jedoch stellte Reschke den Sieg für die Harlingeröder sicher.

MTV Astfeld — SV Vienenburg II 6:3. Durch diesen Sieg konnten sich die Astfelder, die schon zur Pause durch Schmidt und Redel 2:0 geführt hatten, auf den 11. Tabellenplatz verbessern. Die Vienenburger konnten zwar schnell das 2:2 erzielen und schafften nach dem 3:2 durch Redel auch das 3:3, doch in der Schlußphase entschied die bessere Kondition zugunsten der Astfelder, für die noch Engelhardt und Koczy bei einem Vien-nenburger Eigentor erfolgreich waren.

Sport in Schladen

Fußball

Die 1. Mannschaft schwiebt weiterhin in Abstiegsgefahr. Gegen den VfB Dörnten gab es eine 0:1-Niederlage, wodurch Schladen auf den 10. Tabellenplatz zurückfiel. Das Spiel litt unter dem glatten Schneeboden. Die Gäste haben sich mit jungen Spielern auffrischen können und dürfen sich noch berechtigte Hoffnungen auf die Meisterschaft machen. Für die Schladener aber heißt es in den restlichen Spielen noch tüchtig Punkte sammeln. Das wird jedoch nicht leicht sein, zumal nur noch 3 Heimspiele, dagegen aber 7 Auswärts Spiele auszutragen sind.

Im Vorspiel gelang es der Schülermannschaft nicht, den GSC-Goslar zu schlagen. Das 1:1-Unentschieden genügte dem GSC zur Kreismeisterschaft. Im Freundschaftsspiel der Bezirksjugendmannschaften zeigten die Sportfreunde Lebenstedt ein gutes Kombinationsspiel und siegten klar mit 5:0 Toren.

Am kommenden Wochenende finden keine Spiele statt. Der SV veranstaltet am Sonnabend im Gala-Eck für die Mitglieder und Damen ein Vereinsvergnügen.

KREIS: Spitzentrio behauptet sich

Werlaburgdorf — BSV Harzburg II	7:0
SV Schladen — VfB Dörnten	0:1
ESV Goslar — Arminia Kl.-Döhren	3:1
MTV Goslar — TSV Lohatum	8:1 (!)
SC Harlingerode II — VfL Oker II	3:2
TSV Immenrode — SV Göttingerode	8:1 (!)
MTV Astfeld — SV Vienenburg II	6:3

1 (1) Werlaburgdorf	16	10	4	2	49:18	24: 8
2 (2) ESV-Glückauf	17	9	5	3	38:28	23:11
3 (3) VfB Dörnten	16	9	3	4	45:33	21:11
4 (6) TSV Immenrode	15	8	1	6	42:32	17:13
5 (4) Arminia Döhren	16	7	3	6	26:23	17:15
6 (7) MTV Goslar	17	6	5	6	45:39	17:17
7 (5) SV Göttingerode	17	8	1	8	35:46	17:17
8 (10) Harlingerode II	15	6	3	6	31:32	15:15
9 (8) VfL Oker II	17	7	1	9	38:40	15:19
10 (9) SV Schladen	16	6	2	8	39:41	14:18
11 (13) MTV Astfeld	17	6	2	9	38:44	14:20
12 (11) Harzburg II	16	5	3	8	27:32	13:19
13 (12) TSV Lohatum	17	5	3	9	37:57	13:21
14 (14) Vienenburg II	16	3	2	11	25:49	8:24

Nächste Kreisspiele: MTV — ESV Glückauf (10.30),
 Werlaburgdorf — Göttingerode, Harlingerode II ge-
 gen Dörnten, Döhren — Oker II, BSV II — Vien-
 burg II, Astfeld — Immenrode.

Haase, norddeutsche Jugend
BSV Harzburg teil.

Fußballkreis: Lokal-Derby in Goslar

Gelingt ESV Glückauf die Revanche? / Keine Gefahr für Werlaburgdorf

Das Programm in der 1. Kreisklasse wird am Sonntag vormittag um 10.30 Uhr mit dem Lokaltreffen zwischen ESV Glückauf und MTV Goslar eingeleitet, das seine Anziehungskraft auf die Fußballfreunde nicht verfehlen dürfte. Die übrigen sechs Begegnungen beginnen jeweils um 15 Uhr.

Die MTVer werden es sehr bedauern, daß ihre Elf viel zu spät in Torschüßfahrt gekommen ist und bei einem Rückstand von relativ neun zum Tabellenführer Werlaburgdorf und von sechs Punkten zum Tabellenzweiten und Lokalrivalen ESV Glückauf in der Meisterschaftsfrage selbst kein gewichtiges Wort mehr mitsprechen kann. Das dürfte aber die Turner keineswegs davon abhalten, unbefangener gegen die Spitzenmannschaften aufzuspielen und so auch am kommenden Sonntag dem Lokalrivalen eine hohe Hürde wie im Herbst zu stellen, an der damals die ESVer mit 2:1 zum Straucheln gebracht werden konnten. Das Rückspiel am Sonntag vormittag gilt als völlig offen.

STV Werlaburgdorf — SV Göttingerode (2:0). Die zur Zeit völlig außer Form befindlichen Göttingeröder werden beim Tabellenführer nur als krasse Außenseiter aufkreuzen. Sie müssen sogar sehr auf der Hut sein, wenn sie nach der letzten 1:8-Pleite von Immenrode nun in Werlaburgdorf nicht völlig unter die Räder kommen und zum Schluß mit einem zweistelligen „Paket“ die Rückfahrt antreten wollen.

SC Harlingerode II — VfB Dörnten (4:6). Die Bewegungsspieler aus Dörnten nehmen jeden Gegner ernst. Sie haben die Chance erkannt, bei einer Niederlage des ESV Glückauf im Goslarer Lokaltreffen und einem eigenen Erfolg im Harlingeröder Rückrundenspiel auf den zweiten Tabellenplatz vorstoßen zu können. Das setzt voraus, daß die VfBer mit spielstärkstem Aufgebot in den Amtsbezirk anreisen. Daß die Partie ebenso torreich wie im Herbst (insgesamt 10 Treffer) verlaufen wird, ist indessen kaum anzunehmen.

Arminia Döhren — VfL Oker II (1:4). Beide Parteien zählten am letzten Sonntag zu den Verlierern. Wer in Klein-Döhren als Sieger den Platz verlassen wird, dürfte nicht zuletzt eine Frage

MTV Astfeld — TSV Immenrode (2:4). Die Griffesreihen beider Mannschaften zeigten sich am letzten Sonntag in bester Schußlaune. In der vorigen aufgegangenen Herbstpartie hatten die Astfelder bei der Pause in Immenrode noch mit 2:0 vorgelegen, im Endspurt behielten dann die konditionsstärkeren Immenröder die Oberhand. Diesmal gilt die Partie als vollkommen offen.

BSV Harzburg II — SV Vienenburg II (6:2). Geht auch dieses Rückspiel für die Vienenburg-Reservisten verloren, werden die Schwarzweißen kaum noch eine Chance bekommen, die „Rote Laterne“ des Tabellenletzten an einen anderen Konkurrenten zu „verlieren“.

Werlaburgdorfs 15:1 Rekordsieg

SV Göttingerode überrannte — Neuer MTV-Sieg im Goslarer Lokalderby

Den Hauptanteil an der großen Torausbeute in den Rückrundenspielen der 1. Kreisklasse hatte Meisterschaftsfavorit Werlaburgdorf, der gestern mit einem Rekordergebnis von 15:1 seinen Konkurrenten aus Göttingerode förmlich an die „Wand spielte“ und in dieser Form keinen Gegner zu fürchten hat.

Die Werlaburgdörfer haben weiter an Boden gewonnen, da ihr unmittelbarer Verfolger ESV Glückauf durch seine 3:5-Niederlage im Goslarer Lokaltreffen gegen MTV seines zweiten Tabellenplatzes verlustig ging, auf den der in Harlingerode mit 4:1 erfolgreiche VfB Dörnten vorgestoßen ist. Für die teilweise überaus große Härte in den gestrigen Begegnungen sprechen die Feldverweise von vier Spielern.

Der SV Göttingerode scheint völlig aus dem Konzept gekommen zu sein, denn nach der hohen 0:8-Niederlage vom vorletzten Sonntag, wurde die Elf gestern in Werlaburgdorf sogar mit 15:1 überrannt. Daran ist aber keineswegs der Ersatztorhüter schuldig, der vielmehr mit guten Paraden eine noch höhere Niederlage verhinderte. Zum zweiten Male innerhalb einer Woche wurde allerdings ein Göttingeröder Spieler wegen „Meckerns“ des Feldes verwiesen, diesmal war es Teichert. Weraburgdorf führte schon zur Pause mit 5:1 und schoß auch in der zweiten Halbzeit aus allen Lagen, so daß sogar die Verteidiger zu Erfolgen kamen. LA Klaus Fricke (4), HR Landwehr (5), RL Schlüter und RV Peter Fricke (je 2) sowie Staub und Eckert (je 1) waren die Torschützen. Für Göttingerode war Beckmann zum 1:4 erfolgreich.

SC Harlingerode II — VfB Dörnten 1:4. Die Be wegungsspieler aus Dörnten wollen in der Spitzengruppe der 1. Kreisklasse weiter tüchtig mitmischen und kehrten aus Harlingerode mit einem verdienten 4:1-Erfolg zurück. Sie hatten in ihrem kleinsten Stürmer, dem nur 1,60 m großen Linksaßen Leier, ihren überragenden Mann, der nach dem Führungstreffer seines RA Gehrke für seinen in großartiger Manier à la Uwe-Seeler-Kopfballtor zum 2:0 starken Applaus von Freund und Gegner gespendet erhielt. Erst als Leier und Pischke nach Wiederbeginn den Vorsprung auf 4:0 geschraubt hatten, gelang Thönissen der einzige Harlingeröder Gegentreffer. In der 70. Minute zogen sich BUND (SC 18) und Pischke (VfB) Feldverweise zu, während der Dörntener Gehrke verletzt ausschied.

MTV Goslar — ESV Glückauf 5:3. Beide Mannschaften stellten zum Lokalderby ihre stärksten Aufgebote und lieferten sich eine spannende Partie, die der MTV in der zweiten Halbzeit für sich entscheiden konnte, als beim ESV Konditions mängel auftraten. Schaumburg schoß das 1:0 für die Turner, doch Sturm II und Busse brachten die ESVer in Führung. Fricke sorgte für das 2:2, dem Sturm II das 2:3 für ESV folgen ließ. Innerhalb von zwölf Minuten schossen dann Schaumburg und Fricke (2) noch drei Treffer zum MTV-Endsieg heraus.

Arminia Döhren — VfL Oker II 2:4. Arminia war zwar leicht feldüberlegen, vergaß aber im Sturm das Schießen. So ging die Okeraner Reserve durch MS Piechotta und nach dem Ausgleich durch MS Kaiser durch RA Westphal zweimal in Führung. Nach dem Wechsel erhöhte Piechotta auf 1:3. RA Voss verkürzte zwar auf 2:3, doch Piechotta stellte mit dem vierten Treffer den alten Abstand wieder her.

MTV Astfeld — TSV Immenrode 4:2! Der MTV Astfeld blieb auch gestern gegen die stark eingeschätzten Immenröder erfolgreich. In der 15. Minute erzielte Koczy für die Astfelder die 1:0 Führung, die Schneider zwar egalisierten konnte, aber Schmidt brachte dann die Astfelder mit 3:1 in Front. Astfelds Torhüter Bähr hielt kurz darauf einen von Fuhrmann geschossenen Foulelfmeter. Das 4:1 erzielte Reimer, und zum 2:4 war Reetz für Immenrode erfolgreich.

BSV Harzburg II — SV 16 Vienenburg II 2:2. Im Reservistenduell führten die Vienenburger durch Doppelheuer und ein Harzburger Selbsttor durch Volke bereits mit 2:0. Im Endspurt schafften die Harzburger aber doch noch den Ausgleich durch Bossmann und Volke, der damit seinen Fehler wieder wettmachte. HL Müller (BSV) schied in der 5. Minute verletzt aus, während HR Voss (SV) in der 85. Minute wegen Nachtretens des Feldes verwiesen wurde.

Freundschaftsspiele: ESV II Goslar — TSG Bündheim III 4:2, Harlingerode III — Lengde I 10:1, Harlingerode A-Jugend — Harzburg Jugend 3:21

KREIS: 45 Tore in sechs Spielen

Werlaburgdorf — SV Göttingerode	•	•	•	•	15:1
MTV Goslar — ESV Goslar	•	•	•	•	15:1
SC Harlingerode II — VfB Dörnten	•	•	•	•	5:3
Arminia Kl.-Döhren — VfL Oker II	•	•	•	•	1:4
BSV Harzburg II — SV Vienenburg II	•	•	•	•	2:4
MTV Astfeld — TSV Immenrode	•	•	•	•	2:2
					4:2(!)

1 (1) Werlaburgdorf	17	11	4	2	64:19	26: 8
2 (3) VfB Dörnten	17	10	3	4	49:34	23:11
3 (2) ESV/Glückauf	18	9	5	4	41:33	23:13
4 (6) MTV Goslar	18	7	5	6	50:42	19:17
5 (4) TSV Immenrode	16	8	1	7	44:36	17:15
6 (5) Arminia Döhren	17	7	3	7	28:27	17:17
7 (9) VfL Oker II	18	8	1	9	42:42	17:19
8 (7) SV Göttingerode	18	8	1	9	36:61	17:19
9 (11) MTV Astfeld	18	7	2	9	42:46	16:20
10 (8) Harlingerode II	16	6	3	7	32:36	15:17
11 (10) SV Schladen	16	6	2	8	39:41	14:18
12 (12) Harzburg II	17	5	4	8	29:34	14:20
13 (13) TSV Lohatum	17	5	3	9	37:57	13:21
14 (14) Vienenburg II	17	3	3	11	27:51	9:25

Nächste Kreisspiele: Dörnten — ESV Goslar, Lohatum — Werlaburgdorf, Vienenburg II — MTV Goslar, Döhren — BSV II, Harlingerode II — Immenrode, Göttingerode — Schladen.

Werlaburgdorf vor dem zwölften Sieg

Alle Anzeichen deuten darauf hin, daß der Favorit in der Kreismeisterschaft, STV Werlaburgdorf, am kommenden Sonntag in seinem 18. Serrientreffen das Dutzend Siege erreichen will, wenn er zu Hause die Elf des SV Schladen als Gegner erwartet. Allgemeiner Beginn 15 Uhr.

Nach dem Rekorderfolg der Werlaer von 15:1 Toren gegen Göttingerode vor zwei Sonntagen zu urteilen, dürften die Schladener kaum eine gleiche Chance wie im voraufgegangenen Herbstspiel finden, als sie den Tabellenführer in Schladen arg in Verlegenheit gebracht hatten, ehe es zum Schluß ein 4:4-Unentschieden gab.

TSV Immenrode — VfB Dörnten (3:6). Ungleich schwerer wird die Aufgabe für den Tabellenzweiten aus Dörnten im Immenröder Rückrundentreffen, da der VfB auf seinen gesperrten Mittelstürmer Pischke noch verzichten muß. Das spielerische Übergewicht der Dörntener hoffen die Immenröder durch verstärkten kämpferischen Einsatz auszugleichen, so daß diese Partie kaum vor dem Schlußpfiff entschieden sein dürfte.

ESV Goslar — SV Vienenburg II (2:2). Noch haben die Goslarer ESVer um ihre Position als Tabellendritter nichts zu fürchten, da sie zur Zeit über fünf Punkte Vorsprung vor dem Lokalrivalen MTV verfügen. Es wäre aber unklug, die Reservisten aus Vienenburg ein weiteres Mal zu unterschätzen und diesen taktischen Fehler dann mit einem neuen Punktverlust begleichen zu müssen.

MTV Goslar — SV Göttingerode (3:5). Die Goslarer Turner wollen im Sonntag-Vormittagsspiel (Beginn 10.30 Uhr) nun auch gegen SV Göttingerode eine noch ausstehende Herbstrechnung glattmachen. Alles deutet nach der Entwicklung der letzten Spieltage auf ein volles Gelingen des MTV-Vorhabens hin. Jedes andere Ergebnis als ein klarer Goslarer Sieg wäre eine mehr oder weniger große Überraschung.

MTV Astfeld — Arminia Kl.-Döhren (1:3). Die auf die neunte Position vorgerückte Astfelder Mannschaft ist in der Rückrunde ungleich stärker als in der Herbstserie einzuschätzen. Um diese Feststellung wird auch die Arminen-Mannschaft kaum herumkommen und in Astfeld einen schweren Stand haben. Ein Unentschieden ist eher zu erwarten als die Wiederholung des voraufgegangenen Döhrener Erfolges.

VfL Oker II — TSV Lochtum (0:2). In Oker werden diesmal die blaugelben Reservisten den Ton angeben. Sie haben zudem den Platzvorteil auf ihrer Seite und damit alle Chancen zu einem glatten Siege, zumal die Lochtumer leistungsmäßig deutliche Einbußen in den letzten Punktspielen zu verzeichnen hatten.

BSV Harzburg II — SC Harlingerode II (1:2). In diesem Reservisten-Duell der benachbarten Konkurrenten gibt es keinen Favoriten. Hier

könnte im Endspurt der Platzvorteil zum Zünglein an der Waage werden.

Schladens Siegtor durch Holzheuer

Tabellenführer STV Werlaburgdorf tat sich gegen den Ortsnachbarn SV Schladen wieder sehr schwer und verlor trotz leichter Feldvorteile mit 1:2.

Die Werlaer verstanden es nicht, die Dekkung des Gegners mit steilen Durchbrüchen wirkungsvoll zu öffnen und ließen vor allem durch MS Eckert gute Chancen aus. Schladen war in der 29. Minute durch HR Vergin in Führung gegangen. Nach dem Ausgleich durch Landwehr in der 67. Minute folgte postwendend die erneute Führung für den SV Schladen durch LA Holzheuer, die bereits den Sieg bedeutete.

MTV Goslar — SV Göttingerode 7:1. Der SV Göttingerode verlor erneut recht eindeutig. Gegen den MTV Goslar hatte er keine Chance, die schlechten Platzverhältnisse taten ein übriges. Zwei Tore von Weißer hatten die Turner mit 2:0 in Front gebracht. Nach Gegentreffer durch Beckmann erhöhte Schaumburg auf 3:1. In der Schlusshälfte wurden die Goslarer noch überlegener und schraubten das Ergebnis durch je zwei Tore von Fricke und Lange schließlich auf 7:1.

Fußball

Die 1. Mannschaft überraschte am letzten Sonntag mit einem 2 : 1-Sieg beim favorisierten Spitzenreiter STV Werlaburgdorf und hat sich dadurch in der Tabelle um 3 Plätze verbessern können. Auf schwerem Boden gab es ein verteiltes Spiel. Das 1 : 0 für Schladen schoß Vergin. Auf den Ausgleichstreffer der Gastgeber folgte unverzüglich der Siegtreffer für Schladen durch Holzheuer.

Am kommenden Sonntag empfängt Schladen den MTV Goslar. Spielbeginn: 15 Uhr.

Die Bezirksjugend trägt am Sonnabend beim WSV Wolfenbüttel ein Freundschaftsspiel aus.

KREIS: Werlaer „Ausrutscher“

STV Werlaburgdorf — SV Schladen . . .	1:2 (!)
MTV Goslar — SV Göttingerode . . .	7:1
VfL Oker II — TSV Lochtum	4:1

P u n k t s p i e l v o m 7. M ä r z :

VfB Dörnten — ESV Goslar	3:3
------------------------------------	-----

1 (1) Werlaburgdorf	18	11	4	3	66:20	26:10
2 (2) VfB Dörnten	18	10	4	4	52:37	24:12
3 (3) ESV/Glückauf	19	9	6	4	44:36	24:14
4 (4) MTV Goslar	19	8	5	6	57:43	21:17
5 (7) VfL Oker II	19	9	1	9	46:43	19:19
6 (5) TSV Immenrode	16	8	1	7	44:36	17:15
7 (5) Arminia Döhren	17	7	3	7	28:27	17:17
8 (8) SV Göttingerode	19	8	1	10	37:68	17:21
9 (11) SV Schladen	17	7	2	8	41:42	16:18
10 (9) MTV Astfeld	18	7	2	9	42:46	16:20
11 (10) Harlingerode II	16	6	3	7	32:36	15:17
12 (12) Harzburg II	17	5	4	8	29:34	14:20
13 (13) TSV Lochtum	18	5	3	10	38:61	13:23
14 (14) Vienenburg II	17	3	3	11	27:51	9:25

Nächste Kreisspiele: Werlaburgdorf — ESV, Dörnten — BSV II, Schladen — MTV Goslar, Döhren gegen Harlingerode II, Lochtum — Immenrode, Göttingerode — Astfeld, Vienenburg II — Oker II.

Weiter Jagd auf die Werlaburgdorfer

ESV Goslar beim Kreisfavoriten — VfB Dörnten als lachender Dritter?

Nachdem der Kreisfavorit STV. Werlaburgdorf lange Zeit einsam an der Tabellenspitze gestanden hatte, seine Führung inzwischen auf zwei Punkte zusammengeschrumpft ist, kommt den weiteren Rückrundenspielen in der 1. Kreisklasse ein erhöhtes Interesse entgegen.

Im Mittelpunkt des kommenden Sonntags steht der Spitzenkampf zwischen STV Werlaburgdorf und seinem Bezwinger in der Herbstserie, ESV Goslar, der den Werlaern damals mit 2:0 die erste Niederlage verabfolgte und nun den Ehrgeiz hat, dem Tabellenführer einen weiteren Strich durch die Erfolgsrechnung zu machen. Nach dem letzten 1:2-Ausrutscher gegen SV Schladen müssen die Werlaer leistungsmäßig schon einiges mehr bieten, wenn sie die un-

mittelbaren Verfolger nach Gewinnpunkten nicht aufschließen lassen wollen.

VfB Dörnten — BSV Harzburg II (2:2). Lachender Dritter bei einer weiteren Niederlage des Tabellenführers wäre VfB Dörnten, der im Heimspiel gegen BSV Harzburgs Reserve alle Chancen zu einem doppelten Punktgewinn auf seiner Seite hat.

SV Schladen — MTV Goslar (0:4). Die stark verbesserte Elf will es nicht wieder zu einem 0:4 kommen lassen. Da auch die Goslarer Turner sich augenblicklich in einer vorzüglichen Form befinden, sollte es in Schladen zu einer überaus spannungsreichen Auseinandersetzung kommen, bei der eine Punkteteilung am ehesten zu erwarten ist.

SV Vienenburg II — VfL Oker II (1:2). Okers Reservisten verfügen zur Zeit über einen recht schußstarken Angriff, der in den letzten beiden Punktspielen gegen Döhren und Lochtum acht Treffer schoß und daher auch in Vienenburg die Rolle eines Favoriten einnimmt.

TSV Lochtum — TSV Immenrode (0:2). Der Platzvorteil dürfte den in der Abwehr recht schwach besetzten Lochtumern nicht viel nützen. Die Immenröder haben alle Chancen, erneut das Rennen zu machen und ihre Position im Tabellen-Mittelfeld weiter zu festigen.

Arminia Döhren — SC Harlingerode II (1:1). Die Döhrener sind nicht so stark wie in den Vorjahren. Im Herbst waren sie mit dem Teilerfolg recht gut bedient worden. Am kommenden Sonntag vertrauen sie dem Platzvorteil und rechnen fest damit, einen Punkt gegen die Harlingeröder Reservisten wieder gutmachen zu können.

SV Göttingerode — MTV Astfeld (2:1). Die einst in ihren Leistungen recht zuverlässigen Göttingeröder haben in der laufenden Saison starke Einbußen erlitten und mit 68 Toren bereits die größte Anzahl Gegentreffer kassieren müssen. Wenn nicht alles täuscht, werden sie am Sonntag trotz Platzvorteils gegen die stärker gewordenen Konkurrenten aus Astfeld einen sehr schweren Stand haben. Ein Astfelder Revancheerfolg würde nicht überraschen.

Sport in Schladen

Fußball

SV-Schladen – MTV-Goslar 3:3

Für den SV-Schladen war dieses Unentschieden mehr als verdient. Die Rothosen hatten einen 3-Tore-Vorsprung der Gäste aufzuholen und schafften dies mit großem Kampfgeist durch Tore von Holzheuer, Kroß und Redner. Hätte man vor der Pause die MTV-Stürmer besser markiert, wäre ein

Sieg ohne weiteres möglich gewesen. Die 2. Mannschaft büßte in Jerstedt mit 1:2 beide Punkte ein.

Am kommenden Sonntag spielt die 1. Mannschaft in Göttingerode und die 3. Mannschaft besucht Klein-Döhren II. Ein Heimspiel um 15 Uhr bestreitet die 2. Mannschaft gegen VfB Dörnten II.

Die Bezirksjugend spielt am Sonntag um 10 Uhr auf eigenem Platz gegen Baddeckenstedt. Hier heißt es, für die im ersten Spiel

STV Werlaburgdorf wieder Favorit

In der 1. Kreisklasse steuert die führende Elf vom STV Werlaburgdorf in ihrem 20. Punktspiel dem 13. Punktsiege entgegen, den sie sich beim TSV Lochturn einspielen sollte, da die TSVer in der voraufgegangenen Herbstpartie nichts zu bestellen hatten und eine hohe 0:6-Niederlage in Kauf nehmen mußten. — Allgemeiner Beginn: 15 Uhr.

TSV Immenrode — VfB Dörnten (3:6). Die bereits mit acht Niederlagen belasteten Immenröder nehmen trotz des Platzvorteils auch im Rückkampf gegen den derzeitigen Tabellenzweiten nur eine Außenseiterrolle ein. Dennoch wollen die Bewegungsspieler kein Risiko in Immenrode eingehen, wo sie die komplette Standardbesetzung ins Feld führen, um von Beginn an durch forciertes Offensivspiel so schnell wie möglich eine Entscheidung zu ihren Gunsten herbeizuführen.

SV Vienenburg II — MTV Goslar (1:2). Um ein Haar wären die Goslarer Turner in der ersten Begegnung mit dem derzeitigen Tabellenletzten gestrauchelt. Bei der Pause hatten in Goslar zur großen Überraschung die Reservisten der Schwarzweißen noch 1:0 geführt. Nach dem folgenden Gleichstand mußten die damals im Angriff enttäuschenden MTVer erst ihren Verteidiger Schwarzer nach vorn beordern, der sieben Minuten vor Schluß dann noch eine letzte Chance zum doppelten Punktgewinn verwandelte. Auch im Vienenburger Rückspiel werden die Goslarer stark aufdrehen müssen, um vor einer Überraschung bewahrt zu bleiben.

SV Göttingerode — SV Schladen (3:6). Wenn nicht alles täuscht, muß man erneut mit den Schladenern rechnen, die im Angriff gegenüber den Göttingerödern durchschlagskräftiger gelten und den Ehrgeiz haben, den Konkurrenten in der Tabelle von der sechsten Position zu verdrängen.

BSV Harzburg II — SC Harlingerode II (1:2). In diesem auf Sonnabend 16 Uhr vorgezogenen Kreisklassenspiel gibt es keinen Favoriten. Als Nachbarn kennt man sich zu gut. Spielt der Platzvorteil keine Rolle, könnte es ein Unentschieden geben.

MTV Astfeld — Arminia Döhren (1:3). Die Klein-Döhrener haben es am Sonntag mit einem stärkeren Gegner zu tun als im ersten Treffen, so daß ein Astfelder Revancheerfolg eher zu erwarten ist als ein weiterer Sieg der Arminen.

Kreisfavorit in Lochtum gestolpert!

STV Werlaburgdorf verlor 2:3 / Goslarer MTV-Niederlage in Vienenburg

Überraschungen blieben an diesem Sonntag in der 1. Kreisklasse nicht aus. Die größte war die 2:3-Niederlage des Tabellenführers Werlaburgdorf beim TSV Lochtum. Unprogrammatisch waren auch die Verluste von MTV Goslar in Vienenburg, Klein-Döhren in Astfeld und Harlingerode II in Harzburg.

In der Tabelle führt Werlaburgdorf nur noch auf Grund des besseren Torverhältnisses vor Dörnten, das in Immenrode knapp mit 1:0 die Oberhand behielt. Die Meisterschaft ist also wieder vollkommen offen geworden zwischen Dörnten und Werlaburgdorf.

Mit dem Wind in der ersten Halbzeit spielend war Lochtum schon in der 5. Minute durch LL Prenzler in Führung gegangen. Dieser Treffer gab den Platzherren viel Auftrieb, und in der 40. Mi-

nute hieß es nach einem 20-m-Weitschuss durch den HR Lochau 2:0. In der zweiten Spielhälfte erzwang Lochtum bereits beim ersten Angriff durch den RA Probst das 3:0, womit das Spiel entschieden war. Werlaburgdorf drückte jetzt zwar mit dem Wind spielend mächtig, erreichte aber gegen die gute Lochtumer Abwehr nur zwei Gegentreffer durch LA Fricke in der 65. und 87. Minute.

TSV Immenrode — VfB Dörnten 0:1 (0:1). Im Spitzenspiel der Kreisklasse erreichten die Dörntener beim TSV Immenrode einen wertvollen 1:0-Erfolg. Das einzige Tor dieses sehr fair geführten Spieles gelang HR Daher in der 40. Minute. Immenrode war mit drei Ersatzleuten angetreten. So war der VfB meist feldüberlegen, doch konnten die Stürmer die zahlreichen Chancen nicht nutzen. Pech hatte Bode von Immenrode mit zwei Lattenschüssen.

MTV Astfeld — Arminia Klein-Döhren 3:0 (3:0). Bereits bei Halbzeit war das Spiel in Astfeld für den heimischen MTV gelaufen. Die Platzherren gingen schon in der 5. Minute nach einem Foulelfmeter durch den HR Redel in Führung. In der 25. Minute erhöhte RA Ossadnik mit einem 16-m-Schuss. Weitere Treffer für Astfeld verhinderte der sehr gute Arminentorwart Kaiser. Eine Minute vor der Halbzeit fiel durch Redel das 3:0, und dabei blieb es bis zum Schluss.

Harzburg II — Harlingerode II 3:1 (0:1). In Harzburg reichte die Kondition der Harlingeröder nur bis zur Pause. Hier führten sie durch Klose mit 0:1. Nach dem Wechsel aber lieferte der BSV eines seiner besten Spiele. Mit guten Kombinationen wurde die gegnerische Abwehr aufgerissen, und bereits fünf Minuten nach Wiederanpfiff fiel der Ausgleich durch Weule. Die beiden siegbringenden Treffer schoß der HL Ahlers in der 60. und 75. Minute.

SV Göttingerode — SV Schladen 4:1 (1:1). Nach langer Zeit gelang Göttingerode am Sonntag wieder einmal ein Sieg. Zwar waren die Schladener nach einem Abwehrfehler in der 17. Minute zunächst in Führung gegangen, aber nach dem Ausgleich von HR Brinkmann in der 36. Minute ließen sich die Göttingeröder in der Schlusshälfte nicht mehr bremsen. Beckmann, Brinkmann und HL Köhler schossen die restlichen Tore für die Platzherren, die in diesem Spiel sowohl spielerisch wie konditionell gefielen.

SV 16 Vienenburg II — MTV Goslar 3:0 (0:0). Mit mehreren Ersatzspielern hatte der MTV Goslar in Vienenburg einen schweren Stand. Hinzu kam, daß Schaumburg schon bald verletzt wurde und nur noch Statist war. So ließ die Kondition der Turner in der letzten halben Stunde nach, und die Reservisten kamen noch zu einem überraschend klaren Sieg. Die Vienenburger Tore schossen RA Müller (2) und HL Mierke.

In der 2. Kreisklasse erlitt Tabellenführer GSC 08 III im Auswärtstreffen gegen Harzburg III eine knappe 0:1-Niederlage. Verfolger VfL Liebenburg dagegen gelang ein hoher 11:1-Heimsieg gegen Hahndorf. Überraschend auch die 1:2-Niederlage von Gielde II gegen Wiedelah.

3. Kreisklasse/Süd: Harlingerode III — ESV Goslar II 3:0, FC Wiedelah II — TSG Bündheim IV 2:1, MTV Astfeld II — Göttingerode II 5:1, Goslarer SC IV — SV Braunlage II 0:2, TSG Bündheim III — VfL Oker III 0:4.

3. Kreisklasse/Nord: SV Upen II — TSV Immenrode II 10:0, SV Schladen II — VfB Dörnten II 4:2, MTV Kl.-Flöthe — TSG Jerstedt 1:6, Werlaburgdorf II — FC Gr.-Döhren 5:4, Kl.-Döhren II — SV Schladen III 2:1.

Bezirksjugend: VfL Oker — Fortuna Salzgitter 2:3, SV Schladen — SC Baddeckenstedt 3:1.

SV Göttingerode – SV Schladen 4:1

Die 1. Mannschaft konnte ihren Sieg aus dem Erstspiel nicht wiederholen und verlor in Göttingerode klar mit 1:4.

Einen 4:2-Sieg landete die II. Mannschaft auf eigenem Platz gegen Dörnten II, während die III. Mannschaft beim SV Klein-Döhren II 1:2 unterlag.

Die Bezirksjugend holte sich gegen Baddeckenstedt mit einem verdienten 3:1-Sieg beide Punkte und festigte ihren 5. Tabellenplatz. Klar mit 0:5 verlor die B-Jugend ein Freundschaftsspiel beim TSV-Gielde. Die Freundschaftsspiele der Knabenmannschaften brachten dagegen Schladener Siege. Die 1. Knaben gewannen gegen Gielde 2:0 und die 2. Knaben schlugen die gleiche Mannschaft von Gielde 2:1.

Die I. Mannschaft muß am Sonntag Harlingerode II aufsuchen. Schladen II spielt beim TSV-Immenrode II; um 15.00 Uhr empfängt Schladen III die 1. Mannschaft vom FC Groß-Döhren. B-Jugend und Knabenmannschaft beginnen am Sonnabend mit der Pokalrunde. Die B-Jugend besucht VfL-Oker und die 1. Knaben-Mannschaft spielt in Jerstedt.

KREIS: „Saftige“ Überraschungen

TSV Lochtum — STV Werlaburgdorf	3:2 (1)
TSV Immenrode — VfB Dörnten	0:1
SV 16 Vienenburg II — MTV Goslar	3:0 (1)
SV Göttingerode — SV Schladen	4:1
BSV Harzburg II — Harlingerode II	3:1
MTV Astfeld — Arminia Döhren	3:0

1 (1) Werlaburgdorf	20	12	4	4	73:25	28:12
2 (2) VfB Dörnten	20	12	4	4	56:39	28:12
3 (3) ESV Goslar	20	9	6	5	46:41	24:16
4 (4) MTV Goslar	21	8	6	7	60:49	22:20
5 (5) VfL Oker II	20	9	2	9	47:44	20:20
6 (8) SV Göttingerode	21	9	2	10	43:71	20:22
7 (10) MTV Astfeld	20	8	3	9	47:48	19:21
8 (6) TSV Immenrode	18	8	1	9	47:43	17:19
9 (11) Harlingerode II	18	7	3	8	35:40	17:19
10 (7) Arminia Döhren	19	7	3	9	29:32	17:21
11 (9) SV Schladen	19	7	3	9	45:50	17:21
12 (13) TSV Lochtum	20	7	3	10	47:66	17:23
13 (12) Harzburg II	19	6	4	9	34:38	16:22
14 (14) Vienenburg II	19	4	4	11	31:52	12:26

1. Kreisklasse am 4. April: Astfeld — Werlaburgdorf, MTV — Dörnten, Immenrode — ESV, Vienenburg — Döhren, Harlingerode II — Schladen, Oker II gegen BSV II, Lochtum — Göttingerode.

Werlaburgdorf, Dörnten Kopf-an-Kopf

Der Kampf um die Führung in der 1. Fußballkreisklasse spitzt sich zu

Durch seine letzte 2:3-Niederlage in Lohatum hat sich der STV Werlaburgdorf die Chance verscherzt, die Kreismeisterschaft im Alleingang für sich zu entscheiden. Jetzt hat er im VfB Dörnten einen ebenbürtigen Konkurrenten erhalten, der in dem nun einsetzenden Kopf-an-Kopf-Kampf zu einem höchst gefährlichen Widersacher werden könnte.

MTV Astfeld — STV Werlaburgdorf (1:4). Die in der Rückrunde stark herausgekommenen Astfelder werden den Werlaern weit mehr als im Herbst zusetzen, so daß die Astfelder Partie kaum vor dem Schlußpfiff entschieden sein wird.

MTV Goslar — VfB Dörnten (5:5). Nur wenn die Turner ihre beste Elf aufbieten können, haben sie Aussicht, dem Tabellenzweiten aus Dörnten im Mittelfeld das Gleichgewicht zu halten. Ob die Goslarer den Platzvorteil als entscheidendes Plus in die Waagschale werfen können, erscheint bei ihrer schwankenden Form recht zweifelhaft.

TSV Immenrode — ESV Goslar (1:1). In Immenrode haben auswärtige Mannschaften keinen leichten Stand. Um diese Feststellung wird auch der Tabellendritte aus Goslar nicht kommen, dem nur in stärkster Besetzung eine Chance eingeräumt werden kann.

SV 16 Vienenburg II — Arminia Döhren (0:4). Nach ihrem 3:0-Überraschungserfolg über MTV Goslar fühlen die Vienenburger Reservisten sich stark genug, auch den Döhrener Arminen „ein Bein“ zu stellen, die in letzter Zeit ihren Anhängern viel schuldig geblieben sind.

VfL Oker II — BSV Harzburg II (0:1). Wie im Herbst, so gibt es auch im Rückspiel keinen Favoriten. Auf Grund des Platzvorteils könnten die Blaugelben diesmal knapp die Oberhand behalten.

TSV Lohatum — SV Göttingerade (3:5). Diesmal werden die Lohumer von Beginn bis zum Schluß das Geschehen im Felde wie vor den Toren bestimmen. Am Gelingen ihres Revanchevorhabens sollte kein Zweifel bestehen.

SC Harlingerode II — SV Schladen (0:1). Beide Mannschaften zählten am letzten Sonntag zu den Verlierern. Da jede von ihnen an einer Positionsverbesserung interessiert ist, sollte es zu einer recht temperamentvoll geführten Auseinandersetzung kommen, in der es keinen Favoriten gibt.

In der 2. Kreisklasse kann sich die führende 3. GSC-Elf keinen weiteren Seitensprung mehr leisten, wenn es ihr um die Behauptung des

Spitzenplatzes ernstlich zu tun ist. Das Heimspiel des kommenden Sonntags gegen TSV Bredelem sollte für die Blauweißen eine sichere Sache werden. Verfolger VfL Liebenburg müßte sich beim FC Wiedelah glatt durchsetzen.

Wieder Altherren-Spiele. Die Fußball-Altherren des NFV-Kreises leiten am Sonnabend um 16 Uhr die zweite Halbserie mit drei Punktspielen und drei Pokaltreffen ein. Im Kampf um die Punkte stehen sich gegenüber SV 16 Vienenburg — TSG Bündheim, SC 18 Harlingerode gegen VfL Oker und SV Braunlage — FC Othfresen. In der Pokalrunde kommt es zum Goslarer Lokaltreffen zwischen dem GSC 08 und dem ESV Glückauf, MTV Goslar muß sich dem TSV Gielde stellen, während die TSG Jerstedt den BSV Harzburg als Gegner erwartet.

Dörntens „goldenes Tor“ in Goslar

STV Werlaburgdorf und VfB Dörnten vergrößern Vorsprung im Kreis

Der Zweikampf zwischen STV Werlaburgdorf und dem VfB Dörnten in der Meisterschaft der 1. Kreisklasse Goslar hält weiter an. Im herausragenden Treffen zwischen MTV Goslar und VfB Dörnten behielten die VfBer mit 1:0 die Oberhand.

In der ersten Halbzeit sah es nicht nach einem Dörntener Erfolg aus. Die Turner spielten die größeren Chancen heraus, doch es reichte durch Fricke lediglich zu einem Pfostenschuß. Die weiter zu umständlich im Angriff operierenden MTVer gingen auch in der Schlußhälfte leer aus. Die Dörntener dagegen sicherten sich durch einen „goldenen Treffer“ ihres Rechtsaußen Gehrke die entscheidenden Gewinnpunkte. Für den ausgeblichenen Schiedsrichter Marquard (Schlewecke) war der Okeraner Zimmermann als Leiter in die Bresche gesprungen.

MTV Astfeld — Werlaburgdorf 3:5 (1:4). Die bessere erste Halbzeit entschied für den Tabellenführer aus Werlaburgdorf, denn nach dem 1:0 durch Lux erzielten RA Eckert, MS Landwehr (2) und LA Fricke den 1:4-Vorsprung. Astfeld kam zwar bis zur 60. Minute durch Diederich und Koczy auf 3:4 heran, doch die Kraft reichte nicht mehr. Die Entscheidung fiel durch einen von Scholz verwandelten Foulelfmeter.

TSV Immenrode — ESV Goslar 4:2 (1:0). Wieder mit Fuhrmann lief das Spiel bei Immenrode recht gut. Der nach langer Verletzungspause mitwirkende Stürmer erzielte auch die 1:0-Pausenführung. Nach dem Wechsel erhöhte Reetz auf 3:0, ehe Wais den ersten Gegentreffer markieren konnte. Nach dem 4:1 durch Fuhrmann verkürzte Goedecke in der letzten Minute auf 4:2.

VfL Oker II — Harzburg II 4:1 (0:0). Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit wurden die Reservisten des VfL Oker sehr munter und stark überlegen. Fluder (2), Lulies und Westphal erzielten die verdiente 4:0-Führung, der Gegentreffer fiel drei Minuten vor Schluß.

SC Harlingerode II — Schladen 1:0. Der SV Schladen enttäuschte in Harlingerode sehr, da er im Sturm viel zu umständlich operierte und ohne Ideen spielte. Allerdings waren auch die Harlingeröder Stürmer nicht viel besser und kamen trotz leichter Feldüberlegenheit nur zu einem Treffer, der aus einem Gewühl vor dem Schlädener Tor fiel.

SV Lohatum — SV Göttingerode 4:2. Der TSV Lohatum begann wieder sehr stark und führte zur Pause durch MS Ritter und RA Bockfeld mit 2:0. Nach dem 3:0 durch Lohau kamen die Göttingeröder stark auf und verkürzten durch Beckmann und Brinkmann auf 3:2. Die Entscheidung zugunsten der Lohatummer fiel durch einen Fernschuß von LL Prenzler zum 4:2.

SV Vienenburg II — Klein-Döhren 3:2. Die Vienburger Reserve kämpft verbissen um den Klassenerhalt. Durch eine starke erste Halbzeit, in der Mrowka, Müller und Döpelheuer eine 3:0-Führung erzielt hatten, konnte auch Klein-Döhren geschlagen werden. LA Rieger erzielte das 1:3 und in einer seitens der Arminen überlegenen geführten zweiten Halbzeit konnte LL Franz zum 2:3 verkürzen.

1 (1)	Werlaburgdorf	21	13	4	4	70:24	30:12
2 (2)	VfB Dörnten	21	13	4	4	57:39	30:12
3 (3)	ESV Goslar	21	9	6	6	48:44	24:18
4 (5)	VfL Oker II	21	10	2	9	51:45	22:20
5 (4)	MTV Goslar	22	8	6	8	60:50	22:22
6 (6)	SV Göttingerode	22	9	2	11	45:75	20:24
7 (8)	TSV Immenrode	19	9	1	9	48:39	19:19
8 (9)	Harlingerode II	19	8	3	8	36:40	19:19
9 (7)	MTV Astfeld	21	8	3	10	50:53	19:23
10 (12)	TSV Lohatum	21	8	3	10	51:68	19:23
11 (11)	SV Schladen	20	7	3	10	45:51	17:23
12 (10)	Arminia Döhren	20	7	3	10	31:36	17:23
13 (13)	Harzburg II	20	6	4	10	35:42	16:24
14 (14)	Vienenburg II	20	5	4	11	34:54	14:26

Nächste Kreisspiele: Werlaburgdorf — Immenrode, Oker II — Dörnten, Astfeld — MTV Goslar, ESV gegen Harlingerode II, Döhren — Lohatum, Göttingerode — Vienenburg II, BSV II — Schladen.

Sport in Schladen

Fußball

Recht unglücklich verlor die 1. Mannschaft ihr Punktspiel bei Harlingerode II durch ein Selbsttor zwei Minuten vor Schluß mit 0:1. Damit ist die Abstiegsgefahr weiter in den Brennpunkt gerückt. Die 2. Mannschaft unterlag bei der gleichen Elf von Innenrode 0:2. Deklassiert wurde die 3. Mannschaft im Heimspiel gegen Gr. Döhren I. mit 0:9.

Die Bezirksjugend kam gegen den Tabellenvorletzten Fortuna Salzgitter auf eigenem Platz nicht über ein 1:1 hinaus, nachdem die Schladener zur Pause 1:0 geführt hatten. Die 1. Knaben-M. errang im ersten Pokalrundenspiel beim vorjährigen Kreismeister TSG-Jerstedt ein beachtliches 1:1.

Am kommenden Sonntag wird es die 1. Mannschaft beim BSV-Harzburg II erneut schwer haben, um ihr Punktkonto aufzubessern zu können. Schladen II. spielt um 15 Uhr auf eigenem Platz gegen Werlburgdorf II. Die 3. Mannschaft besucht Othfresen II.

Am Sonnabend finden folgende Pokalspiele der Jugendmannschaften statt: Die B-Jugend spielt beim GSC Goslar und die Schüler müssen im ersten Spiel Upen aufsuchen. Die 1. Knaben empfängt um 14.30 Uhr den TSV Gielde und die 2. Knaben hat Gr. Döhren zu Gast.

SV Vienenburg II — Klein-Döhren 3:2. Die Vienenburg Reserve kämpft verbissen um den Klassenerhalt. Durch eine starke erste Halbzeit, in der Mrowka, Müller und Döpelheuer eine 3:0-Führung erzielt hatten, konnte auch Klein-Döhren geschlagen werden. LA Rieger erzielte das 1:3 und in einer seitens der Arminen überlegenen geführten zweiten Halbzeit konnte LL Franz zum 2:3 verkürzen.

1 (1) Werlaburgdorf	21	13	4	4	70:24	30:12
2 (2) VfB Dörnten	21	13	4	4	57:39	30:12
3 (3) ESV Goslar	21	9	6	6	48:44	24:18
4 (5) VfL Oker II	21	10	2	9	51:45	22:20
5 (4) MTV Goslar	22	8	6	8	60:50	22:22
6 (6) SV Göttingerode	22	9	2	11	45:75	20:24
7 (8) TSV Immenrode	19	9	1	9	48:39	19:19
8 (9) Harlingerode II	19	8	3	8	36:40	19:19
9 (7) MTV Astfeld	21	8	3	10	50:53	19:23
10 (12) TSV Lochtum	21	8	3	10	51:68	19:23
11 (11) SV Schladen	20	7	3	10	45:51	17:23
12 (10) Arminia Döhren	20	7	3	10	31:36	17:23
13 (13) Harzburg II	20	6	4	10	35:42	16:24
14 (14) Vienenburg II	20	5	4	11	34:54	14:26

1 Nächste Kreisspiele: Werlaburgdorf — Immenrode, Oker II — Dörnten, Astfeld — MTV Goslar, ESV gegen Harlingerode II, Döhren — Lochtum, Göttingerode — Vienenburg II, BSV II — Schladen.

Werlaburgdorf vor Immendorf gewarnt

VfB Dörnten bei VfL Oker Reserve — MTV Goslar tritt in Astfeld an

In der 1. Kreisklasse ist man auf den Fortgang des Zweikampfes zwischen den nach Punkten gleichauf an der Spitze liegenden Mannschaften des STV Werlaburgdorf und VfB Dörnten sehr gespannt. Beide hoffen ihre Erfolgsserie am kommenden Sonntag fortsetzen zu können.

Die Werlaburgdorfer erwarten im Rückrundentreffen die Elf des TSV Immendorf, die allem Anschein ihre Pechsträhne überwunden hat und nach dem letzten 4:2-Erfolg über den ESV Goslar sich stark genug fühlt, um auch dem Tabellenführer in Werlaburgdorf das Erfolgskonzept verderben und für die voraufgegangene 0:3-Herbstniederlage Revanche nehmen zu können.

VfL Oker II — VfB Dörnten (1:4). Verfallen die Bewegungsspieler nicht in den taktischen Fehler, die Reservisten in Oker zu unterschätzen, sondern von Beginn bis zum Abpfiff betont offensiv aufzuspielen, dann müßten beide Gewinnpunkte erneut den Dörntenern zufallen.

ESV Goslar — SC Harlingerode II (2:2). Da für die Goslarer ein „Höhenflug“ nicht mehr erreicht werden kann, geht es für sie nur um das Prestige. In stärkster Besetzung müßten sie diesmal die Reservisten aus Harlingerode in entsprechende Schranken halten können.

MTV Astfeld — MTV Goslar (2:2). Die Astfelder haben sich in der laufenden Saison recht wacker geschlagen, was man von den Goslarer Turnern — die zu Serienbeginn zu den Favoriten zählten — nicht sagen kann. Wenn die Goslarer im Angriff nicht mehr bieten als in ihren letzten Punktspielen, würde ein Astfelder Sieg keineswegs überraschend kommen.

SV Göttingerode — SV Vienenburg II (2:2). Die Göttingeröder sind vor dem Tabellenletzten aus Vienenburg gewarnt, der nach seinem letzten 3:2-Gewinn gegen Döhren die Jagd nach weiteren Erfolgen fortsetzen will und auch auf des Gegners Platz nicht ohne Chancen ist. Der Spielausgang gilt als vollkommen offen.

Arminia Kl.-Döhren — TSV Lohatum (3:2). Die Lohatum-Elf hat nach ihren jüngsten Erfolgen stark an Kurswert gewonnen. Ein gleiches kann man von den Arminen in Klein-Döhren nicht

behaupten, die durch ihre letzten Niederlagen auf die 12. Position zurückgefallen sind und nun energische Anstrengungen unternehmen müssen, um vor weiteren Verlusten bewahrt zu bleiben.

BSV Harzburg — SV Schladen (1:2). Beide Parteien zählten am letzten Sonntag zu den Verlierern. Wollen die Schladener nicht auf den vorletzten Tabellenplatz zurückfallen, dann muß ihr Angriff in Harzburg ungleich beherzter auftrumpfen als in Harlingerode, wo die Weißroten in der Torausbeute gänzlich leer ausgingen.

*

Dörntener „Seitensprung“ in Oker

Wieder Alleinführung des STV Werlaburgdorf in der 1. Kreisklasse

In der 1. Kreisklasse konnte sich der STV Werlaburgdorf nach seinem 3:0 über TSV Immendorf vom Verfolger VfB Dörntener absetzen, da der VfB in Oker mit 0:1 unterlag. Den einzigen Auswärtssieg errang der MTV Goslar mit 1:0 in Astfeld.

In Werlaburgdorf war beim Spiel gegen den TSV Immendorf hoher kämpferischer Einsatz, der zu einigen unnötigen Härten führte, Trumf. Immendorf haderte indessen mit dem Schicksal. Nachdem HR Raisner in der 10. Minute eine klare Chance vergeben hatte, mußte der TSV in der 25. Minute durch einen von Scholz verwandelten Handelfmeter einen 0:1-Rückstand hinnehmen. Nach der Pause fiel in der 62. und 86. Minute endgültig die Entscheidung für Werlaburgdorf, als MS Landwehr zweimal erfolgreich war.

VfL Oker II — VfB Dörntener 1:0! Okers Reserve, die schon immer für Überraschungen gut war, schlug auch den Tabellenzweiten VfB Dörntener mit 1:0. Allerdings mußten die Bewegungsspieler mit dreifachem Ersatz antreten und hatten während der großen Drangperiode in der zweiten Halbzeit viel Pech. Dörntens Gegenangriffe wurden nach Okers „goldenem Treffer“ von MS Westphal in der 52. Minute zu überhastet und unkonzentriert vorgetragen.

Klein-Döhren — TSV Lohatum 1:1 (1:0). Die Armen waren 60 Minuten lang feldüberlegen und führten in der 35. Minute auch durch MS Behnstedt mit 1:0. Doch die kampfstarken Lohatum erreichten noch ein Remis, als Ritter in der 85. Minute einen Foulelfmeter verwandelte. MS Behnstedt (Klein-Döhren) wurde vier Minuten vor Schluß wegen Nachtretens des Feldes verwiesen.

MTV Astfeld — MTV Goslar 0:1 (0:0). In einem äußerst fairen Spiel blieben die Goslarer glückliche Sieger durch ein Tor von Lange in der

75. Minute nach einem Alleingang. Beide Mannschaften vergaben bei schlechten Platzverhältnissen klare Chancen. Beim Sieger gefiel besonders die Hintermannschaft.

BSV Harzburg II — SV Schladen 1:1 (0:0). Nach torloser erster Halbzeit, in der die Gastgeber leicht feldüberlegen waren, gingen die Harzburger in der 75. Minute durch ihren HL Ahlers in Führung. Die Schladener kamen jedoch in den letzten Minuten noch stark auf und erzielten mit dem Schlußpfiff durch Eberstein den Ausgleich.

SV Göttingerode — SV Vienenburg II 3:3. Die Vienenburger blieben auch gestern ungeschlagen, obwohl die Reserve in Göttingerode nach 25 Minuten bereits mit 0:3 im Rückstand lag. Nachdem Mirke den Anschlußtreffer erzielt hatte, schöpften die Reservisten neue Hoffnungen, schafften vor der Pause noch das 2:3 durch Fabisiak und in der 80. Minute durch einen Weitschuß von Kampe das verdiente Unentschieden.

ESV Goslar — SC Harlingerode II 4:1 (1:1). Die Harlingeröder erzielten zwar den Führungstreffer und hielten in der ersten Halbzeit auch gut mit, doch nach dem Wechsel wurden die Goslarer klar feldüberlegen und schafften noch einen klaren 4:1-Sieg. Als Torschützen zeichneten sich RA Koch, Sturm II, LA Bernhard und RV Keune aus.

rode in der Kreispokalrunde. Am Ostermontag um 15 Uhr findet eine Freundschaftsbegegnung mit einer Reisemannschaft von Arminia Bielefeld statt.

Wichtiger Punkt für SV Schladen

Im Auswärtsspiel beim BSV Harzburg II errang die 1. Mannschaft mit einem 1:1 = Unentschieden einen wichtigen Punkt. Der Ausgleich für Schladen fiel in der letzten Minute durch ein Tor von Kroß nach guter Vorarbeit von Glufke.

Die 2. Mannschaft schlug Werlaburgdorf II mit 4:2, während die 3. Mannschaft beim FC Othfresen II hoch mit 0:10 unterlag.

Die B-Jugend verlor ein Pokalspiel beim GSC Goslar 3:5. Zu eindrucksvollen Siegen in der Pokalrunde kamen die Schülermannschaft in Upen mit 5:0 und die 1. Knabenmannschaft gegen Gielde mit 4:0. Die 2. Knabenmannschaft gewann ein Pflichtfreundschaftsspiel gegen Groß Döhren mit 1:0.

Bereits am Ostersonnabend um 16 Uhr empfängt die 1. Mannschaft TSV Immel-

KREIS: Jetzt Werla allein vorn

STV Werlaburgdorf — TSV Immenrode . . .	3:0
VfL Oker II — VfB Dörnten	1:0(!)
ESV Goslar — SC Harlingerode II	4:1
MTV Astfeld — MTV Goslar	0:1
SV Göttingerode — SV Vienenburg II . . .	3:3
Arminia Döhren — TSV Lochtum	1:1
BSV Harzburg II — SV Schladen	1:1

1 (1) Werlaburgdorf	22	14	4	4	80:29	32:12
2 (2) VfB Dörnten	22	13	4	5	57:40	30:14
3 (3) ESV Goslar	22	10	6	6	52:46	26:18
4 (4) VfL Oker II	22	11	2	9	52:45	24:20
5 (5) MTV Goslar	23	9	6	8	61:50	24:22
6 (7) TSV Immenrode	20	9	1	10	48:48	21:19
7 (6) SV Göttingerode	23	9	3	11	48:78	21:25
8 (10) TSV Lochtum	22	8	4	10	52:69	20:24
9 (8) Harlingerode II	20	8	3	9	37:44	19:21
10 (9) MTV Astfeld	22	8	3	11	50:54	19:25
11 (11) SV Schladen	21	7	4	10	46:51	18:24
12 (12) Arminia Döhren	21	7	4	10	32:36	18:24
13 (13) Harzburg II	21	6	5	10	36:42	17:25
14 (14) Vienenburg II	21	5	5	11	37:57	15:27

1. Kreisklasse am 17. April: ESV Goslar — Vienenburg II. — Kreispokalrunde: Werlaburgdorf — Astfeld, Dörnten — BSV II, Lengde — MTV Goslar, Oker II — Gielde II, Hohegeiß — Lochtum, Schladen gegen Immenrode, Harlingerode II — Döhren.

Ein Punkt-, sechs Pokalspiele

Im einzigen Punktspiel der 1. Kreisklasse am Osterabend zwischen ESV Goslar und SV Vienenburg II, das um 16 Uhr auf dem ESV-Sportplatz Jürgenohl beginnt, gibt es keinen Favoriten.

Die Tabellendritten vom ESV hatten schon im Vienenburger Herbsttreffen einen schweren Stand und waren damals mit dem 2:2 sogar recht gut bedient worden. Denn bis zur 87. Minute hatten die Reservisten noch mit 2:1 geführt.

Vorherrschend in der 1. Kreisklasse sind am Sonnabend die Rundenspiele um den Kreispokal. Da der Pokalehrgeiz bei den Mannschaften recht unterschiedlich ist, lässt sich in den meisten Begegnungen keine präzise Vorhersage treffen.

Tabellenzweiter VfB Dörnten sollte dennoch stark genug sein, sich zu Hause gegen die Reserve des BSV Harzburg zu behaupten. Das wird auch vom MTV Goslar angenommen, der beim zweitklassigen TSV Lengde als klarer Favorit gilt, ebenso die Reserve des VfL Oker, die die Kollegen vom TSV aus Gieilde mehr oder weniger sicher in Schach halten sollte, wie auch der TSV Lohrtum in Hohegeiß eine Runde weiter kommen müßte. Vollkommen offen dagegen gelten die Pokalspiele zwischen SV Schladen — TSV Immendorf und SC Harlingerode II — gegen Arminia Döhren.

Im Kreis waren Pokalspiele Trümpf

Ein 1. Kreisklassen-Punktspiel / ESV Goslar schlug Vienenburg II mit 3:0

Im Vordergrund des Fußballgeschehens in der 1. Kreisklasse standen am Wochenende die Rundenspiele um den Kreispokal. Das einzige Punktspiel wurde in der Schlusshälfte eine glatte 3:0-Angelegenheit für den ESV Goslar über den Tabellenletzten SV Vienenburg II. Positionsveränderungen hat dieses Ergebnis nicht zur Folge gehabt.

VfB Dörnten — BSV Harzburg II 9:2. In Dörnten kamen die Zuschauer mit insgesamt 11 Toren voll auf die Rechnung. Schneller als gedacht hatte sich die VfB-Mannschaft nach dem voraufgegangenen 0:1-Punktverlustspiel in Oker erholt. Bis zur Pause hielt sich Harzburgs Reserve (3:1) noch recht achtbar, um nach Wiederbeginn gegen die konzentriert vorgetragenen Dörntener Angriffe mehr und mehr kapitulieren zu müssen. Als Torschützen beim VfB zeichneten sich aus: LA Leier, HR Gehrke (je 3), MS Daher (2) und linker Verteidiger Achilles, Harzburgs Gegentreffer fielen zum 1:1 durch Kammerhoff und zum 4:2 durch Möser.

TSV Lengde — MTV Goslar 2:4 n. V. Die favorisierten Goslarer MTVer benötigten bei den von ihnen unterschätzten Lengdern (2. Kreisklasse!) erst eine Verlängerung, um sich für die nächste Pokalrunde zu qualifizieren. Zudem hatten die Goslarer Glück, denn bis zur 87. Minute der regulären Zeit führte TSV Lengde durch Schlüter und Schaf — bei einem Gegentreffer von Schaumburg — noch mit 2:1! Erst dann erzwang der Goslarer Eike das 2:2 und damit die Verlängerung, in der die entscheidenden Siegtreffer des MTV durch RA Heintze und LA Lindemann fielen.

SV Schladen — TSV Immenrode 7:1! Die Schladerer Elf spielte in dieser Pokalauseinandersetzung wie in ihren besten Zeiten auf. Ihr einziger Gegentreffer resultierte aus einem 16-m-Freistoß, den Fuhrmann verwandelte. Bis zur Pause waren die Schladerer durch Malkowski, Klimke und Kroß auf 3:0 davongezogen. Nach Wiederbeginn zeichnete sich Holzheuer als dreifacher Schütze aus, und das abschließende 7:1 stellte Vergin her.

SC Harlingerode II — Arminia Kl.-Döhren 2:3 n. V. Auch in Harlingerode wurde eine Verlängerung benötigt, ehe die Pokalentscheidung zugunsten der Arminen aus Klein-Döhren gefallen war. Bis zur Pause hatte Bothe die Reservisten in Führung gebracht, die von Fricke mit 25-Meter-Schuß auf 2:0 vergrößert wurde. So

blieb es bis zur 88. (!) Minute. Erst dann schafften die Döhrener noch die Treffer zum 2:2 und die notwendige Verlängerung, in der unmittelbar nach Wiederbeginn das 2:3 fiel, als dem Harlingeröder Torwart Söller ein spielscheidender Fehler unterlaufen war.

In der 2. Kreisklasse beschränkte sich der Spielbetrieb auf drei Rückrundenkämpfe. Der wichtige zweite Tabellenplatz (der für den Aufstieg in die 1. Kreisklasse berechtigt) des VfL Liebenburg wird durch die Reserve der TSG Bündheim stark bedroht. Jetzt zeigten sich die Bündheimer der einst recht cleveren „Zweiten“ vom MTV Goslar deutlich mit 5:2 überlegen und sind durch diesen Erfolg — bei einem noch ausstehenden Rückspiel — bis auf zwei Punkte zu den Liebenburgern aufgerückt. In den beiden übrigen Begegnungen teilte man sich die Punkte: SV Weddingen — SV Wehre 1:1 und TSV Bredelem — TSV Westerode 2:2.

Sport in Schladen

Erfolge des SV Schladen

Die 1. Mannschaft scheint das Formtief der letzten Wochen überwunden zu haben. Am Ostersamstag gelang der Elf in der 2. Kreispokalrunde gegen den TSV Immendorf ein 7:1-Sieg, der auch in dieser Höhe vollauf verdient war. Mit einer mit vier Bezirksjugendspielern verjüngten Mannschaft, die für die kommende Serie den Stamm bilden soll, wurde am Ostermontag gegen eine Reisemannschaft von Arminia Bielefeld ein verdienter 5:1-Sieg errungen. Dieser Erfolg berechtigt zu der Hoffnung, daß wir in Zukunft bald wieder eine schlagstarke Mannschaft zur Verfügung haben werden. — Am kommenden Sonntag wird wieder um Punkte gekämpft, wenn die 1. Mannschaft um 15 Uhr gegen SV Klein Döhren antritt. Im Vorspiel stehen sich Schladen II und FC Groß Döhren gegenüber. Die 3. Mannschaft muß Dörnten II aufsuchen. Die Bezirksjugend spielt in Gandersheim und wird versuchen, ihren knappen Sieg aus dem 1. Durchgang zu wiederholen. Die 1. Knaben haben am Sonnabend um 14.30 Uhr Hahndorf in einem Pokalspiel zu Gast und sollte auch hier zu beiden Punkten kommen.

Kreis: Nur einmal um Punkte

ESV Goslar — SV 16 Vienenburg II .

Kreispokal-Runde:

VfB Dörnten — BSV Harzburg II

TSV Lengde — MTV Goslar n. V. 9:2

VfL Oker II — TSV Gielde II 2:4

SV Hohegeiß — TSV Lochtum 6:0

SV Schladen — TSV Immenrode 7:1

SC Harlingerode II — Arminia Döhren 2:3

1 (1) Werlaburgdorf	22	14	4	4	80:29	32:12
2 (2) VfB Dörnten	22	13	4	5	57:40	30:14
3 (3) ESV Goslar	23	11	6	6	55:46	28:18
4 (4) VfL Oker II	22	11	2	9	52:45	24:20
5 (5) MTV Goslar	23	9	6	8	61:50	24:22
6 (6) TSV Immenrode	20	9	1	10	51:49	19:21
7 (7) SV Göttingerode	23	9	3	11	48:78	21:25
8 (8) TSV Lochtum	22	8	4	10	52:69	20:24
9 (9) Harlingerode II	20	8	3	9	37:44	19:21
10 (10) MTV Astfeld	22	8	3	11	50:54	19:25
11 (11) SV Schladen	21	7	4	10	46:51	18:24
12 (12) Arminia Döhren	21	7	4	10	32:36	18:24
13 (13) Harzburg II	21	6	5	10	36:43	17:25
14 (14) Vienenburg II	22	5	5	11	37:60	15:29

Nächste Kreisspiele: MTV — Werlaburgdorf, Dörnten — Astfeld, ESV Goslar — Oker II, Harzburg II gegen Immenrode, Vienenburg II — Lochtum, Göttingerode — Harlingerode, Schladen — Döhren.

Kreis: MTV — Werlaburgdorf

Die Rückrunde in der Kreismeisterschaftsserie — die am Ostersonnabend durch die Kreispokal-Runde unterbrochen war — wird am kommenden Sonntag mit einem vollen Programm fortgesetzt, wobei im interessantesten Treffen sich die Elf des MTV Goslar und des Tabellenführers STV Werlaburgdorf gegenüberstehen. Beginn 16 Uhr.

Wenngleich die Goslarer MTV in den Endkämpfen um den Meistertitel durch eine voraufgegangene Serie von vermeidbaren Niederlagen selbst nicht mehr entscheidend eingreifen können, ist es ihr Ehrgeiz, in den Auseinandersetzungen mit den Spitzenspielern sich von der „besten Seite“ zu zeigen. Das war auch in der voraufgegangenen Herbstpartie der Fall, wo der Tabellenführer gegen die Goslarer Turner einen überaus schweren Stand hatte und über ein 1:1-Ergebnis nicht hinausgelangt war. Auch diesmal wird mit einer kampfbetonten und vollkommen offenen Auseinandersetzung wieder gerechnet.

VfB Dörnten — MTV Astfeld (3:4). Eine seiner wenigen Niederlagen bezog Tabellenzweiter VfB Dörnten im Astfelder Herbsttreffen, wo die Bewegungsspieler im Endspurt durch einen krassen Torwartfehler den kürzeren ziehen mußten. Jetzt hofft man, im Heimspiel diese Panne wieder wettzumachen. Leicht wird die Aufgabe für die Dörntener keineswegs werden.

ESV Goslar — VfL Oker II (0:5). Die blaugelben Reservisten sind für den Goslarer Tabellendritten eine Art „Angstgegner“. Auch im Rückkampf gelten die im Angriff durchschlagskräftigen Okeraner wieder als Favoriten.

BSV Harzburg II — TSV Immenrode (2:0). Beide Mannschaften sind zur Zeit von ihrer Bestform entfernt. In Harzburg ist eine Punkteteilung am ehesten zu erwarten.

SV Göttingerode — SC Harlingerode II (0:3). In der Auseinandersetzung zwischen diesen Ortsnachbarn gibt es keinen Favoriten. Spielt der Platzvorteil keine Hauptrolle, sollte die Tagesform zum Zünglein an der Waage werden.

SV Schladen — Arminia Döhren (1:3). Beide Kontrahenten sind noch nicht aus dem „Gröbsten“ heraus. Sie haben neue Gewinne zur Aufbesserung des Punktkontos bitter nötig. Zur Zeit scheinen die Schladener, nach ihrem 7:1 über Immenrode zu urteilen, im Angriff endlich eine wirkungsvolle Besetzung gefunden zu haben, die imstande sein müßte, am Schluß des Spieles den Döhrener Arminen eine entsprechende Gegenrechnung für die Herbstniederlage präsentieren zu können.

SV Vienenburg II — TSV Lohatum (0:3). Noch haben die Vienenburger Reservisten im Kampf um den Klassenverbleib nicht aufgesteckt. Ob sie aber imstande sein werden, der im Angriff wie in der Abwehr recht zuverlässigen Lohatum-Elf das „Wasser abzugraben“, erscheint sehr fraglich.

Sport in Schladen

SV Schladen – SV Klein Döhren 3:1

Trotz einiger schwacher Punkte in der Mannschaft gelang der Schladener Elf gegen den ebenfalls vom Abstieg bedrohten SV Klein Döhren ein verdienter 3:1 Sieg. Der spurtschnelle Rechtsaußen Malkowski schoß das 1:0. Aber Klein Döhren glich aus ehe Redner mit einem Schuß ins lange Eck den 2:1-Pausenstand für Schladen erzielte. In der 2. Halbzeit geriet die Gästehintermannschaft mächtig ins Schwimmen und hier hatte Schladen die Möglichkeit, einen großen Torevorsprung herauszuschießen. Leider wurden viele Gelegenheiten ausgelassen und mit nur einem weiteren Tor von Kroß wurde der 3:1-Endstand erreicht. Die 2. Mannschaft schlug FC Groß Döhren I 3:2 und die 3. Mannschaft kam bei Dörnten II zu einem unerwarteten 1:1. Die Bezirksjugend hatte mit mehrfachem Ersatz in Gandersheim anzutreten und verlor 2:4. Das Pokalspiel der Knaben fiel wegen des schlechten Wetters aus.

Die 1. Mannschaft spielt am Sonntag in Vienenburg gegen die dortige 2. Mannschaft. SV Schladen II besucht SV Upen II und SV Schladen III empfängt um 15 Uhr MTV Kl. Flöthe I. Bereits am Sonnabend (1. Mai) finden folgende Pokalspiele der Jugend in Schladen statt: um 15 Uhr SV Schladen Schüler – FC Othfresen, um 16 Uhr SV Schladen B-Jugend – SV Weddingen.

MTV ließ Werlaburgdorf stolpern!

Verfolger Dörnten wieder gleichauf — Spannende Kreismeisterschaft

Für die Überraschung in den Rückrundenspielen der 1. Kreisklasse sorgte die Elf des MTV Goslar, die den hohen Favoriten STV Werlaburgdorf mit 4:2 (2:0) um die zuvor sicher geglaubten Gewinnpunkte brachte, wodurch das Rennen um den Titelgewinn aller Voraussicht nach erst beim Zusammentreffen zwischen VfB Dörnten und STV Werlaburgdorf am 23. Mai entschieden werden dürfte.

Nach turbulentem Beginn — zwei Ecken in der ersten Spielminute — ging der MTV in der 8. Minute durch ein Kopftor von Lange mit 1:0 in Führung. MS Piecach erhöhte in der 15. Minute mit Foulelfmeter auf 2:0, und bereits in der 20. Minute erzielte Schaumburg mit herrlichem Flachschuß das dritte Tor. Nach Wiederbeginn drehte der Tabellenführer mächtig auf und erreichte durch zwei Tore von LA Fricke und MS Landwehr auch den Anschluß, aber eine Viertelstunde vor Schluß stellte Dillmann mit dem 4:2 den Sieg der Turner endgültig sicher. Die Goslarer waren dem Tabellenführer vor allem technisch klar überlegen, so daß der Sieg auch in der Höhe verdient war. Bei Werlaburgdorf war das ganze Spiel zu sehr auf MS Landwehr abgeschnitten, der aber von der MTV-Abwehr sehr gut gedeckt wurde.

VfB Dörnten — MTV Astfeld 5:2. Für die Dörntener Favoriten sah es in der ersten Halbzeit nicht sehr gut aus, da die Astfelder mit 2:1 führten. Das 1:1 hatte RA Gehrke erzielt und nach dem Astfelder Führungstreffer hielt VfB-Torwart Meier einen Foulelfmeter. Nach dem Wechsel aber trumpften die Dörntener auf und stellten noch einen klaren Sieg sicher. RA Gehrke hatte den „Löwenanteil“ am Erfolg, da er noch dreimal erfolgreich war, während Giesen einen Handelfmeter verwandelte.

SV Schladen — Klein-Döhren 3:1. In einem ausgeglichenen Spiel blieben die Schladener Sieger, da die Stürmer besser schossen, als ihre Kollegen aus Klein-Döhren. LA Redner und RA Markowski erzielten die 2:0-Führung, ehe der Arminen-Mittelstürmer verkürzen konnte. Nach der Pause besorgte HL Kroß den dritten Schladener Treffer.

SV Vienenburg — TSV Lochtum 1:2. Das Ergebnis stand schon zur Pause fest. Die Lochtumer gingen durch Preßschlag eines Vienenburger Verteidigers und eines TSV-Stürmers und durch einen Treffer von LA Brandes mit 2:0

in Führung. Den Anschlußtreffer erzielte HL Mrufka. Lochtum gewann auf Grund einer kämpferisch starken Leistung verdient.

Harzburg II — Immendorf 3:2. Nach einem Kampf auf Biegen und Brechen blieben die Harzburger glücklicher Sieger. Den Führungstreffer von MS Folke konnte MS Reetz zwar ausgleichen, doch bis zur Pause brachten Abel und Bues den BSV in Führung. In der zweiten Halbzeit hatten die TSVer zwar mehr vom Spiel, es reichte jedoch nur noch zu einem Treffer

KREIS: Werlas 5. Niederlage

MTV Goslar — STV Werlaburgdorf	8	4:2
VfB Dörnten — MTV Astfeld	5	5:2
ESV Goslar — VfL Oker II	3	4:3
BSV Harzburg II — TSV Immenrode	2	3:2
SV Vienenburg II — TSV Lochtum	1	1:2
SV Schladen — Arminia Kl.-Döhren	3	3:1
SV Göttingerode — SC Harlingerode II	1	1:1
1 (1) Werlaburgdorf	23 14 4 5	82:33 32:14
2 (2) VfB Dörnten	23 14 4 5	62:42 32:14
3 (3) Esv Goslar	24 12 6 6	59:49 30:18
4 (5) MTV Goslar	24 10 6 8	65:52 26:22
5 (4) VfL Oker II	23 11 2 10	55:49 24:22
6 (8) TSV Lochtum	23 9 4 10	54:70 22:24
7 (7) SV Göttingerode	24 9 4 11	49:79 22:26
8 (9) Harlingerode II	21 8 4 9	38:45 20:22
9 (11) SV Schladen	22 8 4 10	49:52 20:24
10 (6) TSV Immenrode	21 9 1 11	53:52 19:23
11 (13) Harzburg II	22 7 5 10	39:45 19:25
12 (10) MTV Astfeld	23 8 3 12	52:59 19:27
13 (12) Arminia Döhren	22 7 4 11	33:39 18:26
14 (14) Vienenburg II	23 5 5 13	38:62 15:31

Nächste Kreisspiele: Oker II — Werla, Immenrode gegen MTV Goslar, Vienenburg II — Schladen, Harlingerode II — Astfeld, Lochtum — BSV II, Döhren gegen Göttingerode.

Gefahr droht Werlāburgdorf in Oker

VfL-Reserve Schrittmacher für VfB Dörnten? / MTV Goslar in Immenrode

Seine fünfte Niederlage hat den STV Werlāburgdorf um die Alleinführung in der Fußball-Kreismeisterschaft gebracht, die die Werlaer nun mit dem VfB Dörnten vor ihren letzten drei Rückrundenspielen teilen müssen.

Jetzt steht Werlāburgdorf ein schweres Auswärtstreffen bei der Reserve des VfL Oker bevor. Es ist bekannt, daß die blaugelben Reservisten gegen Spitzenmannschaften ihre besten Leistungen bieten. Um diese Feststellung wird auch die STV-Elf nicht kommen, für die ein weiterer Punktverlust nur schwer zu verkraften wäre. Dadurch könnte der diesmal spielfreie VfB Dörnten „lachender Dritter“ werden.

TSV Immenrode — MTV Goslar (4:1). Wenn die gastgebenden Immenröder nicht mehr zu bieten haben als am letzten Sonntag bei ihrer 2:3-Niederlage in Harzburg, werden sie den voraufgegangenen Herbsterfolg gegen die heute ungleich durchschlagskräftigere Elf vom MTV Goslar nicht wiederholen können, vielmehr mit einer deutlichen Niederlage vorlieb nehmen müssen.

TSV Lohatum — BSV Harzburg II (3:1). Die Lohatum Hausherren sind klare Favoriten. Schon weit vor dem Schlußpfiff dürften sie gegen die Reservisten aus Bad Harzburg alles klar gemacht haben.

Arminia Kl.-Döhren — SV Göttingerode (1:2). Für die Döhrener Elf beginnt die Situation kritisch zu werden, sofern es ihr nicht gelingt, Gewinnpunkte auf ihr Konto zu bringen. Die Gästemannschaft aus Göttingerode muß auch im Rückkampf als die stärkere Partei angesehen werden.

SC Harlingerode II — MTV Astfeld (1:3). Wollen die Harlingeröder Reservisten nicht ein weiteres Mal gegen die Astfelder Konkurrenten den kürzeren ziehen, müssen sie einsatzmäßig einiges mehr bieten als beim ersten Zusammentreffen in der Herbstserie.

SV Vienenburg II — SV Schladen (1:4). Geht für den Tabellenletzten in Vienenburg auch dieses Punktspiel verloren, wird er dem Abstieg in die 2. Kreisklasse nicht mehr entrinnen können. Der Platzvorteil dürfte in Vienenburg keine entscheidende Rolle spielen. Der durchschlags-

kräftigere Schladener Angriff sollte das Rennen machen.

Dörnten wieder gleichauf mit Werla

Wichtiger 3:2-Sieg — Göttingerode machte dem VfB sehr zu schaffen

Durch einen 3:2-Sieg des VfB Dörnten liegen die Bewegungsspieler wieder gleichauf mit dem Tabellenführer STV Werlaburgdorf und haben noch die Chance, Kreismeister zu werden, wenn sie die Werlaer im letzten Heimspiel schlagen.

Für den VfB Dörnten stand zu Hause gegen den SV Göttingerode viel auf dem Spiel, wollte man doch mit dem Tabellenführer STV Werlaburgdorf nach Punkten gleichziehen. In der ersten Halbzeit hatten die Göttingeröder den Wind im Rücken und damit auch die größeren Chancen. Doch nur einmal ließen sich die Abwehrspieler des VfB überraschen, als MS Rohn in der 20. Minute das 0:1 erzielte. Nach Wiederbeginn drängten die Dörntener stürmisch, doch erst in der 60. Minute schaffte RL Berkhoff den Ausgleich. Zehn Minuten später setzte MS Daher einen Direktschuß zum 2:1 ins Netz, und LA Leier erhöhte in der 84. Minute auf 3:1. In der Schlußminute konnte Göttingerodes HL Brinkmann auf 3:2 verkürzen.

TSV Immenrode — Arminia Kl.-Döhren 3:1. Die Klein-Döhrener konnten nur eine Halbzeit mithalten und waren durch HR Voss in der 15. Minute in Führung gegangen. LA Brennecke erzielte vor der Pause noch den Ausgleich. Nach Wiederanpfiff wurden die Immenröder stark überlegen und erzielten innerhalb von einer Minute (60.) das 3:1 durch zwei Treffer von MS Reetz. Viermal hatten die TSVer die Latte getroffen, so daß ihr Sieg leicht höher hätte ausfallen können.

BSV Harzburg II — ESV Goslar 2:2. Die Harzburger Reservisten spielten anfangs betont

offensiv. Sie führten nach 20 Minuten mit 2:0 durch Tore von HL Buhl und LA Bues. Als dann in der Abwehr zu leichtsinnig gespielt wurde, kam der ESV durch Sturm II zum Gegentreffer. In der zweiten Halbzeit hatten die Goslarer mehr vom Spiel und schafften auch durch Pernath in der 75. Minute den hochverdienten Ausgleich.

Sport in Schladen

SV Schladen im Mittelfeld

Mit einem verdienten 2 : 1 - Sieg beim TSV-Vienenburg II durfte sich die 1. Mannschaft aller Abstiegssorgen entledigt haben. Die beiden Schladener Tore erzielte Holzheuer bereits in der 1. Halbzeit. Schladen nimmt jetzt den 7. Tabellenplatz ein. Die 2. Mannschaft erreichte beim SV-Upen II ein 2 : 2 - Unentschieden. Zu einem überlegenen 5 : 1 - Erfolg kam die 3. Mannschaft gegen MTV-Klein Flöthe I.

Die B-Jugend gewann ihr Pokalspiel gegen SV-Weddingen 3 : 2 und die Schülermannschaft hatte beim 3 : 0 - Pokalsieg über FC-Othfresen keine Mühe. Die 2. Knabenmannschaft spielte gegen Oker 1 : 1. Am kommenden Sonntag trägt die 1. Mannschaft ihr letztes Heimspiel aus. Gegner ist der TSV-Lochum, der die Herbstbegegnung 4 : 1 gewann. Spielbeginn: 15 Uhr. Das Vorspiel bestreiten die Reservemannschaften von Schladen und Klein Döhren. Die 3. Mannschaft spielt in Jerstedt.

Die B-Jugend fährt am Sonnabend zu einem Pokalspiel nach Othfresen. Ein Freundschaftsspiel trägt die 2. Knabenmannschaft in Jerstedt aus.

16:34

KREIS: Nur dreimal um Punkte

VfB Dörnten — SV Göttingerode	•	•	•	•	3:2
SC Harlingerode II — MTV Goslar	•	•	•	•	—
TSV Immenrode Arminia Klein-Döhren	•	•	•	•	—
BSV Harzburg II — ESV Goslar	•	•	•	•	3:1
SV Schladen — TSV Lohatum	•	•	•	•	2:2

1 (1) Werlaburgdorf	24	15	4	5	86:35	34:14
2 (2) VfB Dörnten	24	15	4	5	65:44	34:14
3 (3) ESV Goslar	25	12	7	6	61:51	31:19
4 (4) MTV Goslar	25	10	6	9	65:53	26:24
5 (5) VfL Oker II	24	11	2	11	57:53	24:24
6 (6) SV Göttingerode	26	10	4	12	53:83	24:28
7 (9) TSV Immenrode	23	11	1	11	57:53	23:23
8 (7) SV Schladen	23	9	4	10	51:53	22:24
9 (11) Harzburg II	24	8	6	10	44:47	22:26
10 (8) TSV Lohatum	24	9	4	11	54:73	22:26
11 (10) Harlingerode II	22	8	5	9	39:46	21:23
12 (12) MTV Astfeld	24	8	4	12	53:60	20:28
13 (13) Arminia Döhren	24	7	4	13	35:44	18:30
14 (14) Vienenburg II	24	5	5	14	39:64	15:33

2. Kreis

Jetzt VfB Dörnten vor Werlaburgdorf

Führungswechsel im Kreis / Werla gegen Arminia Kl.-Döhren nur 0:0!

In der 1. Kreisklasse gab es in Werlaburgdorf die große Überraschung, als der bisherige Tabellenführer STV Werlaburgdorf über ein 0:0 gegen den Tabellenvorletzten Arminia Klein-Döhren nicht hinaus kam. Der VfB Dörnten, der in Vienenburg mit 2:0 siegte, ist damit neuer Tabellenführer.

Ihm genügt am kommenden Sonntag aus dem Spitzenkampf gegen Werlaburgdorf schon ein Punkt zum Titelgewinn und Aufstieg.

Der STV Werlaburgdorf hatte die Arminen aus Klein-Döhren zu leicht genommen. Die Werlaer boten eine sehr schwache Partie, vor allem im Sturm wurde zu drucklos und durchsichtig operiert. Die wenigen Chancen wurden vom ausgezeichneten Döhrener Torwart Kaiser zunichtegemacht. Arminia beeindruckte mit einer kämpferisch sehr starken Leistung.

SV Vienenburg II — VfB Dörnten 0:2. Leichter hatten es die Dörntener beim Absteiger SV Vienenburg II, der zwar aufopfernd kämpfte und in der ersten Halbzeit auch einige gute Möglichkeiten hatte, mit zunehmender Spielzeit jedoch die Überlegenheit der VfBler anerkennen mußte. Daher schoß in der 25. Minute den Führungsstrifer, das alles entscheidende 2:0 RA Gehrke in der 55. Minute.

VfL Oker II — TSV Immenrode 2:3. Der TSV Immenrode gewann dieses faire Spiel verdient. Reetz hatte die Immenröder in der 30. und 55. Minute mit 2:0 in Führung gebracht. Nachdem Wittke einen Handelfmeter zum 1:2 verwandelt hatte, erreichte Brennecke den Gleichstand. LA Raisner stellte in der 80. Minute Immenrodes Sieg sicher.

TSV Lochtum — SC Harlingerode II 2:2. Das Ergebnis stand bereits zur Pause fest. Später gab es dann „Sommerfußball“. RA Kopitz hatte die Lochtumer in Führung gebracht. Einen Torwartinfehler nutzte Rusack zum Ausgleich, bevor MS Ritter erneut für die Lochtumer erfolgreich war. Das 2:2 erzielte HR Fricke kurz vor dem Pausenpfiff.

ESV Goslar — SV Schladen 1:3. Der Tabellen-dritte ESV Goslar beschloß die Punktsaison mit einer 1:3-Heimniederlage. Die Schladener waren während der ganzen Spielzeit überlegen und führten durch Holzheuer zur Pause mit 1:0. Nach einem weiteren Treffer von Holzheuer erhöhte Kross auf 3:0, ehe die Goslarer noch zum 1:3 kamen.

BSV Harzburg II — MTV Astfeld 1:1. Die Astfelder setzten sich hart zur Gegenwehr. In der 40. Minute waren sie durch einen Weitschuß überraschend in Führung gegangen, und erst in der 82. Minute glückte der BSV-Reserve der verdiente Ausgleich durch Volke.

SV-Schladen – Glückauf-Goslar 3:1

Die 1. Mannschaft setzte ihre Siegesserie mit einem verdienten 3:1 bei Glückauf-Goslar fort und liegt jetzt auf dem 6. Tabellenplatz. Die jetzige Spielstärke wäre bei Beginn der Spielserie wünschenswert gewesen, dann hätte Schladen bei der Vergabe der Meisterschaft ein ernstes Wort mitreden können. Die 2. Mannschaft schlug MTV-Klein Flöthe 9:0 und die 3. Mannschaft gewann gegen STV-Werlaburgdorf II 3:2.

Schwer hatte es die Bezirksjugend in Wendezelle, dem Vertreter des Kreises Braunschweig-Land, im Hinspiel in der Bezirkspokalrunde. Die Gastgeber, eine kampfstarke Elf, setzte unsere Hintermannschaft mächtig unter Druck. Wenn unsere Mannschaft in dieser Abwehrschlacht nicht mehr Gegentore zuließ, so war dies dem aufopfernden Spiel unserer Abwehr zu verdanken und hier war es besonders Torwart Lichner, der die gegnerischen Stürmer zur Verzweiflung brachte.

Die Schülermannschaft gewann in der Pokalrunde gegen Klein Döhren 5:0 und ist auf dem besten Wege, das Endspiel um den Kreispokal zu erreichen. Praktisch schon im Endspiel, steht die 1. Knabenmannschaft, die auf neutralem Platz in Othfresen gegen die starke Mannschaft von Glückauf-Goslar 5:0 siegte. Die 2. Knabenmannschaft feierte gegen die 3. Knabenmannschaft von Glückauf-Goslar einen hohen 12:2 Sieg.

Am Sonntag, 1. Juli, fand die

Am kommenden Sonntag spielt die 1. Mannschaft in Immenrode, während die 2. Mannschaft um 15.00 Uhr FC-Othfresen II zu Gast hat. Die 3. Mannschaft trifft im Vorspiel auf TSV-Immenrode II. Die Bezirksjugend will am Sonntag um 10 Uhr versuchen, im Rückspiel gegen Wendenzelle mindestens einen 2-Tore-Vorsprung herauszuschießen, um in der Pokalrunde eine Runde weiter zu kommen.

In die Spiele um den Kreispokal greift am Sonnabend auch wieder die B-Jugend ein. Gegner um 16.00 Uhr ist Glückauf-Goslar. Bereits am Mittwoch (26. 5.) um 18.30 Uhr trägt die B-Jugend eine weitere Begegnung mit VfB-Dörnten aus. Die 2. Knabenmannschaft spielt am Sonnabend um 14.30 Uhr gegen TSV-Gielde II und muß am Mittwoch darauf Glückauf-Goslar II aufsuchen. Die Schülermannschaft spielt am Sonnabend in Groß Döhren.

Kreis: Werlaburgdorf entthront

STV Werlaburgdorf — Arminia Döhren . . .	0:0 (!)
SV Vienenburg II — VfB Dörnten . . .	0:2
ESV Goslar — SV Schladen	1:3
VfL Oker II — TSV Immenrode . . .	2:3
TSV Lochtum — SC Harlingerode II . . .	2:2
BSV Harzburg II — MTV Astfeld . . .	1:1

1 (2) VfB Dörnten	25	16	4	5	67:44	36:14
2 (1) Werlaburgdorf	25	15	5	5	86:35	35:15
3 (3) ESV Goslar	26	12	7	7	62:54	31:21
4 (4) MTV Goslar	25	10	6	9	65:53	26:24
5 (7) TSV Immenrode	24	12	1	11	60:55	25:23
6 (8) SV Schladen	24	10	4	10	54:54	24:24
7 (5) VfL Oker II	25	11	2	12	59:56	24:26
8 (6) SV Göttingerode	26	10	4	12	53:83	24:28
9 (9) Harzburg II	25	8	7	10	45:48	23:27
10 (10) TSV Lochtum	25	9	5	11	56:75	23:27
11 (11) Harlingerode II	23	8	6	9	41:48	22:24
12 (12) MTV Astfeld	25	8	5	12	54:61	21:29
13 (13) Arminia Döhren	25	7	5	13	35:44	19:31
14 (14) Vienenburg II	25	5	5	15	39:66	15:35

Unentschieden

aus Law

Die Kreis-Entscheidung in Dörnten!

VfB oder STV Werlaburgdorf? / Schon ein Punkt genügt den Dörntenern

Termin-Regisseur Hermann Biewendt hat bei der Aufstellung des Rückrundenplanes der 1. Kreisklasse eine überaus geschickte Feder geführt, als er die beiden einzigen Kontrahenten um den Meisterschafts-Endsieg und damit verbunden den Aufstieg in die Bezirksklasse Nordharz in ihrem Abschlußtreffen für kommenden Sonntag ansetzte.

Dörnten wird seinen großen Fußballtag haben und mit einer für den VfB Saisonrekord bedeutenden Zuschauerzahl fest rechnen können. Daß die Situation in der Kreismeisterschaft für die Bewegungsspieler zu guter Letzt noch so günstig wurde, verdankt er einmal seiner erfolgreichen Serie, zum anderen dem „halben“ Ausrutscher des Herbstmeisters STV Werlaburgdorf am letzten

Sonntag mit dem torlosen Remis gegen den Tabellenvorletzten Arminia Klein-Döhren. Durch gelangten die VfBer vor dem Schlußtag mit einem Punkt Vorsprung an die Tabellenspitze und haben nun die große Chance, nicht nur den Platzvorteil für sich ins Treffen führen zu können, sondern bereits bei einem Unentschieden neuer Fußball-Kreismeister und damit Aufsteiger in die Nordharzer Bezirksstaffel zu werden, der sie bereits vor einigen Jahren angehört haben.

Da Sonntag in Dörnten auf beiden Seiten mit verdoppeltem Einsatz um jeden Vorteil im Feld wie vor den Toren gekämpft wird, sollte die Entscheidung über den neuen Kreismeister kaum vor dem Schlußpfiff feststehen.

TSV Immenrode — SV Schladen (3:2). Den gastgebenden TSVerwinkt im Falle eines Sieges die Chance, den spielfreien MTV Goslar vom vierten Tabellenplatz verdrängen zu können. Sie werden ohnehin mit vollem Einsatz spielen und kämpfen müssen, zumal ihnen die Schladener Elf dicht auf den Fersen geblieben ist und ihre Position ebenfalls zu verbessern bestrebt sein wird. Wir halten den Ausgang für völlig offen.

MTV Astfeld — VfL Oker II (2:4). Den Astfeldern fehlt noch ein Punkt, um vor allen Eventualitäten bewahrt zu bleiben, die bei einem Abstieg der GSC-Reserve in die 1. Kreisklasse eintreten würden. Mit energievolltem Einsatz und etwas Glück hofft man beim Gastgeber, das Ziel gegen die starke Reserveelf aus Oker noch erreichen zu können.

Arminia Döhren — BSV Harzburg II (0:0). Können die Klein-Döhrener an ihre großartige Form gegen Werlaburgdorf anknüpfen, käme ein doppelter Punktgewinn gegen die Harzburger Reservisten keineswegs überraschend.

In einem rückständigen Kreispokalspiel zwischen dem SV Hohegäß (2. Kreisklasse) und dem Tabellendritten der 1. Kreisklasse, ESV Goslar, sind die Goslarer Eisenbahnsportler Favoriten.

Leiden Anwärts

Werlaburgdorf neuer Kreismeister

3:0 über VfB Dörnten / VfB durch Dahers Ausscheiden gehandicapt

Das mit Spannung erwartete Endspiel um die Kreismeisterschaft von Goslar und damit verbunden den Aufstieg in die Nordharzer Bezirksstaffel endete mit einem in der Höhe von 3:0 Toren etwas unerwarteten Erfolg der Werlaburgdorfer über den bis dahin mit einem Punkt Vorsprung an der Spitze liegenden VfB in Dörnten! Herzlichen Glückwunsch!

Am Tabellende gab es sowohl für den MTV Astfeld als auch für Arminia Klein-Döhren doppelte Punktgewinne. Für die Döhrener hat dieser Erfolg nur dann noch Bedeutung für den Klassenverbleib, sofern die GSC-Reserve aus der Nordharz-Staffel nicht abzusteigen braucht.

Bis zur Pause stand es noch 0:0

Im entscheidenden Spiel um die Kreismeisterschaft in Dörnten erwies sich der Gast aus Werlaburgdorf als die bessere Mannschaft. Pech für Dörnten war es, daß ihr HR Daher schon in der 5. Minute nach einer Verletzung ausscheiden mußte. Dörnten hatte zwar in der ersten Halbzeit leichte Vorteile, doch vermochten die VfB-Stürmer die Werlaer Abwehr nicht aus den Angeln zu heben. Nach der Pause dominierte dann Werlaburgdorf. In der 50. Minute schoß ihr linker Verteidiger Fricke mit Freistoß die 1:0-Führung heraus, die LA Tacke in der 70. Minute auf 2:0 erhöhte. Endgültig entschieden war das Spiel dann in der 85. Minute durch den dritten Treffer von MS Landwehr. Alles in allem ein verdienter Sieg von Werlaburgdorf. Die Spieler von Dörnten waren anschließend die ersten Gratulanten des Meisters.

SV Vienenburg II — SC Harlingerode II 0:5 (0:2)

Im letzten Spiel der Saison hatte Absteiger Vienenburg gegen die Reserve aus Harlingerode nicht viel zu bestellen. In der ersten Hälfte war die Begegnung noch einigermaßen ausgeglichen, obwohl die Gäste schon zu diesem Zeitpunkt mit 2:0 führten. Nach der Pause war Harlingerode klar überlegen und schoß in regelmäßigen Abständen die weiteren Tore.

TSV Immenrode — SV Schladen 1:1 (0:1)

Mit „harten Bandagen“ wurde im letzten Spiel in Immenrode gekämpft. Schladen war in der 5. Minute durch Holzheuer in Führung gegangen. Erst mit Hilfe eines Handelfmeters kamen die Immenröder in der 85. Minute zum Ausgleich. Das Spiel wurde durch den starken Wind sehr beeinträchtigt.

MTV Astfeld — VfL Oker II 4:2 (3:2). Mit diesem Erfolg sicherte sich Astfeld endgültig den Klassenverbleib. Anfangs sah es allerdings nicht nach einem klaren Sieg aus, denn Oker führte bis zur 15. Minute bereits mit 2:0. Mit einem unhaltbaren Schuß verkürzte Redel auf 1:2, und Nagel besorgte dann den 2:2-Ausgleich. Noch kurz vor der Pause erwischte MS Lux eine Flanke und brachte die Astfelder mit 3:2 in Front. Nach dem Wechsel stellte Astfeld dann die klar bessere Mannschaft. Entschieden wurde das faire Spiel endgültig in der 65. Minute durch ein weiteres Tor von MS Lux.

Arminia Klein-Döhren — BSV Harzburg II 5:0 (4:0). Hätten die Arminen in allen Heimspielen so gekämpft wie in ihrem letzten Treffen gegen Harzburg, dann brauchten sie vermutlich nicht abzusteigen. Bis zur Halbzeit hatten RA Vogler (2), LL Nette und LA Bitzer schon einen 4:0-Vorsprung herausgeschossen. Nach der Pause kamen die Harzburger zwar etwas besser ins Spiel, konnten jedoch einen 5. Treffer von HL Franz nicht verhindern.

SV Hohegeiß — ESV Goslar 1:0 (0:0). Im nachgeholt Pokalspiel in Hohegeiß siegten die Oberharzer durch ein Eigentor der Goslarer in der 80. Minute recht glücklich.



Die Elf des neuen Goslarer Fußball-Kreismeisters STV Werlaburgdorf nach ihrem klaren 3:0-Erfolg im Serien-Schlußtreffen über den VfB Dörnten, der sich nun mit dem undankbaren Platz des Vizemeisters begnügen muß.

Foto: Metz

MTV Goslar schlug den Vizemeister

VfB Dörnten schon aus dem Kreispokal / Werlaburgdorf schoß 12 Tore!

In den Kreispokalspielen gab es für den MTV Goslar je einen Sieg und eine Niederlage. Die 1. Mannschaft schlug VfB Dörnten mit 4:3, während die Reserve gegen SV Hohegeiß mit 0:3 nach Verlängerung unterlag. In den beiden übrigen Spielen gab es einen Rekordsieg für Kreismeister Werlaburgdorf von 12 Toren über Astfeld und für Klein-Döhren mit 3:0 über VfL Okers Reserve.

MTV Goslar I — VfB Dörnten 4:3 (2:0). Durch zwei Tore von MS Schaumburg führte der MTV bereits zur Pause verdient. In der zweiten Hälfte erreichte Dörnten zunächst den Anschlußtreffer durch Gerecke. Dann aber war wieder der MTV am Drücker und erhöhte durch HL Lange und ein drittes Tor von Schaumburg auf 4:1. Ein Selbsttor führte zum zweiten Gegentreffer der VfBer, die kurz vor Schluß noch durch Pischke auf 3:4 herankamen. Dörntens Schlußmann wurde in der 82. Minute wegen Widerrede vom Schiedsrichter vom Platz gestellt. Ansonsten lieferten sich beide Mannschaften ein schönes, faires und schnelles Spiel.

MTV Goslar II — SV Hohegeiß 0:4 n. V. Der 2. Mannschaft der Turner steckte offensichtlich noch das schwere Sonnabendspiel gegen TSV Gielde II in den Knochen. In der ersten Halbzeit gab es zwar einige gute Chancen, aber nach der Pause kam Hohegeiß zusehends auf und siegte in der Verlängerung, als die Turner konditionell stark nachließen, noch recht deutlich mit 4:0.

STV Werlaburgdorf — MTV Astfeld 12:0 (7:0)! Mit einer ersatzgeschwächten Mannschaft hatte Astfeld beim Kreismeister keine Chance. In dem recht einseitigen, aber fairen Spiel schoß der Kreismeister die Tore am „laufenden Band“. Die Torschützen: MS Landwehr (4), LA Fricke (5), HL Scholz, LL Schlueter und RV Strauß je 1.

Arminia Klein-Döhren — VfL Oker II 3:0 (2:0). Bereits zur Pause führte Klein-Döhren durch

Tore des LL Franz und MS Bruns mit 2:0. Nach Wiederbeginn kamen die Okeraner zwar im Felde etwas auf, konnten jedoch gegen die gute Abwehr der Arminen, die in der 70. Minute durch RL Markwort auf 3:0 erhöhten, nichts ausrichten. Der Sieg war auch in der Höhe verdient.

MTV Goslar II Pokalsieger in Lengde. Im Lengder Pokalendspiel gegen die Reserve des TSV Gielde gelang dem MTV Goslar II ein knapper, aber verdienter Sieg. Infolge Verletzung spielten die Goslarer bereits ab der 3. Minute nur mit zehn Mann. Nach einem 0:2-Pausenrückstand gelangen dann in der zweiten Halbzeit durch Weißer (2) und Dieter Fricke die zum Sieg notwendigen Tore.

BSV Harzburg — VfL Wolfsburg 1:4 (0:2). Im Jugend-Pokalspiel erwies sich Wolfsburg für den BSV als zu stark, zumal die Gäste auch körperlich überlegen waren. Sie führten bereits zur Pause verdient mit 2:0. Den Harzburger Gegentreffer schoß beim Stande von 0:2 Loof. Insgesamt erreichten die Harzburger nicht mehr die Form der letzten Wochen.

platz. Eine böse Überraschung erlebte die 2. Mannschaft gegen Othfresen II mit einer 2 : 9-Niederlage. Die 3. Mannschaft erfocht auch gegen Immenrode II einen verdienten 5 : 2-Sieg. Am Himmelfahrtstage entschied die 2. Mannschaft das Lokalderby gegen die 3. Mannschaft 4:1 für sich.

Schützenfest feierte die B-Jugend im Pokalrundentreffen gegen Glückauf Goslar mit 13 : 2 und gegen Dörnten wurde 6:4 gewonnen. Die Schülermannschaft gewann die Pokalspiele in Groß Döhren 1 : 0 und in Hahndorf 6:0. Die 1. Knabenmannschaft erfocht im letzten Spiel in der Pokalrunde gegen Hahndorf einen hohen 14:0-Sieg und steht damit als Endspielteilnehmer fest. Die 2. Knabenmannschaft unterlag gegen Gielde I 1 : 6 und gegen Glückauf Goslar II 0:4. Am Himmelfahrtstag konnten die Schülermannschaft und die 1. Knabenmannschaft beim Jubiläumsturnier in Lengde gegen starke Konkurrenz erste Plätze belegen.

Am kommenden Sonntag trägt die 1. Mannschaft ihr letztes Punktspiel gegen Lochtum aus. Vorher um 13.15 Uhr spielt die 3. Mannschaft gegen Upen II. Die B-Jugend trifft beim GSC Goslar I auf den Pokalfavoriten. Die Schülermannschaft bestreitet am Sonnabend auf eigenem Platz gegen Astfeld das letzte Pokalspiel und ist bei einem Gewinn dann ebenfalls im Kreisendspiel. Die zweite Knabenmannschaft spielt am Sonnabend in Göttingerode und am Mittwoch in Gielde gegen Lengde.

Bezirkspokal – Aus für SV-Bezirksjugend

Die Bezirksjugend des SV Schladen verlor im Rückspiel gegen Wendezelle 3 : 5. Bis zur Pause hätte unsere Mannschaft mit dem starken Wind im Rücken höher als 3 : 1 führen müssen. Den Rückstand holten die spielerisch und körperlich stärkeren Gäste dann auf und gewann noch 5 : 3. Schladen ist damit aus dem Bezirkspokal ausgeschieden und greift nunmehr in die Spiele der Kreispokalrunde ein.

Die 1. Mannschaft spielte in Immenrode 1:1 und behaupteten damit ihren 6. Tabellen-

KREIS: Die letzten Punktspiele

SV Schladen — TSV Lochturn 1:1
 SC Harlingerode II — TSV Immendorf . . 1:1

Nachholspiel vom Donnerstag

SC Harlingerode II — MTV Goslar . . . 4:2

Kreispokalspiele:

MTV Goslar I — VfB Dörnten 4:3
 MTV Goslar II — SV Hohegeiß 0:4
 STV Werlaburgdorf — MTV Astfeld . . . 12:0
 Arminia Kl.-Döhren — VfL Oker II . . . 3:0

1 (1) Werlaburgdorf	26	16	5	5	89:35	37:15
2 (2) VfB Dörnten	26	16	4	6	67:47	36:16
3 (3) ESV Goslar	26	12	7	7	62:54	31:21
4 (5) TSV Immendorf	26	12	3	11	62:57	27:25
5 (7) Harlingerode II	26	10	7	9	51:51	27:25
6 (4) MTV Goslar	26	10	6	10	67:57	26:26
7 (6) SV Schladen	26	10	6	10	56:56	26:26
8 (8) VfL Oker II	26	11	2	13	61:60	24:28
9 (9) SV Göttingerode	26	10	4	12	53:83	24:28
10 (10) Harzburg II	26	8	7	11	45:53	23:29
11 (11) TSV Lochturn	26	9	5	11	57:76	24:28
12 (12) MTV Astfeld	26	9	5	12	58:63	23:29
13 (13) Arminia Döhren	26	8	5	13	40:44	21:31
14 (14) Vienenburg II	26	5	5	16	39:71	15:37

SV 16 Vienenburg — VfR Langelsheim (3:1).

Spielt der Platzvorteil in Vienenburg keine Rolle und können beide Mannschaften noch einmal ihre kompletten Standardaufgebote einsetzen, gilt der Ausgang dieser Partie als vollkommen offen.

SV Braunlage — SSV Sehlde (1:5). Die zu Hause stärker einzuschätzenden Oberharzer werden dem Vizemeister aus Sehlde im Felde und vor den Toren weitaus mehr Schwierigkeiten bereiten als im ersten Serientreffen, so daß eine Teilrevanche des SV Braunlage eher zu erwarten ist als ein neuer Erfolg für die Sehlder.

*

In einem Rundenspiel um den Kreispokal erwartet am Sonnabend die Elf des SV Schladen den neuen Kreismeister STV Werl aburgdorf, der allein aus Prestigegründen seine stärkste Elf nach dem benachbarten Schladen entsendet, um allen Eventualitäten von vornherein aus dem Wege zu gehen. Hier wäre schon eine Verlängerung eine Überraschung, ein Schladener Sieg gar eine echte Pokalsensation! Beginn 17 Uhr.

Werla in der Vorschlußrunde

Die Vorschlußrunde im Goslarer Kreis-Fußballpokal ist komplett, nachdem sich am Pfingstsonnabend im letzten Zwischenrundentreffen der neue Kreismeister STV Werlaburgdorf beim SV Schladen mit 3:1 (2:1) behaupten konnte.

Die Schladener Gastgeber setzten dem Kreismeister zeitweise stark zu, sie waren auch durch Kross in Führung gegangen, die MS Landwehr ausglich und noch vor der Pause an Werlaburgdorf ging, als HL Scholz einen Handelfmeter verwandelt hatte. Für das abschließende 3:1 des Kreismeisters sorgte in der Schlußhälfte Linksaßen Fricke.

Die Kreispokal-Vorschlußrunde am kommenden Sonnabend 18 Uhr: MTV Goslar gegen STV Werlaburgdorf und SV Hohegeiß gegen Arminia Klein-Döhren.

*

Kreispokal: MTV Goslar - Werlaburgdorf

Sonnabend um 18 Uhr / Der Sieger von Goslar ist Endspielfavorit

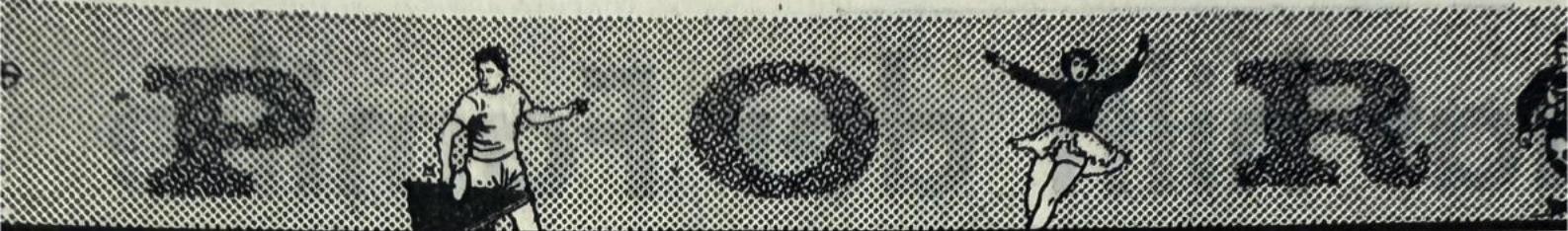
Bereits am morgigen Sonnabend fallen die Vorentscheidungen im Kreispokal, für dessen Vorschlußrunde sich MTV Goslar — STV Werlaburgdorf und SV Hohegeiß — Arminia Klein-Döhren qualifiziert haben. Beginn beider Spiele um 18 Uhr.

Das Zusammentreffen zwischen MTV Goslar mit dem neuen Kreismeister und Aufsteiger in die Bezirksstaffel Nordharz, STV Werlaburgdorf, auf dem MTV-Platz gilt praktisch als vorweggenommenes Pokalfinale. Der Sieger aus dieser Partie ist hoher Favorit für das Endspiel. Die Werlaer haben den großen Ehrgeiz, nach dem Titelgewinn auch zu neuen Kreispokalehren zu gelangen. Sie wissen aber auch um das große Hindernis, das ihnen von den gastgebenden MTVern am Sonnabend in den Weg gestellt werden wird. Nur ungern erinnert sich der neue Kreismeister seines letzten Zusammentreffens mit den Goslarern an gleicher Stelle in der Punktspiel-Rückrunde am 25. April. Damals gab es auf Seiten des hohen Favoriten eine große Ernüchterung, als die Goslarer MTVer wie in ihren besten Zeiten aufspielten und den Werlaburgdorfern eine 4:2- (3:0-) Abfuhr bereiteten. Allein aus Prestigegründen ist der Kreismeister stärkstens an einer Korrektur dieses Ergebnisses interessiert. Die Nebenmänner von Mittelstürmer Landwehr müssen auf dem MTV-Platz diesmal schon einiges bieten, wie auch die Abwehr der Werlaer sich diesmal sattelfester erweisen muß, sonst könnte die Vorschlußrunde um den Kreispokal schon das „Aus“ für die Meisterelf bedeuten.

Vollkommen offen gilt der Ausgang des zweiten Vorschlußrundentreffens zwischen dem einzigen noch im Rennen verbliebenen Vertreter der 2. Kreisklasse, SV Hohegeiß, und den Arminen aus Klein-Döhren, die unter Umständen mit einer Verlängerung rechnen müssen, ehe die Entscheidung über den zweiten Endspielteilnehmer gefallen sein wird.

Fußball-Pokalturnier des SV Wehre

Für das Fußball-Pokalturnier des SV Wehre, das mit den Vorrundenspielen am Sonntag, 8 Uhr, seinen Anfang nimmt, nehmen folgende Vereine und Mannschaften teil: ESV Goslar, TSV Immenrode, SV Schladen I und II, Arminia Klein-Döhren I und II, TSV Lengde und SV Upen II. Ein Werbespiel um 14.15 Uhr bestreiten SV Wehre und die Reserve des BSV Harzburg.



Werlaburgdorf auch Kreispokal-Favorit

Nach 1:3-Rückstand noch 5:4-Sieger / MTV Goslar verpaßte seine Chance

Eine große Enttäuschung bereitete der MTV am Sonnabendabend seinen Anhängern, als die Turner im Kreisvorschlußrundenpokalspiel gegen Kreismeister Werlaburgdorf nach 3:1-Halbzeitführung noch mit 4:5 verloren und somit den Einzug ins Finale verpaßten.

Bereits nach 6 Minuten gingen die Gäste aus einem Gewühl heraus in Führung, doch konnte der MTV bereits im Gegenzug durch LA Lange den Ausgleich erzielen. In der 20. Minute war Lange dann zum zweiten Male erfolgreich, als er einen indirekten Freistoß — verhängt wegen mehrfachen Meckerns — verwandelte, und kurz vor Halbzeit dann nach einem Abpraller der Hat-Trick von ihm. Selbst die Anhänger des Kreismeisters gaben zu diesem Zeitpunkt ihrer Mannschaft keine Chance mehr, so überlegen war der MTV.

Nach der Pause aber riß der Faden bei den Turnern. Die Abwehrfehler häuften sich, vor allem bei RV Bergsen, der schon in der 1. Hälfte mehrfach über den Ball getreten hatte, und so kamen die Gäste in der 58. Minute durch HR Rissing zum Anschlußtreffer. Nach einem weiteren Abwehrfehler in der 75. Minute hieß es durch LA Fricke 3:3. Durch ein Eigentor des MTV ging der Kreismeister in der 80. Minute in Führung, und als HR Rissing in der 85. Minute auf 5:3 erhöhte, war die Partie entschieden, woran auch ein vierter Treffer des MTV in der Schlußminute nichts mehr ändern konnte. Alles in allem ein mehr oder weniger enttäuschendes Spiel, in dem der Kreismeister trotz seiner fünf Tore nicht voll überzeugen konnte. Beste Spieler beim MTV MS Weißer, der ein unermüdliches Laupensum erledigte, und LA Lange.

SV Hohegeiß — Arminia Klein-Döhren 3:2!

Gegner des Kreismeisters STV Werlaburgdorf im Kreispokalendspiel ist der zweitklassige SV Hohegeiß, der sich auf eigenem Platz mit 3:2 gegen die Arminen aus Klein-Döhren durchsetzen konnte.

Bereits zur Pause führten die Oberharzer durch zwei Treffer von Jentzsch mit 2:0. Nach Wiederbeginn verloren die Döhrener einen Spieler durch Feldverweis, sie konnten aber dennoch zum 2:2 ausgleichen. Den entscheidenden Treffer für Hohegeiß schoß Rust in der 84. Minute dieses spannenden Spieles.

*

Nordharz-Fußball vor der Sommerpause

Kreispokal-Endspiel in Vienenburg / „Double“ für STV Werlaburgdorf?

Im heimischen Fußballsport steht unmittelbar vor der Sommerpause als letzte Entscheidung noch die Frage nach dem neuen Kreispokalsieger offen. Für das Finale am Sonnabend um 17.30 auf dem neutralen Vienenburger Sportplatz haben sich der neue Kreismeister STV Werlaburgdorf und der krasse Außenseiter SV Hohegeiß qualifiziert.

Hoher Favorit ist fraglos die Elf aus Werlaburgdorf, die nach dem Gewinn des Kreismeistertitels und des Aufstiegs in die Nordharzer Bezirksstaffel nun auch das „Double“, den Pokalsieg, schaffen will. Alle Voraussetzungen sprechen für einen klaren Erfolg der Werlaburgdorfer, die gegenüber dem zweitklassigen Konkurrenten aus dem Oberharz über ein spielerisches und taktisches Plus verfügen. Jedes andere Ergebnis wäre eine Sensation.

Eine weitere Entscheidung fällt am Sonntag um 10 Uhr auf dem neutralen Dörntener Platz im Endspiel um die Meisterschaft der 3. Kreisklasse zwischen den Staffelsiegern SC Harlingerode III und FC Othfresen II, die bereits als Aufsteiger in die 2. Kreisklasse feststehen. Allgemein rechnet man mit einem Erfolg der im Angriff sehr starken Harlingeröder Vertretung, die im voraufgegangenen Entscheidungstreffen um den Staffelsieg die punktgleiche 3. Elf des VfL Oker ganz souverän mit 7:1 Toren auszuschalten vermochte.

TSV Gielde gegen Goslarer SC 08

Die Verbandsligamannschaft des Goslarer SC 08 beschließt die Fußballsaison mit einem Freundschaftstreffen am Sonntag um 15 Uhr beim heimspielstarken Bezirksklassenvertreter TSV

Gielde. Die Gielder, die am letzten Sonntag den BSV Harzburg mit 2:0 bezwangen, rechnen sich auch gegen die im Neuaufbau begriffene GSC-Elf eine Chance aus. Wir halten den Spielausgang für vollkommen offen.

Heute: VfL Oker — VfB Fallersleben

Der Angriff des VfL Oker wird im heutigen Abendspiel gegen die Verbandsligamannschaft des VfB Fallersleben schon einiges mehr bieten müssen als vor einer Woche in Bündheim, wo die Blaugelben über ein torloses Remis nicht hinausgelangt waren. Das Spiel beginnt um 17 Uhr.

SC 18 Harlingerode — TuS Holtenau

Die in den letzten Wochen im Angriff groß herausgekommene Bezirksligaelf des SC 18 Harlingerode erwartet mit der Mannschaft von TuS Holtenau einen Vertreter der Schleswig-Holsteiner Landesliga. In gleicher Form wie jüngst beim 3:1 über Eintracht Celle dürfte man die Harlingeröder ein weiteres Mal als Sieger erwarten können. Sonnabend 18 Uhr Spielbeginn. Vorspiel 16.30: Altherren, SC Harlingerode gegen VfL Oker.

TSG Bündheim gegen TSV Oesingen

Die im Nordharz noch unbekannte Elf vom TSV Oesingen gibt am heutigen Sonnabend um 18 Uhr eine Gastrolle bei der TSG Bündheim-Schlewecke auf dem Sportplatz an der Rennbahn. Da hier spielerische Vergleiche fehlen, lässt sich über den Spielausgang keine Vorhersage treffen. Das Vorspiel bestreiten die Reservemannschaften beider Vereine.

STV mit 4:0 Kreispokalsieger

Wie erwartet, wurde das Endspiel im Fußball-Kreispokal eine sichere Sache für den neuen Kreismeister STV Werlaburgdorf. Die Vertreter der 2. Kreisklasse vom SV Hohegeiß leisteten nur in der ersten Halbzeit energischen Widerstand, so daß es für den TV nur zum 1:0 durch HR Landwehr reichte. Umso überlegener wurde die Schlußhälfte für die Werlaburgdorfer, von denen Linksaußenen Fricke von der 65. bis 60. Minute mit drei weiteren Treffern alles klar machte.

BSV Harzburg verlor mit 2:3

Nach einer starken ersten Halbzeit mit Treffern von MS Bensing und LA Bues konnte der BSV Harzburg mit drei Auswechselspielerne seine 2:1-Pausenführung gegen TSV Barsinghausen nicht behaupten und zog mit 2:3 den kürzeren. Ein Unentschieden hätte dem Spielverlauf eher entsprochen. — Bei den Reserven siegte der BSV mit 1:0.

Drei erste Plätze für SV-Jugend

Am Fußballturnier anlässlich des Kreisjugendtages in Schladen nahmen 11 Vereine mit 17 Mannschaften teil. Es wurde in 4 Gruppen in einer einfachen Punktrunde mit verkürzter Spielzeit gespielt. Das Knabenturnier gewann der SV-Schladen vor TSV-Gielde. Durch den SV-Upen gab es im Schülerturnier den einzigen auswärtigen Turniersieg. Hier belegte der SV-Schladen den 2. Platz. Die B-Jugend wurde Turniersieger vor SV-Weddingen. Die A-Jugend holte sich den 1. Platz vor der kombinierten Elf Othfresen/Liebenburg. Zu dem Turnier, das bei schönstem Fußballwetter stattfand, waren viele Zuschauer gekommen.

Vor der Sommerpause trug auch noch eine kombinierte Herrenmannschaft vom SV-Schladen in Ohlendorf ein Freundschaftsspiel aus, das 4:2 gewonnen wurde.

Die 1. Knabenmannschaft hat den Einzug ins Kreispokal-Endspiel nicht geschafft und unterlag im Entscheidungsspiel gegen TSG-Jerstedt 0:4.